Wiesbadener Tagblatt.

Gerlag Lauggaffe 21 "Tegblasshand". dalbee-dalle andfinet von 8 Uhr marvens 146 7 Uhr abenda Wöchentlich

2000 13

13 Ausgaben.

"Tagbianhund" Nr. 6650-53.

n Berlag in einbeitiger Sopiere. Dig, für detliche Ungeigen im "Arbeitswarti" und "Kreiner Angelger" in einbeitiger Sapieren. Dig, in davon abwerdender Sapieren, pasie für alle übeigen berlichen esse Ungeigen Ungeigen. Dig, die alle andewartigen Ungeigen: Tät. die ortifige Kellumen. Tät. für auswärtige Ungeigen: Die die der andewartigen Ungeigen: Die die Berchung.

Lodger

Rollamen. Gange, dalbe, brittel und vierbe! Seiten, burchlaufend, nach keiguberer Berchung.

Lodger

Bei wiederthalter Angelgen und vierbe! Seiten, burchlaufend, nach keiguberer Berchung.

ngetgen-Annahmer fide die Aberline Berliner Abreitung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W., Boesbamer Str. 121 M. Fernfpr.: Amt Lühom 6202 u. 6203. Tagen und Blagen wird frine Wender überneumen

Dienstag, 19. Dezember 1916.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 617. • 64. Jahrgang.

Der Regierungswechsel in Öfterreich.

Für uns Deutsche ift gegeniber dem Rudtritt bes Serrn v. Roerber mit der Ernennung des herrn von Spiemiiller ju feinem Nachfolger Burudhaltung Eflicht. Pir bernehmen aus Bien manderlei Stimmen, aber feine dringt so flar qu uns, daß wir ihr bedentenlos auboren mögten. Diese innerösterreichischen Fragen sind ja immer ein dornenvolles Gebiet gewesen, jest sind ja immer ein dornenvolles Gebiet geweien, jeht sind sie es noch mehr als je zuvor, und die enger gewordene Zusammengehorigteit zwischen den Mittelmächten bedingt ein erhöhtes Bedurtnis, taktvoll beiseite zu treten, solange drüben nicht alles geordnet ist. So ungesähr lägt sich freilich erfennen, auf welche Ursachen der schnelle Sturz des Ministeriums Koerber zurückzischen sit. Einmol sind 28 die Fragen des Ausgleichs zwischen beiden Kichtschliften, an denen Koerber icheiterte, und sodann sind 28 die Probleme der endgültigen Besteilung Osterreichs von den nationalen Barteilänwsen. Mürden wir unser Redzuern darüber ausdrücken, daß Osterreich durch das Kehlichlagen der von Berrn d. Koerber vertretenen Bolitif in den Bervon Herrn v. Roerber vertretenen Bolitif in den Ber-handlungen mit Ungarn getroffen wird fo wurden wir dannt eine gewiffe Barteinahme gegen Ungarn ausiprechen, wozu wir doch aber auch feine Beranlasjung hoben, Umgekehrt liegt es uns naturlich fern, nun etwa den vom Grafen Tisza erstrittenen Erfolg mit Genugtung zu begrüßen. Alle diese Brobleme dürfen und müssen uns kernbleiben, nicht freilich nach ihrem sochlichen Inholt, der ja auch auf die Beziehungen der Donaumonarchie ju und zurückwirft, wohl aber bon ber Gemütsfeite ber, Bur uns Deutsche ift Ofterreich-Ungarn eine untrennbare Einheit, deren Blieber untereinander den bestmöglichen Wer zur Führung der ge-meinsamen Großmachtpolitik auffinden mögen und denen wir auch, unbeschadet der Kritik im einzelnen, die Fähigkeit zubikligen können, die zwecknöhigken Mittel anzuwenden. Etwas anders steht es mit der zweiten der beiden Ursachen, aus denen Herr v. Koerber zweiten der beiden Ursachen, aus denen Herr v. Koerber leine Stellung nicht balten konnte. Wir erfahren aus ben Biener Mitteilungen, die in ben letten Tagen ja reichlich genug geflossen sind, trok mancher Widersprüche untereinander, doch jedenfalls dies daß Gerr v. Koer-ber sowohl das Ausscheiden Galisiens aus dem engeren Reichsperband wie den Ausgleich zwiichen Deutschen und Ticheden aut parlamentarischem Wege burchführen wollte, mabrend ansehnliche Gruppen der deutschen Parteien die Anwendung des Artifels 14 der Ber-fassung forderten, so daß also diese wichtigen Kenord-nungen durch kriserlich. Beckünungen erfolgen sollten. Die Wirfung ware geweien, dos, wenn der Reichsrat denmächst wieder einberufen werden wird, das Abgeordnetenbaus eine Mehrheit gehabt hatte, in der nach dem Ausscheiden der Volen und Ruthenen die Deutichen die Enticheidung in der Sand gehabt haben mürben.

Beil Herr v. Koerber diesen Weg nicht geben wollte, ist er gefallen. Wir hören vielen heftigen Tadel über die Deutschnationalen und die Christlichsgialen, die durch ihre unvernünftige Forderung, daß die Notver-ordnung angewendet werden solle, den Sturz Koerbers herbeigeführt haben. Wir wollen diesem Tadel nicht widersprechen, aber gar so klar, das man abschließend urteilen und verurteilen könnte, liegen die Verhältnisse doch wohl auch nicht. Zum mindesten haben sich in den letten Tagen die deutschen Parteien, und dazu gehört auch die Fortschrittspartei, ziemlich einstimmig für eine außerparlamentarische Erledigung der Neuordnung in Böhmen wie der Sonderstellung Galiziens ausgestrochen. Das ist kein gerinakligiges Foltum. Es foll ja unfer Urteil, wie gejagt, nicht bestimmen, aber in ernfte Erwägung gieben muffen wir es doch. Berr v. Roerber war der Meinung, daß das Arbeiten mit dem Artifel 14, das dem alten Raifer noch einigermaßen angestanden hatte, für den jungen Kaiser ein unwillsommener Beginn feiner Regierung fein mußte. Das lätzt fich hören, jedoch ist zu fragen, ab der ausgeichiebene Ministerpräfident, wenn der Reicherat wieder beisammen war, die Mittel beiag ober befiten tonnte um in biefer Körperichaft, in der die Deutschen nur eine Minderheit bilden, die galizische und die böhmische Frage fo an erledigen, wie es geicheben muß. Wenn er mm Schiffbruch gelitten batte, was dann? Merdings fonnte auch bann die Rotverordnung abbelfen, aber um wiebiel schwerer ware ihre Anwendung ge-worden und wiebiel Echitterung hatte fich auf allen Seiten aufgebäuft!

Die natürliche Konjequenz des Ministerwechsels nird, so sollte man meinen jeht sein, daß in der Tat mit der Notverordnung vorgegangen werden soll. Torum kann man den Rückritt Koerbers gewiß bedauern, aber wir wollen, da der Blick immer in die Zukunft zu richten ist, doch erst abwarten, welche tiefeingreisenden Beränderungen in der inneren Struktur Osterreichs jeht kommen können und aller Poraussicht nach auch kommen werden. Sollte es vor allem gelingen, in Böhmen einen Ausgleich zu ichaften, bei dem die Tschechen nicht zu leiden brouchten, während den Deutschen ihr Anspruch auf Bestand und Entwicklungsfreiheit gesichert wäre, so mürde es zwar nicht gleichgültig sein, wie das große Werk zustande käme aber auf das Werk selbst käme es zuleht doch entschend an. Wir wissen nicht, wie es in Osterreich werden wird, wir wollen jedoch bei der Erwartung verharren, daß es gut werden wird.

Gine Ronfereng b. Svihmullers bei Raifer Rarl.

W. T.-B. Bien, 18. Dez. (Drahtbericht.) Der Kaiser empfing den mit der Kabinettsbildung betrauten Geheimrat v. Spihmüller vormittags in einstündiger Audienz und nahm seinen Bericht über den Stand der Kabinettsbildung sowie siber die gesamte politische Lage entgegen Der Kaiser beauftragte bierauf Spikmüller die Kabinettsbildung, die sich in einem vorgeschrittenen Stadium besindet, sortauseben.

Neue Angriffe der Ruffen im Uz-Cale. Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 18. Dez. (Deahtbericht.) Amtlich ver- fautet vom 18. Dezember, mittage:

Sitlicher Ariegoichauplat.

heeresgrubbe bes Generalfeldmarichalls v. Madenien.

Secredfront bes Generaloberften Erghering Joseph. Beiberfeite bes Ug. Tales griffen bie Auffen unfere Stellungen nach heftiger Artiflecievorbereitung an. Die Rampfe find noch nicht abgefchieffen.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Bauern.

Ruffifche Sorftobe gegen unfere Feldwachlinien bei Anguftowta blieben erfolglos. Ebenfo fcheiterten fchmachliche feindliche Angriffe gegen unfere neuen Stellungen bei Bol. Borof.

Italienifdjer und füdöftlicher Kriegofchauplat.

Reine befonberen Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalftabe: v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Die militärische Lage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 18. Dez. (Gig. Drohtbericht. 3b.) Die erfreulichfte Radricht, bie von ben Rriegofchauplagen mabrend ber legten 48 Stunben eingetroffen ift, betrifft bie Dobrubidia, wo bie verbunbeten Truppen unter Dadenfen gang beträchtliche Fortidritte gemacht haben. Unfer Borftof bat ben weichenben Feind um etwa 50 Rilometer über bie guleht gehaltene Stellung fublich Darfova-Gorabarmon bis ins Balbgebiet von Babagab gurudgetrieben, alfo über Die Frontfinie hinaus, Die wir bor bem Ginfegen ruffifder Berfiartungen nach ber Groberung von Conftanga einnahmen und freiwillig raumten, um hinter ftorte Berfcangungen, auch über bie Donau weg bie Operationen gegen bie Heine Balachei burchführen gu tonnen. Go entfpricht biefes Bortreiben unferer Stellungen in ber Debrubicha bem ficareichen Bormarich ber Truppen über bie Jalomita .noch bem nörblichen Rumanien. Aller Bahricheinlichfeit nach werben bie Ruffen im anfteigenben Gebirge hinter Babagob Biberffanb gu leiften fuchen. Die Gefangenengiffer am 17# Dezember betrug in Rumanien 650 Mann.

Bon ber Oft front wird berichtet, daß die Ruffen zur Vorbereitung eines Augriffs bei Iluzt 8000 Schuß auf unfere Stellungen abfeuerten, ohne merklichen Schaden anzurichten. Am 17. Dezember fuchten die Gegner die vom Referve-Infanterie-Regiment Rr. 52 gewonnene Stellung aurückzuerobern, was jedoch fehlschlig. Bei Westecanesei, 13 Kilometer nörblich von Dorna Watra, wurden österreichischungarische Sicherungstruppen etwas zurückzederückt. Die Stellungen sind aber zum Teil ichon zurückzenommen worden. Bei Augustowka, nordöstlich von Brzezand, scheiterten russische Borftöse.

Im Westen berrichte am 16. Dezember an ber Somme nur mäßig startes Artillerieseuer. Allein beiberseits der Ancre beim St. Saastwald, südwestlich von Personne, erreichte die Beschießung größere Stärke. Gestern war wegen der trüben Witterung die Geschtötätigkeit recht gering, und Jafanterie wurde nirgends angesett. Im Waasged biet sehten die Franzosen auf dem Oftuser ihre Angrisse sort. Im Mosach und das Dorf Bezondaug zu nehmen. Unsere Trappen erederten es zwar zurüch, verwochten es später doch nicht zu halten. Die Borstöße gegen den Fosses-Bald brachen zusammen. Auch unsere Fedut auf dem westlichen Maaduser lag unter hestigem

Feuer, ohne baft bort Infanterie eingriff. Geftern mar nach einer Racht, in ber gegenseitiges Streufeuer hinter bie Fronten gelegt wurde, auch im Maadgebiet ber Rampf abgeflaut.

An ber italienifden Gront am Jongo Regen; im Gebirge flaces Better, aber wigen bes hohen Schneck auf beiben Geiten viel Arbeit mit Ausbefferung ber Schübengraben.

Unfer Friedensangebot.

Die Stimmung in England.

Br. Hang, 18. Des. (Eig. Drahtbericht ab.) Die Durchficht der englischen Zeitungen, soweit fie nicht gang befinnungslos gegen das bentiche Friedensangebot polemisieren, ergibt, das der deutsche Schritt gegen-über den Reutralen für außerft geschickt und für England gefährlich gebalten wird. Einem Eingeben auf die deutschen Borichläge steht das Gefiihl entgegen, daß gerade im gegenwärtigen Augenblid Englands militärische Lage nicht fo günstig sei, um Berhandlungen mit dem natürlich gewünschten äußersten Nachdrud führen zu können, daß andererseits aber Deutschland den Sobepunkt seiner kriegerischen Erfolge erreicht habe. Man nimmt desbalb allgemein an, daß die praktischen deutschen Bor-ickläge für England und seine Berbündeten, auf die in allen Artikeln bereits ein Teil der Berantwortung für die bis jest ausgebliebene Antwort abgeschoben wird, unannehmbar sein werden. Die Artikel sagen, daß, theoretisch genommen. das Friedensungebot au-nehmbar sei. Insolge der tatsächlichen Berhältnisse aber sei eine Annahme unmöglich. Das Bedauern dar-über schimmert überall durch. Die Bresse selbst stellt gleichzeitig je nach ihrer Meinung den unbefriedigenden allgemeinen Berbaltnissen in Deutschland seine glan-zende militärische Lage gegenüber und bezeichnet besonbers die Rahrungsmittel napobeit Grund für den deutschen Borschlag. Ohne Zweifel läßt sie sich damit eine Tür für den Fall. daß von Eng-land eine definitive Antwort gegeben wird, offen. Man würde dann natürlich dem Bublisum den Glauben nehmen muffen, daß mit einem überlegenen Gegner verhandelt wird. Man fann jeststellen dag man auf vielen Seiten gu Friedensverhandlungen offenfichtlich geneigt ist. Der deutsche Borschlag hat in England eine derartige Aberraichung berborgerusen, daß die Umorientierung einige Beit in An-

Lloud Georges Antwort.

W. T.-B. London, 18. Dez. "Weefly Despath" schreibt: Die Antwort der englischen Regierung auf den Friedensantrag wird in einer Nede gegeben werden, die Lloyd Ecorge om Dienstag halten wird. Bahrscheinlich wird der Erste Minister in groben Zügen die Friedensbedingungen der Entente angeben, wodurch Deutschland nicht im geringsten im Zweifel gelassen wird über den Entschluß Englands, den Krieg mit der außersten Kraft fortzusen, bis der Sieg ersochten ist, der die Erzüllung dieser Bedingungen garantiert.

Der Befdlug ber Sozialiftenvereinigung bes Seinebepartements.

W. T.-B. Baris, 18. Dez. (Drabtbericht. Agence Sabas.) In dem bon dem Rongreß der Gozialiftenvereinigung des Seinedepartements angenommenen Beichluffe beift es Die allierten Regierungen haben die Bflicht, die Borich lage, ju denen fich die Gegner bereit erflärt haben, nicht ohne beren Renntnis abgulebnen. Demgemäß fordert die Bereinigung des Seinedepartements die olltierten Regierungn auf, bei gleichzeitiger Braftauftrengung für die Landesverteidigung alle Berhandlungen aufzu-nehmen, die notwendig find, um amtlich von den Friedensbedingungen Deutschlands interricktet zu werden. Die Bereinigung fordert also 1. keinen Boricklag, ohne ernste Brüfung desselben abzulehnen, 2 die Boricklage den Barlamenten vorzulegen. Schlieftich ladt die Bereinigung die alliierten Regierungen filr ben Fall ein, daß die Borichlage unannehmbar fein follten, fie öffentlich vor den friegführenden Ländern fundzugeben und felbit fofort durch formelle Gegenvorichlage das Rriegsgiel befannt au geben, das fie für unbedingt erforderlid eraditen.

Widersprechende Meinungen über Wilfons

Saag, 18. Dez. (36.) Renter meldet ans Landon: "Weefly Despund" berichtet vom 16. Dezember and New York: Man ichreibt dem Bräfiben ten zu, er envarte, daß mit Bezug auf den deutschen Feiedensuntrug sich noch die Röglichkeit bieten könne, daß Amerika seine guten Dienste andieten werde. Die Perfönlichkeiten, die das Vertamen Wissens genießen, erklären jedoch, daß Bilson nicht die Absicht habe, einen Schritt zur Vernittlung zu tun, bevor er sicher ist, daß dieser Schritt Fresch haben werde.

Broke Entfäufdjung bei ben Deutich-Amerifanern.

W. T.-B. Rem Bort, 17. Deg. (Melbung des Reuterichen Bureaus.) Der Berichterftatter ber "Tribune" brabtet aus Bafbington, bag Bilfons Beigerung, Deutschlands Friedensborichlig offiziell ju unterftuben, große Ent-täufdung bei ben Deutiden herborgerufen habe, besonbers ba befannt ift, daß andere Reutrale bereit feien, lich nach Bilfon gu richten. In einem Leitartitel lobt bie Tribune" Die Saltung bes Prafibenten und fdreibt: Richt wie muffen drangen und ermahnen. Bir tommen nur im angerften Fall belfen, und biefer augerite Fall ift noch nicht Augerbem ift es fur und nühlich, gebulbig gu fein, benn es ift für Europa und für die gange Belt weniger wichtig, bag ber große Zwift beendet werde, als daß er einen bauerhaften und gerochten Abichlug finde.

Die Lage im Westen.

übergabe des frangofifchen Cberfommandos an General Rivell.

W. T.-B. Baris, 18. Des. (Drahibericht.) General Joffre hat General Ribell bie Befugniffe als Oberbefehls. baber ber Rord- und Rordoftarmee übergeben.

3wei portugiefifche Divifionen für die frangofifche Front.

Bern, 18. Dez. Laut "Tomps" joll in ter nachten Beit ein portugiefisches Expeditionsforps, bestehend aus gwei Divistonen, an der frangösischen Front eintressen. Als Kommandanten werden genannt: Tomagnini de Abreu und Almeido Deca, früherer Gouverneur von Angelo.

Gin Engländer über bie Lage.

Die "Roln. Big." melbet aus Beclin: Der befannte engelifche politische Schriftfteller Affnead Bartlett, ein wegen jeines unabhängipen Urteils viel beachteter Mitarbeiter führenber englischer Beitungen, fegt in einem in bet "Gun render englischer Beitungen, jegt in einem in der "Ginisten Times" vom 3. Dezember erschienenen Artisel der politischen und militärischen Leitung Englands Wacheheiten, die um so unangenehmer für seine Landsleute sein müßen, als er mit seiner Heurteilung militärischer und volitischer Erdegnisse in früheren Stadien des Krieges durchweg recht behalten für früheren Stadien des Krieges durchweg recht behalten für Er sagt: Die Bilang der Alliierien ift nicht er-mutigend. Bir tonnen laum erwarien, daß wir nach dem, was sich in Belgien, Sechien und Rumanien ereignet hat, neue Berbundete finden werden. Für die Miggriffe, die falfche Behindlung der Türkei, Bulgirieis und Griechenlands macht er auch die Generale verantwortlich, indem er lands macht er auch die Generale verantwortlich, indem er fagt: Die Generale sind genau zu tadeln wie die Minister. Gegenüber der Uneinigkeit der Alliierten sagt erz Wie großzügig erscheint dagegen Startegie und Jührung der Beinde! Wie schrell erschien sie die wahre Bedeutung des Gingriffs Rumäniens in den Arieg! Seiner Ansicht wach ist auf der West er front nicht wehr zu erreichen. Er stellt seit, die französische Armer kanne nicht auf die derfechtigten Linien des Feindes angreisen. Man habe im West eine nichts Wessentliches erreicht, dagegen 500000 Mann berloren. Gin Durchbruch in Frankreich fei unmöglich, und es sei zweckos, auch mehr Menschen zu apfern. Barisett sommt zu dem Schluß: Diejenige Karlien wird wirst wirstlich siegen, die sich nach dem Kriege am schnellsten erholen wird. — Es wäce den Franzosen zu empfehlen, wenn fie fich diefe Borte ihres englischen Freundes besonders gu Bergen nehmen wollten.

Unfere erfolgreichften Rampfflieger.

Den Luftstreitfeaften ift im jehigen Kriege eine berborwas Bullitreitraften ist im sesigen kriege eine herbetragende Stelle zuteil geworden, troydem es unsere jüngste Waffengattung ist. Nachdem unter unseren Lufistreitkröften der Tod seine Ernte gehalten und fünf der bedeutendsten Kampfflieger, wie Boclde, Immelmann, Winigens, Mulger und Barschau aus dem Leden zeschieden sind, sind an ihre Stelle andere getreten. An die erste Stelle der Kampfslieger ist seht mit 14 vernichteten seindlichen Flunzseugen Leutnant Franti getreten. Diefem reiben fich Leutnant Bilter bohnborf mit 12 und die Obecleutnants Bubbede und Sohndorf mit 12 und die Obeckenkants die de de kingenge Berr an, von denen die Leiden lehtecen je zehn Flugzeugen bernichteten. Mit neun außer Kampf geseichten Flugzeugen telgt Leutnant Leffers und diesem folgen wit je acht die Oberleutnants Rudolf Berthold und Jehr, v. Althaus. Der von wenigen Tagen mit dem Orden Pour lo mörits ausgezichnete Leutnant Dossendach brachte bereits sieden arzeichnete Alusauseuse zur Vernichtung und mit is sechs folgen feindliche Flugzeuge zur Bernichtung und mit je sechs folgen die Oberseutnants Walz und Hand Schilling und der Osterreichischungarische Linienschiffsleutnant Banfield. Auch die Leutnants Wald amus, Fahlbusch son ernent zur See Voenisch machten je fünf Flugzeuge kampfienten. Sanber, Oberleutnant Gerlich, Leutnant Daber, Dffigierftellvertreter Ruller, Bigefeldwebel Bfeiffer und Oberflugmeifter Ratl Dener.

Der Krieg gegen Rugland.

Gine neue ruffifdje Rabinettetrife? (Dmbfbericht unferes S. Sonberberichterftatters.)

S. Stodholm, 18. Dez. (3b.) Laut "Rjetich" laufen in Betersburg wiederum Gerüchte über eine bicht beborftehende Rabinettkumbildung um. Trepen foll am Mon-tag die Bollmacht des garen enhalten haben, die von ihm gewünschien Beränderungen im Ministerium vorzumehmen. Ginfmeilen find bie Befugutffe Trepoms er. weitert worden. In einem besonderen Ministerrat über-nahm er die Bearbeitung der gänzlich versahrenen Ber-sonzungsfrage, nachdem er vorher Protopoposses Tätigkeit in diefer Angelegenheit einer vernichtenden Kritif unteragen

Protopopoffs Mechtfertigung gegen ben Borwurf ber Deutschfreundlichkeit.

(Drabtbericht unferes S. Conberberichterftatters.)

S. Stodholm, 18. Deg. (gb.) Ungeheures Auffeben erregt in Betersburg ein Brief Brotopopoffe an bie hauptstädtische Presse, in dem neue Tatsachen über bas bor einigen Monaten stattgehabte Gespräch Protopoposss mit einem angeblichen deutschen Diplomaten mitgeteilt werben. Der Minifter bes Innern murbe in ber letten Beit mehrmals in ber Dama wegen angeblicher Deutid. freundlichfeit angegeiffen. Bu feiner Berteibigung erflärt er nun, bag er fich 34 dem Gespräch in Stochholm nur mit der Erlaubnis amtlicher Stellen entschloffen habe. Den Inhalt ber Unterredung habe ee nich berfelben fofort bem bamaligen Minifter bes Augeen Gfafonow mitgeteilt, ber feine Sandlungsweise volltommen billigte. gablreiche Dumamitglieber fprachen ihm in einer vertraulichen Bufammentunft ibre Anertennung aus und bestätigten ibm, bağ er bei der Unterredung die nötige Lohalität gewahrt habe. Das Gespräch sand unter Mitwissen des russischen Gesandten Das Gespräch sand unter Witnutsen des russischen Gesandten am schwedischen Sose statt, in Gegenwart eines Reriegesährten Brotopoposs sowie mehrerer anderer russischer Bersonlichkeiten. Sie alle bezeugen, daß in der Unterredung kein einziges Bort fiel, das die Deutschfreund-lichkeit des Ministers des Innern beweise. Wiljukom, der sich mehr und mehr zu einem Derold der eng-lischen Juteressen und derold der Erieften andbildet, annwortet auf den Brieften und Gerold des Briefen und Gerold des Bertestieften und Gerold des Bertestieftes und Gerold des Bertestieftes und Gerold des Bertestieftes des Bertestieftes des Bertestieftes des Bertestieftes des Bertestieftes des Gertestieftes des Gertest Brotopopoffs, er habe in England eine wachsende Nervosität Leobachtet. Die burch bie Rachricht bon ber Stedholmer gufammentunft veranlaßt wurde. Miljufow bestreitet, bag die ruffifche Diplomatie Brotopopofis Sandlungsweise billigte. Diefer felbst fowie ber ruffifche Gesandte in Stochholm, Refljudoff, hatten ihm bestängt, daß Relljudoff in völliger Unfenntnis bon bem Schritt gehalten murbe.

Der Krieg gegen England. Lloyd Georges Kriegsherrschaft.

W. T.-B. London, 18. Dez. (Drahtbericht.) "Remolds Rews Papers" schreibt: In gut unterrichteten Kreisen glaubt man, daß Lloyd George sich ganz dem Krtege widmen und im Unterhause ohne Zweisel sehr frasse Wah-regeln vorschlagen wird. Sollte er dabei auf Widerstand frohen, seien Reuwahlen zu erwarten. Die Anhänger Lloyd Georges machen kein Geheimnis, daß es möglicherweise in der nöcklien Leit au Verwachlen kommen werde. in ber nächften Beit gu Meuwahlen fommen werbe.

Der Krieg gegen Italien. Much ein italienischer Ariegerat?

W. T.-B. Bern, 18. Des. Um Samstag fanden in Rom gwei Berfammlungen von Senatoren und Abgeord. neten vericiebener Butteien ftatt. . Gioenale b'Ibilia" melbet bagu, burch diefe parlamentacifche Bewegung werde auch in Italien ber Bunich nach Ginrichtung eines Kriegsrctes ausgedrüft. In diesem Sinne unternahmen Vertreter ter genannten Bersammlungen bei Bosellt einen freund-ichaftlichen Schritt, wobei sie erklärten, daß ihnen seder Ge-denke an Opposition gegen die Regierung feraltege.

Der Krieg Rumaniens.

Die Musnung ber erbeuteten Olquellen.

Berlin, 18. Dez. (Drahtbecicht.) Die Beute in Rumanien betrug am 17. b. M. 650 Gefangene. Aber die rumanischen Clquellen berlautet: Wenn auch ein Teil der technischen Anlogen gerfiort ift. tann man body bamit redmen, bag ber Bobr-Raffineriebetrieb in größerem Umfang fofort wieber auf-

genommen und in furger Zeit arheblich gesteigert werben fann. Die ortseingeseffene, betriebserfahrene Bevollerung beigt fich burchaus arbeitswillig. Schwierigfeiten liegen indes auf dem Abtransport, doch dürfte auch hierin balb eine Befferung eintreten.

Die Ereigniffe in Griechenland.

Die Berlegung ber griechischen Truppen. Die Stimmung in Athen.

W. T.-B. Amfterbam, 19. Deg. (Draftbericht.) Die "Times" erfährt aus Athen: Die Annahme ber Forberungen ter Entente bedeutet die Entfernung der Armee aus Theffalien und die Berbringung der Artillerie nach dem Beleponnes. Die Alliterten werden wegen ber Greigniffe bon Anfang Dezember noch eine Rote an die griechische Rogierung richten. Inzwischen warten der französische und englische Gesandte Instruktionen ab und bleiben an Bord der Schiffe im Biraus. Der frangofifche Abmiral erließ am Freitagfruh eine Kundmachung, in der den Bewohnern der Stadt empfichlen wird, nach 4 Uhr abends die Geschäfte zu ichliehen. At ih en ist abends dun kel. Die Stimmung ist ruhig. Die Verlegung der Truppen und Artillerie wird ungefähr brei Wochen beanspruchen und unter Aussicht der Rilliaratiaches von Offizieren der Allierten geleitet werden.

Die ruffifche Auffaffung ber Lage. (Denhibericht unferes S. Conberberichterftatters.)

8. Stoffholm, 18. Dez. (36.) Das Preffebrucau des ruffischen Ministeriums des Außern teilt zur Loge in Griochenland mit: Die ruffifche Diplomotie eitennt ben ftanbig wach fenden Ernit ber griedischen Frage. Die lehten Racheichten bewiesen, das bie Arifis ibret Löfung ente gegengeht. Die von unferem Militarattoché gemefbete Konzentration griechischer Truppen von Larissa und dem Olymp bis Raterini, 70 Rifometer von Colemiti, wird als shundiomatisch für bevorstehende Entschlüsse der griechtschen Regierung angesehen. Da sich gleichzeitig die seindliche Kanonade am Strumoffluß täglich verstärkt, ist die Lage der Armee Garrails augerft ernit

Die Blockade.

W. T.-B. Geuf, 18. Dez. (Dochtbericht.) Aus Athen wird gemelbet: Ministerprasident Lambros bat erffart, daß die Blodade erst rufgehoben würde, wenn die Frage bes Genugtuung gelöft fei.

Die Neutralen.

Das Attentat in Genf ein Bubenftreich

Berlin, 18 Dez. (Drahtbericht.) Das sogenannte Attentat auf unser Konsulat in Genf stellt sich als ein ber hältnismäßig harmloser Bubenstreich heraus. Die Höllen-maschine war nur eine entlabene Schrotpatrone Die Schweiger Boliget entfandte einen Deteftibe gur Be-wachung bes Ronfulatsgebaubes, ber berfuchen foll, bem Tater auf die Spur gu tommen und abnliche Torbeiten gu bet-

Sortschritte im Unterseebootbau mährend des Krieges.

Bu ber erfolgreichen Tatigfeit unferer Unterfeeboote, bie nur durch die gewaltigen Fortschritte auf dem Gebiete des Unterse do otdaues erzielt werden konnten, wird und geschrieben: Jummer mehr brickt sich nicht nur in neutralen kändern, sondern sogar in England die Anschauung Bahn, daß unsere Unterseeboote, deren Tätigkeit das Erstaunen der Welt erregen, tatfächlich bas Meer beherrichen. Sie haben um bas "seebeherrichende England" einen eifernen Ring gezogen, der diesem Lande allmählich den Lebensatem zu rauben droht. Das hungergespenit, das die Englanber unferem Bolfe fchiden wollten, erhebt fich immer gefahrlicher über England felbft. Jungft erft murbe bom Unterseeboote 55 Tage unterwegs war, ohne irgendwie Beigfloff und Brobiant einnehmen ju muffen. Es mar ein bisber unerhörter Reford an Leistungsfähigleit der Untersechtiffe, an die die Unterseedorte anderer Länder auch nicht int entferntesten heranreichen. Erst im Kriege sind diese gewaltigen Fortschritte erzielt worden, über die einiges mitgeteilt werben soll, so weit es die notwendige Jeheimhaltung aller berartigen Fragen guläht. In drei Richtungen sind die Berbesserungen erzielt worden, nämlich in der Größe der Unterfeeboote und ber gesteigerten Leift ung sfahig feit ber Rafchinen, 2. in ber Sicherheit ber gahrt unb 8. in ber gefteigerten Ungriffstraft.

Mit ber gewachsenen Grobe ber Unterseeboote ift zugleich ein größerer Ationsrabius erzielt worben, ber fich auf Entfernungen bis an bie ameritanische Rufte und, ber Beit

Berliner Theaterbrief.

"Dantons Cod" im Deutschen Cheater.

Das Deutsche Theater hatte wieder einen großen Tag. Bieber hat War Rembardt - biesmal mit Hilfe ber Reliefbiihne — die zerflatternden Gitter eines Dramas erhafcht. bus ber alteven Bubne fpottete. "Dantons Zob", biefes Stud in Reben, wurde beineche ein Organismus. Das hat ber stoomsigiöhrige Georg Buchner nicht geabnt, als er, ber Freiheitsträumer bes Bormars, ein politischer Flüchtling, verfolgt von der Benmandod des Deutschen Bundes, 1888 sein Mevolutionsbeama im Pieberparagismus weniger Wochen himfcleuberte, unbeforgt um die Wefebe ber Bubne, mit benen fich zu beschäftigen ihm ja die Zewsurgesetze allen Anlich nahmen. Büchner erlebte teine Aufflährung. Wit 24 Jahren war fein Genius verlodert, fein Leben vorbei.

Die Feben des "Danton"-Dramas wehen blutigrot im bergoldenben Sonnenlicht eines gewialen Temperaments. Die von einer bocht merftwürdigen Schlagfertigleit reifer Gebanken ausgezeichnete Dichtung bampft von Freibeitsbrunft. Gin Tenbengbrama ift fie bennoch nicht. Der Schreden, mit bem die Spartertugend Robespierres Staat und Menscheit beiden will, holt uns gefengen bis zum sehten Bilb, das die bluibespriste Guillotine zeigt. Abidred verlodt nicht. Aberschattet ist die Tragibie von einer Resignation, die allem Glauben on den Zwed menichlicher Ideale begräbt, ja den Daseinszwed der Wenschen laugnet und nedenbei die Existenz Cottes bedeutigt. (Der Philosoph Androg Büchner war der Bruber bes Dichters, aber als "Araft und Stoff" entiftand, 1

war Georg feit 18 Jahren tot!)

Bor einer Schöpfung mit hober Dinie nehmen fich Strupeln bes Zenford zu jederzeit ärgerlich aus. Die Becliner Benfur lieg ihre anfänglich gegen die Aufführung erhobenen Bedemben icht eislich fallen. Jumerhin scheint fie das Abstrugen der Maiseillaufe, die auf dem Revolutionsplat ihr geschichtliches Recht hat, verboten und auch sonst in dem Text ärger gehauft zu haben als einft Gut tow, der den ersten Drud herausgab und vor mancher wissen Richnheit der Sprache gurudg-bebt war.

Bon ber frangösischen Nevolution führt Büchners Drama eigentlich nur ben brudermörberischen Kampf zwischen Robespierre und Danion bor, asso des Menscheitsfrühlingsgewitters gerfiorenden Wieberfchlag, und uns bleibt als Rachhall die Erkenntnis, daß die hohen Ideen tantesischen Feksen gleichen. Was unser Geschlecht in dieser Gegenwart erledte: den Absturz der Böller von der Zinne kauf Kultungemeinichaft. Abnliches war ben Kämpfern von 1789 beichieben, beren Weltbeglidungstraum im Lemurenobgrund ber Schredensherrichaft und im napoleonischen Impersalismus endigte. Menn edvas "zeitgemäß" aus Güdners Droma zum heurigen Tag herüberhallt, so ist es das Wort des Donion: "Wazu follen wir Menfchen miteinander fampfen? Wir follten uns nobeneinandersehen und Ruse haben. Es wurde ein Sehler gemacht, als wir gefchaffen wurden."

Einzelne der bramatischen Bilber find großartig. Und es wird immer ein Rätsel bleiben, wie denn ein so jugendlicher Menich gu folder Gulle innerften Erlebens, unmittelbaver Marichanning und perfonlicher Gedanken fam. Weitab

von Schillerschen Ibeologien, hielt fich bas primäre Baleut Büchners an einen Realismus, der eine erstaunliche Rolfe vorausseht. Den Beg hat kim Shakespeare, ober nach bestimmter (in den Bariser Bolksigenen des "Rapoleon") Grabbe gewiefen. Ben's gefüstet, ber mag auch andece Literarische Einflusse entbeden, unverkennbare 6. B. der Schlegelichen "Lucinde" in der epistureischen Dirnensgene. Das Bedeutsamste aber ist durchaus Buchners Eigen: Die Aussprache zwischen Donton und Robespierre im ersten Alt. ein Rapitel lebendiger Geschichtsphilosophic, und bie Szene im Recker, too Danton und feine Freunde die lehte Racht vor ber hinrichtung verbringen. Da fest lich ein jeder - mich feiner Anloge und feinen Rerben, in faltem Schweiß ober in heigem Jorn — mit dem Leben und dem Tob auseinander, und alle Diffononz löst sich in der Frage nach der Ratur: "Bar as ber Mühr wert, mich großzufüttern und mich warm gu halten?", worauf immerbin Danton eine Antwort findet: "Die Gunbflut der Revolution mag unfere Leichen absehen. wo sie will, mit unseren sossilen knochen wird man noch muner allen königer die Schädel einschlagen kinnen". Das wäne das leste Wort Büchners? O nem! Hier das Gebankensingel der Dichtung: "Die Welt ist das Choos, das Richts ist der zu gesärende Weltgott".

Büchners formende Kraft ist taum schwächer als feine Gebankenleibenschaft. Gie keucht in jedem biefer Gzenens würfe, die doch nicht zu einem einheitlichen Drama zusammemodifien. Das beist also: von Bollenbung erlöst murde sie nicht. Der Gindrud eines Torsos bleibt schon deshald, meil das Drama nur den einen der zwei Gegenspieler, den

nach, auf eine Aftionsmöglichkeit auf 55 Tage bereits erftreck. Der größere Inhalt der Unterseeboote hat auch den Ausbau und die gesteigerte Leistungsfähigkeit der Masch in en erwöglicht, die zum Betrieb und zur Sicherbeit der Unterseeboote dienen. Es sei nur an die Verdesseite rung der Motore erinnert sowie an die Ausgestaltung des "Auges" des Untersechootes, des Beristops, das nicht nur einen größeren Gesichtsfreis, sondern auch eine schnellere Erfundung der Meeresoberfläche ermöglicht. Unfere fortgeschrittene Technik hat gerade auf diesem Gebiet Schönes geleiftet. Dit biefen Ginrichtungen erhoht füß gugleich Sicherheit bes Unterfeebootes, bas die Möglichfeit aufweift, auch bei ben Unterwafferfibrten felbft ohne Benugung tes Beriffops die Rabe eines gefahrbringenden Schiffes festsiellen zu können und sich demgemäß in solchen Zällen in der Siderheit der Meecestiefe zu halten. So ist vas Unterseeboot gegen die Gefahren von seiten fremder Schiffe aufs deste ge-trappnet. Aber auch die Siderheit gegen die Gefahren, welche bon ben Maschinen selbst ausgeben, ist bebeutenb erhöht wor-Schon bor bem Kriege miren unfere Unterfeeboote in diefer Beziehung allen anderen fiberlegen. Während auf den frangösischen und besonders auf den englischen Unterseedooten eine febr große Angahl von Ungludsfällen aller Art burch die ichlechte Tätigkeit ber Mafchinen zu verzeichnen war, besonders burch Gafolinegplofionen, gatte Deutschlend einen einsigen berartigen Fall aufguweifen. Diese Gebiegenheit ber Maschinen, welche die Sicherheit unferer Unterfeeboot-Mannichaften gewährleiften, ist ingwischen noch betrachtlich gesteige-t worden. Auch dabuch find zum großen Teil die ungehauren Erfolge zu erklären, die unfere Unterfeebooie zu berzeichnen Endlich ift auch die Angriffetraft gefteigert worben. Einer der bezeichnendsten Fälle war jüngst die Torpedierung der "Calebonia", die gigen unser Unterseeboot einen Rammversuch machte, aber 5 mn ber geschickten Tätigleit und schnellen Angriffsmöglichleit bes Uniersechootes zum Opfer fiel. Auch die Taisache, bas um 6. Dezember, also an einem eingigen Tage, 38 feinbliche Schiffe von unferen Unterfeebooten verfentt murben, ift ein Beweis für die geftergerie Angriffstraft biefer Baffe.

Die polnische grage.

Dang, 14. Dez. Das polnifce Bregonreau im Saag beröffenklicht solgende Auherungen amerikanischer Blätter über die polnische Frage: "Dziennik Chicagowski" schreidt: Der Bunsch, auf Ruhland Rücksicht zu nehmen, violleicht auch die Furcht, daß Rugland einen Sonberfrieden mit Deutschland schließen könnte. hat berhindert, daß die Entente das Wort, das die Zentralmädite ausgesprochen Baben, nicht felbst auf die Bippen nahm. Die Fentral. mächte haben einen wichtigen Schritt getan, benn mährem sie ihre eigenen Intereffen bollfländig garantiert sehen, erflären fie die Wiederaufrichtung Bolens für eine Forderung internationaler Gerechtigkeit und schaffen auf diese Weise einen wichtigen Präzebengfall für die Friedensverbirdlungen, von demen das polnische Problem jeht nicht mehr ausgeschlossen werd. fann. Das in Chicago erschei-nende Blatt "Dziennil Zwazkowh", das discher ganz auf der Seite der Entente frand, nennt die Erlärung ber Unabhangigleit Polens eine erfreuliche Tatjache und fagt: Bon jest ab fteht Bolen wieber auf ber Karte Europas und hat Worfchau gur hauptstrebt. Die Rent Porter Zeitung "Telegram" schreibt: Jetzt find wir nicht mehr einem fremben Staot unterworfen, sombern Bürger eines eigenen Landes, eines eigenen Königreichs Jolen. Bon ber Armes, ihrer Kraft und ihren Siegen werben die Grenzen bes Landes abbangen.

Es liegt an uns, die Grenzen so weit als möglich vorzuichisben. Das polnische Blatt "America Echo", bas in Tolebo (Ohio) erscheint, schreibt: Wenn es zu Friedensberhandlumgen fommt, wird die polnische Frage teine innere Angelegenheit Ruhlands mehr fein, sondern wird werden ebensogut eine Stimme haben wie jedes andere unabhängige Bolf. Geit ver Teilung Polens sind unsere Aussichten nie so günstig

gewesen wie jest.

Deutsches Reich. Der Raifer in Potsbam.

W. T .- B. Reues Balais, 18 Deg. Der Raifer ift heute morgen hier eingetroffen.

Sindenburgs Dant an die Deutschen in Polen.

Berlin, 16. Des. Auf bas hulbigungetelegramm, bas auf einer am borigen Sonntag in Lods einberufinen Berfamm-lung über 2000 beutide Manner und Frauen an ben Generalfelbmaricall b. Sindenburg abfandten, ift folgerbe Autwort Quiter bed ten beutschen Mannern und Frauen Lodg' meinen herzlichen

Danton, bis zur Guillotine führt, ben amberen aber, Robespierre, mit einer flüchtigen Prophezeiung entläßt. Den Geschichtsfundigen bleibt es überlaffen, sich des 9. Thermidor gu erinnern. . Das ist Abbruch und Hallbheit! Bei der Breite bes politischen Details konnte Buchner nicht ben Rahmen um beibe Schickale parmen. Das hat Apbert Hamerling getan in "Danion und Robespierre", und fein Drama hat vor dem Buchners die größere Mannigfaltigfeit

menichlicher Gefühle borous.

Bei ber Reinhardischen Auffichnung trat ber menich'iche Inhalt der Dichtung um so mehr hinter die weldgeschichtlichen Begebenheiten gurud, weil die Szene durchaus auf Alfresko gebaut war. Bielftundige Efftafe frannt ab. Budmer tennt feinen Ruchepunft. Immer roft ber Ges. Gefor und Gehirn (nur ber Scharshordenbe fann ber Dialefrif des Dialogs folgen!) werben außergewöhnlich in Unspruch genommen. Dennoch rüttelte gerade das heftigste Fortissum die Luschauer ummer wieder auf, und nach dem großartig infgenierten Nationalfonvent sowie nach der Szene vor dem Revolutionstribunal brachen im Publifum Beifallsorfane los. Man wird Wild urd Tonans und Bewegung nicht aus der Exinnerung berlieren! Die tiefen, bufteren Ballen im wetbraumlichen Salblicht Im Borber und im Sintergrund umd im linken Seitemschiff anfteigend die dichtbesetzten Bante. Die Gruppen in beständiger Lösung und neuer Birtung. Die Stimmfatorafte fowellers und ebberd, am Erbe will brougerd. Much die Spragenigenen mit den histerischen Bollsmaffen, einzigartig! Geltfomerweife hullt Reinhardt bos Stud bom Anfang bis zum Ende in Racht ober Dan merung. Das gibt allendings einen eigentümlichen Grundton. Dem Mecht des

Dant für ihren Grug und ihr Bertrauen gu fagen. 3ch merbe bas Deutichtum in Bolen nicht bergeffen. Mit beutschem Grug

Generalfelbmarfchall b. Sinbenburg."

Die Ginheitlichkeit ber Betriebsführung auf ben Staatseifenbahnen.

W. T.-B. Berlin, 18. Des (Prahtbericht.) Die "Nordd. Allg. Zig." schreibt: Der Arieg stellt an den Betrieb der Staatseisenbahnen aans außerordentliche Anforderungen. Der preußische Eisenbahnminister sah sich daher veranlat, um eine Einheitlichkeit der Betriebestläuser in bestimmten (Kabiseten in gerreichen triebsführung in bestimmten Gebieten zu erreichen, eine Oberbetriebsleitung einzusehen. Rach-bem für die westlichen Gisenbahndirektionsbezirke be-reits Ende Oftober 1916 der Brändent der Gisenbahndirettion in Gaarbruden mit folder besonderen Bollmacht ausgestattet worden ift, erbielt nunmehr in gleicher Beise der Bräsident der Eisenbahndirektion in Berlin für die mittleren und einen Teil ber öftlichen Begirte diefelben weitreichenden Befugniffe. Beibe Brafibenten find als augerordentliche Rommiffare bes Minifters bestellt und erhielten als folde das Recht für die ihnen zugemiesenen Bezirte, selbständig Berkehrssperrungen zu verbängen, Umleitungen des Berkehrs vorzunehmen und überbaupt alle Abhilfemagnahmen gu treffen, die gur Beilegung eintretender Berkehrsichwierigteiten erforderlich Rad ben Erfahrungen, die im Westen gemacht worden find, läßt sich von diesen Oberbetriebsleitungen eine icarfere Bufammenfaffung bes gefamten Betrtebeapparats und damit eine Erhöhung der Leiftungsfähigkeit ber Staatseisenbahnen erwarten. Beide Eisen-bahndirektionspräsidenten sind entsprachend ihren erweiterten Machibereiche gu Raten erfter Rlaffe ernannt morben.

Gründung des Reichsverbands für Kriegspatenichaften.

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht. 36.) Wie der "R.-A." berichtet, wurde ein Reichsberband für Kriazspatentichaften in einer im Reichstagsgebäude abgehaltenen Situng gegründet, zu der ein bordereitendes Komitee eingeloben hatte. Diefem Komitee gehoren u. a. an Meichotangler v. Berlmann Gollweg, die preufischen Vinisser Freiherr von Schorlemer, v. Lockell, Beseler, Breitenbach und Sydow, die Staatsfefretare Graf v. Rabern, v. Capelle, Fimmermann, Lisco und Solf, ferner bie Gattin hindenburgs, die Reichsragdabgeordneten Baffermann, Meher-Gerford, Graf Weftarp, famie Generaldireftor Ballin, Grafin Schwerin-Löwin und eine große Angahl angesehener Personlichkeiten.

* Deutscher Rriege, und Friedenswille - biefer wie joner tritt fraftboll bertor in brei Reben, die unter bem obigen Titel sowen als ein Sonderheft der "hilfe" in deven Berlag in Berlin-Schöneberg euschienen sind. Diese drei Reden; von Bilhelm heite über den deutschen Siepeswillen, von Max Beber über Deutschlands Stellung unter ben europäischen Welimächien und Friedrich Raumanns große Reichstagsnebe fiber ben Krieg, find von Anfang bis Ende burchbrungen von dem herrlichen Geift des 4. August 1914. Sie find aber durchfrankt noch mit unerschütterlichem froben Sieges. m u t, aber auch getragen von bem tiefen Ern ft, ber eine der festesten Gürgschaften für die unbeugsame Entschlossenheit des gangen Bolles ift, wie an ben Fronten brougen auch in ber Beimat unter allen Umftanben ourchzuhalten, bis unfcre Feinde gum Frieden bereit find. Im Feld und in ber Beimut rerbienen biefe Reben meitrste Verbreitung. Wollen fie boch auch beitragen zur Erfüllung des Hindenburg-Programms.

Gin bemertenswerter Beichluft bes Meber Gemeinberate. W. T.-B. Des, 17. Dez. Der Meher Gemeinberat hat in feiner borgestrigen Sibung beschlossen, dem Gouderneur der Fostung Web Erzellens v. Coen, General der Infanterie. und bem Begirfspräfibenten von Lothringen Freiheren von Bemmingen . hornberg bas Chrenburgerrecht ber Stabt Mes zu berleihen. Ramens ber herren Beigeordneten hatte Beigeordneter Korinsh diesen Antrag gestellt und mit Borton wanmften Dantes für bas Birfen beiber herren begründet. Bemenkenswert ift. daß die Beschlußfaffung ein ft imm ig erfolgte, also auch mit ben Stimmen ber altlothringifden Mitglieder, Die ungefähr ein Drittel diefer Körperschaft ausmachen.

" Ein Bund ber Areisblatt-Berleger. Bur Mbmehr bon Wistianden, die fich, gumal unter ber Einwirfung bes Kriegs, in ber Loge ber Kreisblätter berousstellte, bilbeten treisblätter heraussi fich im Lauf der letzten Monate in einer Anzahl preußischer

Schaufpiels und des Schaufpielers, gesehen zu werben, dient der Scheinwerfer, der einzelne grell beworchebt —, ein bon Reinhardte Zirfusvorstellungen befannter Effett, gegen ben, zumal mit Rudficht auf Buchners realiftischen Stil, ernste Bedenken geltend zu machen sind. Die Bolfsmassen — melch ein Orchefter! 3ch glaube nicht, daß jemals in einer Schauspielaufführung ein solcher Stimmenaufvand verbraucht worden ist. Die stillen Warte hatten es daneben schwer. . .

Ferdinand Bonn gibt ben Danion. Es ift eine forpecliche Leiftung erften Ranges, eine außerfte Belaftungsprobe ber Stimmbanber. Aber auch eine icone geistige Arbeit. Bielleicht sollte bas Blut bem Danton, ch er auch ein nachbenflicher Genieher um ber Lebensfreuben giemlich fatt ift, ein wenig leichter burch die Abern hüpfen. In den ersten Szenen gelingt es bem Künstler, die Absicht auf Wirfung im Geftus zu berbergen. Scharf hammert ber Berftand bie Mar geprägten Borte, und bie Gestalt hat Berfonlichleit. Brun-Decarlis' Robespierre ist eine gelungene historienmolerei. Bas ber Dichter nicht bedacht hatte, bedachten Schauspieler und Regiffeur: die Sonderheiten der schmächtigen und unbeimlichen Erscheinung, die Talte Auhe der Augenfläche, täuschend über unrusvolles Junezes, die farre Waste, das Spiel mit dem stechenden Blid durch doppeltes Glas. Aberraschend eigenartig der St. Just des Werner A z auch von einer freundlichen Unmenschlicheit, die der Jugend des Mannes Hohn spridgt. Und sehr ergreifend bringt Joseph Danegger den Edmery und bie Tobesangit bes Camille Desmoulins. Roch viele müßte der gerechte Chronist buchen. Bon ühnen allen zu schweigen, ist nicht ungevocht gegen irgend Bermann RiengL

Browingen Freisblatt-Berlegervereine, die sich nunmehr unter bem Borfit bes Landingsabgeordneten Graf-Anklam zu einem Burd ber Kreisblatt-Berleger gufammenichloffen.

Gründung eines Bentralverbanbe bentider Birte-Bereinigungen. In einer von allen Teilen bes Deutschen Reichs ftact besuchten Berfammlung von Intereffenten bes Wafthofgewerbes in Leipzig gelangie ein großzügiger Ginigungagebante biefes weitbergweigten Gewerbeftendes gue Grörterung. Bertreten waren alle bereits besiehersten Gostviris-Vereinigungen mit dem Bunde beutscher Gaftwirte an der Gribe. Auch der Internationale hotelbestherwerein war bertreten. Roch langer Berhandlung über Berufafragen wurde einem bergelegten Sahungsentwurf gugoftimmt und damit gur Gründung eines Bentral. berbands teutscher Birte-Bereinigungen geschritten. Die nächste Gersammung soll im Februar in Berlin stattsfinden.

* Deutsch-ameritanifde Stifftungen. Durch Die "U-Deutschland" find ber Nationalfifftung für die hinterbliebe-nen ber im Krieg Cefallenen 100 000 M. aus einer Sammlung von Deutschen in Amerika jugegangen. henrh Golbman bon ber Firma Golbman, Sachs u. Co. in Ren Port bat bem Berliner Mogificat den Betrag von 10 000 M. übenwiesen gur Berwendung für Michtfampfer, die burch ben Krieg in Not geraten find.

Drei butterlose Tage. Im Kreis Görlih tamen bie Landwirte überein, gum Besten ber Sindenburg. Spende im Monat drei butterlose Tage einzuführen. Die dabei ensparte Fetimenge wird in Sommelstellen abgofilhet. um von dort den Industriegegenden zugeführt zu werden.

Beer und Slotte.

Jagbftaffel Bolde. Der Raifer hat genehmigt, bag die Jagditaffel, die von bem om 28. Oftober 1916 undefiegt gefallenen Sauptmann Bölde guleht geführt wurde, die Bezeichnung Jagbstaffel Bolde" erhält.

Ungug ber Offigiere beim Befuch ber Runigl. Theater. Es wurde angeordnet, daß während bes Kriegs beim Besuch ber Königl. Thomer au Stelle des Waffenrods auch die Blufe (Felbrod) und an Stelle der langen Ludshofe auch die Stiefelhofe mit Gamafden ober hoben Stiefeln getrogen werden

Rechtspflege und Derwaltung.

IM. Zustig - Bersonallen, Gerächtsassessor Wagen ann in Franklurt a. M. wurde zum Staatsanwalt ernannt. — Rechtsanwalt Bertram aus habamar wurde in die Liste der Rechtsankälte det dem Amtsgericht und dem Landgericht in Limburg eingeriagen — Reservadar Mach im Bezirke des Cherlandesgerichts zu Franklurt a. M. wurde zum Gerichtsalsessorient.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Erleichterungen der Kalberialachtungen gur Einfparung von Mild für ben menichlichen Genug.

Auf Berankassung des Kriegsernährungsamts sind bem preußischen Bentralbiehhandelsverdand die Preise für Schlachtfalber in den oberen Alassen mit der Woche bont 4. Dezember ob herubgeseht morden, um den Anreis zu entgieben, Ralber, die gur Schlachtung befrimmt find, langer als unbedingt nomendig mit Milch zu ernähren. Der Breufi-iche Bentralbiehbandelsberband hit die Breife für Schlachtfalber für 50 Kilogramm Lebendgewicht wie folgt fofigefeit? Gewichtsklaffe der Kälber bis 100 Bfund bisber 60 M., feb. 80 M.; 100 bis 150 Pfumb bisher 80 M., jeht 80 M.; 150 bis 200 Pfund bisher 100 LR., jest 90 M.; über 200 Pfund bisher 120 M., jest 90 M. Die auferpreußischen Fleischversorgungsstellen und die dem Breugischen Zentralbiebhandelsverband nicht angeschlossen Biehhandelsverbände find ersucht worden. fich diesen Magnahmen anguschließen.

Auf Anweifeung bes Kriegsernöhrungsomts find die Bup-besregierungen ferner erfucht worden, die Borfchriften, wefte das Schlachten von Kälbern erst im Alter bon mehreren Wochen gulaffen, aufzuheben. Weiter ist angeordnet, daß die Rälber bereits im Alter von etwa einer Woche, während der fie in der Hauptsache nur Kolostralmilch aufnehmen, geschlachtet werden dürfen. Endlich soll Fleisch von Kälbern, die im Miter bon 8 bis 14 Lagen geschlachtet find, nicht mehr als minderwertig betrachtet werden, um auch biefes hinbernis einer frühzeitigen Schlachtung ber nicht zur Aufzucht bestimm-

ten Ralber au befeitigen.

Teuerungsgulagen für Beamte und Lebrer. Bieberholt ift ichen in der Breffe auf die durch den Krieg geschaffene ungünstige Lage ber Beamten und Lehrer hingewiesen und bie Gewöhrung von Tenerungsgulogen gefondert wurden. Der in Biesbaden bestehende Plodus der Teuerumgenlagen seht. jo fdmeibt man und aus intereffierten Rreffen, die Bebaltsgrenge auf 3000 M. fest, bie durch jedes Kind um weitere 800 M. erhölft wird. So genrchifertigt für den erften Bird biefe Geundlage auch erscheinen mag, die die Gewährung von Spriegranilagen bon ber Stinbergahl abhängig macht, fo entfpricht biefes Softem boch nicht ben Grundfaben ber Billigfeit, da ein großer Teil der Beamten und Lehrer von der Kriegsmiterflühung überhaupt nicht betroffen wind. Ein Boamter (Lehver), der 3. B. ein Gehalt von 4200 R. bezieht, muß also minbestens bier Rinder, ein folder mit 4500 M. funf Rinder bewen, um die Anwartschaft auf Kriegonnberstüßung zu befiben. Es ist ohne weiteres flar, ang der weitaus größte Teil dersenigen Beamten und Lehrer, die ein Gehalt gwifchen 4000 und 5000 M. beziehen, mit leeven Sanden ausgeht, abmobil both nicht bestritten werden fann, das eine Familie mit gwei bis brei erwachsenen, nach ichuluflichtigen Rindern bei einem Gebolt bon 4200 M. bis 4500 M. fich in derfelben ungunftigen Lage befinbet, wie eine andere Familie bei bemieben Gehalt mit vier bis fiimf Rindern, bie gum Teil moch nicht entrachsen find. Der Mabus der progressiben Gehaltsgrenze muß unter allen Umftänden bei ber Bomeffung ber Kriegszulagen beseifigt werben. In umerer Radibarftobt Frankfurt betrug die obere Wehaltsgrenge feither 5000 Mart und ift fürglich auf 6000 M. erhöht worden. Ferner murbe angeordnet, noch bor Beibnachten allen Beamten und Lehrern auf Grund der neuen Regelung die Zulagen ausgugablen. Die gesehlichen Tenerungegulagen für die Staatsbeamten werben obenfalle famt und fonbers bis zu einer oberen Gebaltsgrenze von 5000 M. gewährt. Im Interelfe aller flädtischen Boamten und Behrer fann nur der Bunich ausgesprochen werden, daß baldigft eine Anderung ber in Biesbeben geltenben Rormen im Ginne bes Frantfurter Stiftems erfolgt und Die Ausgahlung ber Bulagen nicht mehr lange auf fich warten lägt.

- Ausgabe ber Januar. Fleifchtarten. Die Ausgabe ber Januar-Fleifchfarten erfolgt von morgen ab gegen Borlage ber Broton-peistarte und Rudgabe ber Stommabichnitte der Dezember-Reichofleischlarten. In feinem eigenen Imereffe jeber gut tun, die betreffende Befauntmachung bes Magifirato in der heutigen Abend-Ausgabe aufmenham zu lefen. Much die neue Reichofleifchlarte wird bei ben Metigern аиздедебен.
- Ronbenfierte Mild und Mildpulver. Mm tlich wird befannigegeben: Durch die Berordnung über die Ginfuhr von tondenfierter Rild und ban Rildpulver vom 18. April 1916 und die dagu erloßenen Ausführungsbestimmungen vom gleichen Tage ist, dem damaligen dringenden Bebürfnis entsprechend, gunöchst nur die Einfuhr von tondenfierter Mild und von Mildhalver vereinheitlicht war-Durch eine neue Berordmung wird ber Reichstangler ermäcktigt, die Borichriften diefer früheren Berordnung auch auf andere Milcherzeugnisse sovie auf Nährmittel, die Dauermild enthalten, auszudehnen.
- Magermild gibt es in ben letten Tagen oft anftat t Bollmild, aber zu bem Preis ber lehteren. Diefe Behauptung wied fogar von Mildibezugsberechtigten aufgestellt. Alberhaupt bilbet die Mildwenforgung nach mie vor ein Schmerzenskind ber Berbraucher und wahl auch bes Magi-Wir bitten unfere Lefer aber, ihre, wie wir in eingelnen Fällen nicht bezweifeln, berechtigten Magen und Biniche bei ber guftanbigen Stelle - ber Stadtverwaltung - birett und unter Angabe bes betreffenden Wilchmanns anzubringen. Benn ein Mildhandler entrabmte Wilch statt Bollmilch liefert, fo ift es Cache ber Auffichtebeborbe, eingifdreiten. Das fann fie aber nur, wenn ihr bestimmte Sandhaben zur Berfolgung berartiger Betrilgereien gegeben
- In einer Berfammlung bes "Raffauifden Biebbandfervereins", die am Comitag bier unter bem Borfit bes herrn Jaat Rafnt (Biebrich) ftatt und, wurde erflatt, es fei unbebingt exforderlich, daß ben Sandlern der autliche Biegefchein, sowie die Angabe über das Schlachtgewicht und der Rummer bes in Frage tommenben Tiers von der Sammelstelle in Frankfurt a. M. zugehen, um den in Abgug zu bringenben Gewichtsverlust den Landwirten gegenüber zu rechtfertigen, die fich uft den Abzug von 15 Prozent un der Samptsammelstelle und 5 Prozent an der Rebenfielle nicht erklären fonnen. Die ausgesehten Bramien fin bie "Bertrageich weine" werden erft nach erfolgter Ablieferung famtlidger Bertragssichweine gezahlt, und zwar nur für Bertragsickpeine. Bur Schweine, welche nicht laut Bertrag gemöftet find, gibt es keinerlei Brämien. Bis jeht find erst zwei Drittel ber Bertragofdsweine abgeftefert worden.
- Duchftpreife für Bferbefleifdi. Durch eine Bundedraisverochnung find jeht auch, um der Preistreiberei bes Pierdeflefiches zu fienern für diejes Arhaungemittel & I e i nhandels böchstpreise seitgeseit worden. Auch aus-ländisches Berdefleisch foll diesen Pressen unterliegen. Die Herstellung von Dauerwucht aus Pferdefleisch ist verboten worden. Die festgesehten Höchstpreise sind: 1,80 M. für 1 Bfund Leubenbratfletich, Lebers, Fleifckwurft eber Fett, 1.60 M. für 1 Bfund Russelfleijch, ausgenommen Lendeaboeifleifch ohne Anschen, 1,40 M. für 1 Pfund Herz und Eingeweide, Roofffeisch und andere geeignete Gorton Fleisch, ausgenommen Leber, 20 Bf. für 1 Pfund Knochen. Die miedrigere Festsehung von Süchstpreisen ist den Landesgentralbehörden überlaffen. Die Kommunosbenbärde können den Berkehr mit Bferben, bie gur Schlachtung bestimmt find, und mit Bferbefleisch fowie besien Berbranch regeln.
- Bie wirb bas Schlachtgewicht berechnet? Bei ben Steammunen, welche die Entscheibung fiber die Sausschlachtungen und die Abgaben der entsprochenden Weifchmarten au treffen haben, liegen forigefeht Streitfalle bor, wie bas Soladigemidt bei bausidlochtungen gu berechnen ift. Bekanntlich uruß die Hätfte ober vom zweiten Sausichlachtschanein an brei Fünftel bes Schlachtgewichts auf die Aleischmanken angerechnet werben. Es ift baher von Wichtigseit, die Bestimmungen genau zu fennen, nach benen die Bejiftellung bes Schiachtgewichts erfolgen muß. Rach ben für Breugen geltenben Borichtiften wird bas Schlachtge . wicht fur Someine wie folgt festgefeht: Bor ber Gewichtbernnttlung find bei ber Ausschlochung ber Schweine gu

trennen: a) bie Eingeweibe ber Bruft-, Bauch- und Bedenhöhle, nebit Junge, Luftröhre und Schlund, jedoch mit Audnahme ber Rieren und des Schmeeres (Flohm, Fliefen, Mider). Der Kopf verdleiht an dem geschlachteten Dier; b) bei männlithen Tieren die äußeren Geschlechtsteile; c) die blutigen Stellen der Schnitt- und Stichflächen dürfen entfernt werden; beim Ausschnitt ber Offeen und Augen, bei Entsterming der Bigen, des Afters und der blutigen Teile der Schwitt- und Stichflochen bürfen die benochbenten Teile nicht mit abgeschnitten werben. Die Gewichtserwittlung bat bei Schweinen in gangen und bolben Tieren zu erfolgen. Ere folgt bei Schweinen die Feststellung des Schlachtgewichts innerhalb 3 Stunden nach dem Schlachten, fo ift bon jedem angefangenen Bentner 1 Bfund, von 100 Rilogramm 1 Stilogramm als Barmgewicht in Abzug zu bringen. Der Schlacht verluft beträgt im Durchschnitt bei einem Lebendgewicht ben 250 Bfund und darüber 18 Prozent, von 200 bis 250 Pfund 20 Prozent, bon 160 bis 200 Pfund 22 Prozent, bei leichtecen Tieren 24 668 25 Prozent.

- Eine purbilbliche Mafinahme fat bie fleine Stadt Camberg befchloffen. Sie wird bas gefamte 156 Morgen große Domanenland in ihrer Gemarfung gweds fibereignung an die Bürgerschaft zur Daze von 98 000 Mart enwenden. Kriegsbeichabigte follen dabei bid ju 30 Brogent Ermäßigung gegen ben Erftebungs. preis gemegen. Damit auch bie Minberbemittelten laufen können, wied schon ein forslaufender Abtrag von S Prozent der Mouffumme, einschließlich der durch die fortlaufende Tilgung zuwachsenden Zinsen, als genügend angefeben. Frir Rrieg bbefchabiate foll fcon 1 Progent ber Stauffumme als fortloufenber Abtrog genügen.
- Eine blübende Balme von feltener Schönheit ift gutgett im frabtifchen Leben om ittelamt im alten Mufcum (Ausgabe für Brotunsweisfarten) zu sehen. Wenn auch blübende Palmen um diese Zeit in Gewächshäusern und Wintergärten keine ungewöhnliche Erscheinung find, so wird ber Baum boch viel betoumbert. Das er ein gewiffes Auffeben erregt, geht vielseicht auch duraus herbor, daß wir im Laufe bes gestrigen Loges nicht mehr als zwälfmal auf die "wunderbare und verheigungsvoll blübende Balme" im Lebensmittelamt der Stadt aufmerkfam gemacht worden find.
- Die Abreilung 3 bes Rreistomitees bes Roten Rrenges widmet ibre Arbeit lediglich der Liebestatigkeit für untere Kriezer. Bie eingebend sie arbeitet, erhellt and solgenden Angaden, die wir ihrem lebten Rauackberichte entwehnen. So sieden ihr, abgeschen der wir ihrem ihr ausliegenden frendusigen Spenden, allmonatisch seit 30 000 R. zur Berspaung. Darond sätt die zumächt in Juschnendelfuben bezweit Deimarbeit Gedrauchsgegenstände der verschiedenisen Art durekt sint die Soldaten oder für Lazarette derstellen, seiner läst ihr ihren Ficklinden Wasch ausdessiern und sie gibt die Kräse und die weiten Ficklinden Kräse ausdessiern und sie gibt die Kräse und die gebt dass und vergangenen Menat bedach das Sesones katallen des Reserve-Vatations des Kriere-Fignaterie-Regiments 87, die Jugendbucht "Jung-Deutschland", bedürzitze Urlauber, die ausden Verlägeren Ficklinden Kriegern. Durcht im Feld wurden 290 Ernbertsfärt sonze bedürzige Angehörige von im Felde sehenden Kriegern. Durcht im Feld wurden 290 Ernbertsfärt. Durcht im Feld wurden 290 Ernbertsfärt. Durcht im Feld wurden 290 Ernbertsfärt. In Deche entibielten: 14 500 Paar Opsentiger, 21 700 Tassen inder, 1800 Bassonensen, 2800 Kinden, 3480 Angerentiger, 1800 Edischmensen, 2800 Kinden, 3480 Kinden, 34 ibre Arbeit lediglich ber Liebestatigfeit für unfere Reidger. Wie eingebend fie arbeitet, erbellt aus folgenden Angaben, die wir ihrem Arferte-Anfanteris-Regiments 235, an einen Mojor in Briffel, an den Stad des Referde-Bionier-Bataillons 34, an das Kriegslagarett der 22. Infantirie-Bivijon im Ohen, an das Deutsche Soldaten, der der Leiche Soldaten, der der Leiche Armierungs-Betaillons 119, an die Militär-Holtzeisonungenie des Armierungs-Betaillons 119, an die Militär-Holtzeisonungenie in Wilna, an das Kriegslagarett 1/16 Ctappen-Indestron der 3. Armee im Kelten, an das dentlicke Dillagarett Kolutione, I. outgarische Krinee an das Lagarett Culhane in Konstantungel und an des Reserve-Anfanteris-Keginnent 222. Das Areistomites sond und der einzelnen Aegimentern Visen der bedürftigen Mannschaften ein und det daraustung weiter versondt 71 Feldbosstagtete an das Jafanterie-Regiment 333, an die Jasanterie-Konstitonskolonne des 18. Armee-ferrs 17, on einzelne bedürftige Mannschaften der fleichende Formationen im Felde 3 Boliksten und 1350 Feldpostpafete, an einzelne im Kelde ihrende bedürftige Wiesbadener Bürger 747 Feldpostpafete und einklich an Kriegsgefongene 25 Bakte. Das ganze Badund und Berlandgelchäft wurde bewirft durch freihnullige Kräste. und Berfandgeichaft wurde bewirft burd freiwillige Rrafie.
 - Berfonal-Rachrichten. Dem Amtsgerichterat a. D. Mulite
- in Biesbaten wurde der Rofe Ablerorden 4. Klasse verlieben.

 Tie Preuglische Berfuntlijte Rr. 712 liegt mit der Sodnischen Berfuntlifte Rr. 368 und 369 in der "Tagblate" Schalterbille (Austinistässkofter liefs) sowie in der Zweigitelle Bismard-Ring 19 gur Ginfictuolime out.
- Reine Rotigen. Die Rr. 86 ber "An ft ell ung 6 Rach -richten" liegt in ber Geschäftsfielle bes "Besbabener Lagolatte" gue alloemeinen Einficht offen Zweimal hinteremander haben bei einer öffentlichen Berfiergerung Leute Gegenstände, einmal ein Dedbert, das anderemal einen Uberzieber, wie es icheint unter ein Dedbett, das anderemal einen Aberzieder, wie es jagent it it ber fallschen Ramen, gesteigert. Die Gegenstände wurden ihnen auch eegeben, als es ober ans Bezahlen geben sollte, da waren sie nicht zu finden. Sie hatten sich nit ihrer Beute davonzemacht. Am 14. d W und ebenso vor 8 Tagen wurden aus dem Treupenbaus eines Sauses an der Wilhelmstraße mehrere elektrische Giuhbirnen gest oblien. Meldungen über den Berbleib sind der Krimmalpolizel erwimscht.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes.

* Asnigliche Schauspiele. Als Kindervorstellung bei Bollspreifen geht heute humperdinds Marchenoper "Sanjel und Geetel" in Szene; dazu nirb bas Balleit "Die Buppensee" gegeben. (Anfang 6 Uhr.) — Wie bereite besammt gegeben, findet am Mittwoch der fünste Bellsabend hatt. Bur Aufjubrung gelangt "Die Aabensteinerin". (Arfang 7 Ukr.) — Am Freitag gent "Kabale und Liede" (Abonnement A. in Esene. Beginn 6 Uhr.

Salerie Banger. Bitt bem Jahre 1917 wird als Remerung den Beinchern der Ausstellung ein graphisches Kadinett geboten, welches in reicher Abwechstung die neuesten Arbeitzu proderner Künftler seigt Pur die erste Ausstellung ist das bollftändige graphische Wert Ernit Opplers, des bekannten Serliner Maler-Radierers, vorgesichen.

rorgeselen.

— Wiesbadener Künstler auswärts. Die hier ichon wiederholt in Kenzerten ausgetreiene Sangeren und Pianustin Fräuleir Emma Weruise, hat neuerdings in verschiedenen Stadten Dollaus, ihrem Geburtstande, konzertiert und sowoll unt ihren annutigen Klarterwartsgen wie int ihren geschmachen der Angeleichen Darbietnugen — gewiß einer settenen Bereinigung mustalischer Darbietnugen – gewiß einer settenen Bereinigung mustalischer Laleute — übereit sebbajte Zustummung gesunden.

Wiesbadener Dergnügungs-Bühnen und Lichtipiele. *Im Kinedhon-Theater, Tannusstraße 1, fommt ab Dienstag das Luftiviel "Couchyaloft Bintus" pur Anffidrung. Als ernger Leif des Programms ist der Kruntialroman von Dr. Hauf Lindan: "Der andere" bergefehen, in welchem Kidert Basermann die Kolle des Staatscumalis Dr. Paller spielt. Guie Katurausnahmen verbeilhändigen das Programm.

Mufik. und Dortragsabende,

* Das lebte Mittwodstongert in ber Darttlirde batte fich wieder eines regen Zulpruces zu ergreuen. Jur Ein-leitung ipielte derr Beiersen Bachs junstimmuge Es-Our-Juge. Der Umfund, daß sich diese Juge ursprunglich am Schlug der so-genannten Katechemuschvräle sindet, ausnahmsweise in dreiteiliger Herm austritt und ein majestätisches Geprage hat, lassen keines Ihreisel, daß Bach dader etwas von der beitigen Treieinizsen berge-Breifel, das Bach dader etwas von der herligen Treteinizsent vorgescharebt beden mag. Ehöre, wie, "Doch int euch auf" von Gind und Die der, die Jedova, will ich ingen" juhrten diese Stimmung weiter. Der King und Luberstrechendoor zeigte in diesen, wie in Gesangen von J. W Frank und Arnold Mendelsohn steiziges Studium — namentlich auf Intonation voor despondere Sorgiant gewondt. Die Milwirkung von Fran B Zeriest-Discums erregte allseitiges Interesse, zumal die geschätzte künktlerin sich längere Zeit nicht batte doren fassen. In Gesangen von Jandel, Ahle, List, Keger und einem itwonungsvollen Abendied von Zerlett zeigte die Sangerwische oft gerühmten gesanglichen Borzuge.

Aus bem Dereinsleben.

Dereinsfefte. (Muinabme ret his ja 20 Beifen.)

Dereinsfeste. (Ausnahme rei die an W Zeisen.)

" (Thue Gewähr.) Wenn Else u. Levehulo aus Hunburg im "Bies bad ener Frauellus Playden gefülten Saal. So auch diesmal am Montag. "Teine Zuge aus der donnehmen Welt"— so beimel am Montag. "Teine Zuge aus der donnehmen Welt"— so beimel am Montag. "Teine Zuge aus der donnehmen Welt"— so beimehre sie ihr sehr sehr gewähltes — sie manche dielleucht sogar zu sein gewähltes — Beogramm. Die donn Fraulein d. derehom in der dere dereits endbalichst bekannten vornehmen und zu Herzen seine dei Frauz List und kieden von Fraulein dernicht Entenderzs "Ehrein" wurden am Flügel von Fraulein dermine Schröder gleichfam nech musstalisch ergänzt durch Lists "Ednislation" und Chopuns Rosturne, Des-Tur, sowie seine Einide E-Rost, die Fraulin Schröder in kurdans angemestener, gewandter Weise zu Gehor drachte. Deise dagnischen geschodene Bunt war ganz dazu angetau, Industum und Rankt aufs vorfungsvollste und eindrücklichte zu ergänzen und mit einander zu verdunden. Duitere Bisber ans der vernehmen Welt, wie Koderius: "Warie Antoinette", wechselten mu sarkanischen und beiteren Jugen, wie Mend Rosts "Kinge, untlinge Frau", Schötilers "Edniben", E. Schülers "Die Bistenlarte" u. a. Camtiche Goden sanden größen und dankbarien Beisall.

"Der Dezember-Wätterabend des "Lehrert unen veren und

fanden größten und dankbarsten Beisall.

Der Dezember-Mätterabend des "Lehrerinnen vereins für Rassauf, den", der am vergangenen Sonntag unter der Leitung und Ritwirfung bestimmter Lehrerunnen stattsand, sollte Acuter und Kinder in Beihnacutsstimmung versehen. Bet breinnendem Gäunichen, das die Jwerge aus Christinds Bald anbrachten, wurde das Beihnachtstreignis den Judderen nade zehracht. Die finolik anbegeschniechte Erzählung wurde durch alte weihnachtliche Belksweisen mit Gierredegseinung und durch die belannten Weihnachtlicher stimmungsboll beledt. Da nicht für alle Mutzer und Linder gleichzeitig Plat in der Ausa des Logenms gewesen wäre, wurde die Bersteile Plat in der Ausa des Logenms gewesen wäre, wurde die Bersteileng plat in der Ausa des Logenms gewesen wäre, wurde die Bersteilen gleichzeitig Plat in der Ausa des Logenms gewesen wäre, wurde die Bersteilung zweimal hintereinander dargeboten.

Proving Beffen : Maffau.

Regierungsbegirft Wiesbaden.

Dr. Bilbelm Derton ?.

ht. Frankfurt a. M., 17. Dez. In Berlin stard am Freitags abend Tr. Wilhelm Merton, eine der hervorragendsten Personlicheteiten Frankfurts. Der Berschiedene, der ein Alter von ils Jahren erreichte, genob als Gründer der Deutschen Detallzssellichaft, als Aufhatersatemuglied der Gold- und Siberschenzanstalt und der Frankfurter Bank Weltruf im vellen Stune des Wortes. Die Stadt Frankfurt aber berliert in Werton einen Wohl it at er und Ebilontbropenseichtum nur opierireubligen Forderung der Wilsenweitelestein philonibroben autrersten Ranges. Merton verwerdete seinen Missionenreichtum zur opserfreudigen Forderung der Wissenschit, zur Eristung des Sozialen aur Eristung der hiefigen Univerzität, zur Iritung des Sozialen Abusenmis und zur Unterzitätung ungezählter anderer gemeinuntziger Unternehmungen. Und wenn er gad, gab er still, ohne die semals sein Rame genannt wurde. Biele junge Künstler verdanken ihm ihr wirsschildes Dasen. Sein jades Ende wird hier eine nie zu eriehende Lücke hinterlassen.

Nachbarstaaten u. Provinzen. Regierungsbezirh Kaffel.

Ms. Kassel. 16. Des. Der Landesausschuk für den Kegierungsbezirk Achsel beschloß in einer außerordentiiden Sthung am 15. d. M., an Beamte, Angestellte und Arbeiter des Desitionen Beriksverdandes einmalige Kriegsteuerungsbertandes einmalige Kriegsteuerungsbullagen und unteren Beamten, wenn sie underheitrotet sind, 40 M., wein sie derheitrete sird, 100 M. und sir jedes Kund dis zum vollendeten 18. Ledeussiahre, das und von den Eltern unterhalten wird, 30 M., 2. den Angestellten und Arbeitern: Ledigen 40 M., Berdetrateten ohne Kinder unter 14 Jahren 60 M., unt einem Kinde 80 M., und sir jedes weitere Kind unter 14 Jahren 10 M.

Sport und Cuftfahrt.

* Der ersolgreichste Jodel. Der Wert der Kennen, die Rossen berger in diesem Jagre gewonnen bat, besäuft isch auf 531.770 M. Er fiedt kamnt weit an der Spihe vor Archibald, der 465 200 M., und O. Schmitt, der 378 395 M. gewonnen dat. Als nachter solgt bechte auf Kelper mit 382 940 M., während Schaffe sich mit 285 040 M. beguügen mußte

* Belgische Bolldlüter für Deutschland. Oberlandstallmeister b. Dettengen hat die Reihe der Ansause beigticher Austerstuten bedeutend rergrößert. Er kaufte bou dem Brounte de Buissere drei und ans dem Bestande eines Herrn Drugmann einen vierjährigen Fleing-Fra-Sehn, Wid Fox und ebenfalls drei Stuten, die durch-neg von Erhite Fox tragend sind.

Neues aus aller Welt.

Die Iprace durch Schred wiedergefunden. Sonneberg,
17. Dez. Der 19 Johre alte Ausstelier Beith Mohdach von hier
batte auf dem oflitchen Kriegsschauplate intolge Einschlagens einer
schweren Granate die Sprache verloren. Rachdem er schs Tage
danach in ein Feldiazarett eingesiesert war, sam taut "Sanneberger
Zeitung" der junge Kriegstellnehmer durch Schred wieder zu jeiner
Sprache, indem er auf einem gefrorenen Wege in Fall sam. Rach
einigen Tagen Exdolung sehrte R. zu jeinem Truppenteil zuruch,
wo er int urzeit wieder wohlauf desindet.
Schmachafte Bücher. Berlin, 12. Dez. Auf dem Offdehrhöf sam gehern eine Eisgutsendung von funf Kisten mit Jüchern
aus dem Stien sur einem Kernn in der Bregenzer Stroße an. Da
die Kisten nach frischen Raucherwaren rochen, offinete man sie und
sand dorm katt Büchern sinst geränderte Schusten, frisches Kind-,
Kaste und Schweinesteisch, Süchsen nit allerhand Konserven, Butter,
Schmalz, Eier, Mehl, Haferstoden, Tee, Zuder, Dutsenfrucher,
Spielkroren, Gerren- und Damenstiesel und allerhand Schmutsaden.
Die Zenkung war den Erdstahmen nach Berlin gerächet. Sie wurde
bon der Bothschlässfertsstiftung. W. T.-B. Köln, 14. Dez Fron

Srohe Wolltätigkettöfiftung. W. T.-B. Roln, 14. Dez, Frau E. Guelleenme ichentie ber Stadt Koln bas bon ihr errichtete Antontusheim für arme Linder mit einem Gelande im Umfange bon 8000 Cinadratineter, als Betriedsfonds hierfur 500 000 M., fur den fpäteren Ansbau des Heines 200 000 M. und ferner 300 000 M. als Retriedsfonds für das Marienheim. Die Gesantstiftungen betragen weit über 135 Millionen Mark.

Handelsteil.

Errichtung einer po'nischen Landes-Darlehnskasse.

Die Verordnung des Generalgouverneurs über das unter dem Namen "Poinische Landesdarlehuskasse" in Warschau errichtete Kreditinstitut enthält u. a. folgende Bestimmungen: Die Geschalte der Kasse werden unter Aufsirht und Leitung des Verwaltungscheis beim Generalgouvernement Warschau für Rechnung des General-gouvernements geführt. Sie hat das Recht, Zweignieder-lessungen zu errichten. Die von der Kasse ausgegebenen lessungen zu errichten. Die von der Kasse ausgegebenen Landes-Datlehaskassenscheine, die auf polnische Mark lauten, sind gesetzliches Zahlungsmittel zum Werte von einer polnischen Mark, gleich einer Reichsmark. Ihr Gesamtbetrag darf 1000 Millionen polnischer Mark nicht übersleigen Die Kasse ist befugt: Zinsbare Darlehen gegen Sicherheit (Verpfändung von Waren, Wertpapieren oder 1125/9chen Eanknoten) zu gewähren, Wechsel zu diskontieren, die durch eine der vom Verwaltungschef bezeichnete Banken zum Diskont eingereicht werden; Guthaben bei Banken zum Diskont eingereicht werden; Gulhaben bei der Reichsbank oder anderen vom Verwaltungschef be-zeichneten Banken zu beleihen.

Dem vom Verwaltungschef zu ernennenden Vorstande sicht ein vom Reichskanzler zu ernennender Reichsbevollmächtigter mit bestimmt umschriebenen Kontrollrechten zur Seite. Zwecks gutachtheher Anhörung in grundsätzlichen Fragen wird ein aus Mitgliedern von Handel, Gewerbe oder Landwirtschaft bestehender Beirat gebildet. Die Landes-Darlehnskasse ist auf Anweisung des deutschen Reichskanzlers zu liquidieren, und zwar spätestens zwei Jahre nach der formlichen Errichtung des Königreichs Polen. Das Deutsche Reich übernimmt die Garantie, daß die Darlehnskassenscheine bei der alsdann stattfindenden Einziehung zum Nennwert gegen Reichsmark eingelöst werden. Der sich bei der Liquidation ergebende Therschuß ist dem polnischen Staat zu überweisen. Ausdehnung der Darlehnskasse auf das österreichischungarische Okkupationsgebiet bleibt von einer Vereinbarung mit der österreichisch-ungarischen Regierug abhörgig.

Auflösung von Verträgen mit feindlichen Ausländern.

W. T.-B. Berlin, 18. Dez. (Amtlich) Der Bundes-rat hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1916 eine Verordnung erlassen, durch welche der Reichskanzler oder eine von ihm bezeichnete andere Stelle ermächtigt wird, aus Gründer der Vergeltung einen Vertrag, den ein Deutscher mit einem Angehörigen Englands, Italiens oder Frankreichs oder der Kolonien und auswärtigen Besitzungen dieser Staaten geschlossen hat, auf Antrag des Deutschen für aufgelöst zu erklären. Die Auflösungs-erklärung wird zugelassen für Kaufverträge mit Ausnahme der Börsentermingeschäfte, ferner für Werkverträge, See-fracht- und Charterverträge. Ob der Vertrag vor oder nach dem Ausbruch des Krieges geschlossen ist, begründet keinen Unterschied. Von einer Ausdehnung auf andere Verhäge, insbesondere auf Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Sachen sowie auf Anstellungsverträge ist vorläufig Abstand genommen. Die Auflösungserklärung kann entweder den ganzen Vertrag oder nur einen Teil betraffen. entweder den ganzen Vertrag oder nur einen Teil betreffen. Bei einer Inanspruchnahme der Zentralstelle wird eine angemessene, mit den Werten des Gegenstandes steigende Gebühr erhoben werden. Die Vergeltungsmaßnahme richtet sich zunächst nur gegen England, Frankteich und Italien. Sie kann erforderlichenfalls durch Bekanntmachung des Reichkanzlers auf andere feindliche Staaten für anwendbar erklärt werden.

Kohlenpreis-Erhöhung.

W. T.-B. Essen (Ruhr), 18. Dez. (Eig. Drahtbericht). Die heutige Zechenbesitzer-Versammlung des Rheinisch-Westfalischen Kohlensyndikats beschloss mit Billigung des Handelsministers die Preise für Kohlen um 2 Mark, für Koks um 3 Mark und für Briketts um 3.25 Mark für die Tonne zu erhöhen.

Berliner Börse.

Berlin 18. Dez. (Eig. Drahtbericht) Die Börse zeigte im allgemeinen keine Unternehmungslust. Auf einigen Gebieten neigten die Kurse bei geringen Umsätzen zur Abschwächung. Namentlich Schiffahrtsaktien wurden hierven betroffen. Dagegen besserten sich auf die angeblich bevorsteinenden Kohlenpreiserhöhungen Bergwerksaktien. Im Anschluß hieran zogen auch Eisenwerke an. Im ganzen gewann der Verkehr im Verlauf des Aussehen größerer Festigkeit. Am Anlagemarkt blieb der Kursstand be-hauptet. 3proz. deutsche Anleihen wurden ziemlich lebhaft Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 18. Dez. (Elg. Drahtbericht) Der freie Börsenverkehr begann die neue Woche änßerst still. Die Kurse in der Kulisse waren anlangs gut behauptet, gaben jedoch schließlich unter dem Druck der Geschäftsstille nach, dei Frankenwerten war die Tendenz nicht ganz einheitlich. Am Anlagemarkt landen Kriegsanleihe und Südbahnwerte lebhalte Beachtung.

Banken und Geldmarkt.

Pr. Die Goldausfuhr aus Rußland. Stockholm, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht) Die Goldausfuhr aus Ruß-land betrug nach amtlicher Mitteilung während des Krieges 256 Millionea Rubel.

Industrie und Handel.

W. T.-B. Reichskemmissar für Übergangswirtschaft. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht) Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Reichskommissar für die Übergangswirtschaft nach wie vor dem Reichsamt des Innern untersteht.

\$ Reichsstelle für Papierhelz. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht) Die Reichsstelle für Papierholz ist ge-gründet worden. Für die Gesellschaft, die zwecks billigerer Papierversorgung, insbesondere der Zeitungen, tätig sein soll, zeichnen Oberleutnant Georg Haindl und Oberförster a. D. Ludwig Boy. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin W. 35, Potsdamer Straße 123.

* Metrische Gara-Numerierung. Berlin, 18. Dez. Der Verband deutscher Leinen-Industrieller beantragt bei der Reichsregierung gesetzliche Einführung der metrischen Gara-Numerierung zum 1. Januar 1917, mit zweijähriger Übergangsfrist.

Die Bremer Olfabrik in Wilhelmsburg, die ihren Betrieb vor längerer Zeit eingestellt hatte, hat denselben laut "Voss Ztg." wieder aufgenommen, nachdem es ihr gelungen ist, Rohstoffe für Speisefette zu beschaffen.

= Versorgung gewerblicher Privathetriebe mit Web-, Wirk- und Strickwaren Die Reichsstelle für bürgerliche Eleidung (Reichsbekleidungsstelle) hat mit der Kriegs-Rohstoff-Abteilung vereinbart, daß größere private ge-werbliche Betriebe, deren Erzeugnisse für den Kriegstedarf oder für die allgemeine Volkswirtschaft von so großer Bedeutung sind, daß der Staat an der ungestörten Aufrechterhaltung des Betriebes ein wesentliches Interesse hat, wie Antalien behandelt werden, deren Bedarf nach Anordmung der Landeszentralbehörde durch die Reichsstelle für bürgerliche Kleidung gedeckt werden kann. Niberes zur Erlangung eines eutsprechenden Bezugsscheines wird Interessenten auf Wunsch von der Geschäftsstelle der Handelskammer bereitwillig mitgeteilt.

Weinbau und Weinhandel.

* Die Millionenerträge der diesjährigen ""seldechten" Weinerste. Die allgemeine außerordentlich starke Steigerung der Preise für Wein, die mit der diesjährigen Ernte eingesetzt hat und die den im Wareertrag recht mäßigen, teilweise schlechten Herbst in finsazieller Hinsicht zu einem sehr gunstigen gemacht, der selbst die Einkünfte der ausgezeichneten Weinjahre 1915 und 1911 wesentlich hinter sich läßt, findet neuerdings in den inzwischen erfolgten und erfolgenden Auszahlungen der Weingelder in den Produktionsorten in Rheinhessen eine bemerkenswerte Beleuchtung. Als eines der besten Beispiele, welche Betrage den Weinbauern zugeflossen sind, mag die Zifier des Weinbau-gebietes von Guntersblum bei Worms dienen, wo lie Höhe der ausgezahlten Beträge die Summe von 11/4 Millionen überschritt.

Berg- and Hüttenwesen.

w Kaligewerkschaft Glückauf Berka und Glückauf Ost-Sondershausen. Berlin, 16. Dez. Der Landtag von Schwarzburg-Rudolstadt beschloß, die seinerzeit erworbenen 676 Kuxe der Kaligewerkschaft Glückauf Berka und Glück-

auf Ost zu einem Preise zu verkaulen, welcher min-dertens die Einkaufsumme zuzüglich 10 Proz. deckt.

* Gewerkschalten Neustaßfurt. Am 20. Dezember wer-den auf die Kuxe der Gewerkschaften Neustaßfurt und Neustaßfurt II je 200 M. Ausbeute verteilt werden.

Marktberichte. W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 18. Dez. W. T.B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 18. Dez. Fi û h m a r k t. Im Warenhandel ermittelte Preise: Runkelrübensamen 85 bis 95 M., Flerdemöhren 4.50 M., Runkelrübensamen 85 bis 95 M., Heidekraut 2.10 M., Seradella 44 bis 49 M., alles per 50 kilo, Wiesenheu 9 bis 10 M., Kleeheu 10 bis 11 M., Timoteeheu 9.50 bis 10.75 M., auch per 50 kilo frei

W. T.-F. Berlin, 18. Dez. Produktenmarkt. Die Transportschwierigkeiten sowie die Verschiedenheit der Höchstpreise in Rüben in einzelnen Bundes-

stuaten bilden nach wie vor die Gründe der stillen Ge-schäftstätigkeit am Berliner Produktenmarkt. Die Nachfrage nach Pferdemöhren dauert an. Das Angebot richtet sich jedech aus den bekannten Gründen meist nach Sachsen. Heu ist weiter knapp zu steigenden Preisen angeboten und gesucht Reichlicher sind die Offerten für Industriehafer, doch verhalten sich die Käufer noch reserviert. Der Santenmarkt verkelate in stiller Festigkeit.

Aus unferem Ceferkreife.

eleicht bermenbete Ginfenbangen fonnen weber gurudforfante, noch aufbemabrt werben.

Pilgt, dessen ischneidige Tattrast und gestinge sprüdende Regsamteit und Schurtat vorzührt, war einst av dem veruhischen Des
zu Berlin geladen, um seine Weisterstäde vorzühragen. List spielte
an diesem Abend wundervoll auf dem Alabier. Hoodin deite er
nit einem Ricton auf mitten im Stind und legte die Hände auf
die Anie meder. Konig Friedrich Belbelm IV., der während des
Bertrages sich mit einer Dame hinter seinem Eindie samt unterhalten
batte, mechte wohl ahnen, wormen List ausdörte. Er trot zu ihm hin
und frug ihn, worme er seinen Bortrag nicht sortsese. List antmortete rudig: "Ich wollte Euere Rosekat nicht sortsese. List antmortete rudig: "Ich wollte Euere Rosekat nicht sorten in der Unterdaltung. Ter König, der selbst mußlischend war, war einem Augeblid bestürzt von der Antwort und in seinem Auge blitzte es, den
dem Gestihle beleitigter Mojeskat. Ebendo rasch diese er inch und
sagte mit einem Läden. "List, Ste ind ein großer Keiner, aber
auch ein großer Lebere. Ich werde netemals wieder dei Horen Sortrage sprechen. Jahren Sie sort, und List spielte weiter aus seinen
kondigen, großen Fingern, wie er nie zudor gesptelt batte, so kounderbar und zum Gersen greifend. Im wenn wir doch einen Abren
Bort und zum Gersen greifend. Im, wenn wir doch einen Alft bätten, um die Klatschologien dei der Mit il au si üb zu ng im
Kur daus zur Kube zu dringen! Mag mun die gesührtvolle
Abeiates oder ein Sols für Biston oder Klarinelite oder Flüste, oder
Geige den unierem Lomann gespielt werden, die Klatschologien
nußen doran trassische wahrend der Kupflausspungen sollen sie
boch sebengen und nicht die einzelnen Instrumente übertionen vollen,
dierbei möchten wir einem Bunsche Ausbrung geben. Ik es erverderlich, das uns sast geben Zog ein Straussicher Waller, wenn
ich auch das Fortgeben vor dem leiten. Stind nicht billige. * Lifet, beffen ichneibige Taifraft und geftinge fprubende Reg-feit und Schurich vorsubrt, war einst an bem preuhischen hof

Briefkaften.

Die Corifficiums bes Biebbabener Tagbiatts beantwortet wur ideifritage Anfragen im Brieffeften, und swor ohne Redetberbindlichteit Beiperchungen Winner nicht gewährt werden.

S. Beziglich der Ausstatung verweisen wir Sie auf § 1624 bes Bürgerlichen Gesehduches. Rach der Borjartist dieses Paragradhen ift nach unserer Meinung das zur Ausgleichung zu drüngen, was einem Ande mit Kindsicht auf die Extangung einer selbständigen Lebenssiellung und Begrundung zugewendet wird. Wegen des Frankfurter Kechts nunsen. Lei ich nach Frankfurt a. M. wenden (Cosiales Kuseum), da das Güterrecht, welches der 1900 dort gegolten bat, den dem gießgen erheblich abwich.

6. B. 52. Rach § 1925 des Bürgerlichen Gesehhusdes sund gesehliche Erben der zweiten Ordnung die Ettern des Erbiasses und derem Abstennunge. Leden zur Zeit des Erbiasses des Erbiasses der Bater oder die Muiter nicht mehr, jo treten an die Siesse der Bater oder die Muiter nicht mehr, jo treten an die Siesse des Berstarbenen dessen Abstennunge. Sind Abstennunge micht vordanzen, jo erbt der übersehende Teil allein.

A. G. B. 2 b2 bedeutet Unterleidsleiden ohne weientliche Beeinträchtigung des allgemeinen Körperzutandes. § 2 des Mannichaisveriorgungsgeses lautet: Der Antpruch auf Kente nurh vor der Entlachung der Erwerdssädigseit die Kolge einer Tertuf oder der Entlachung der Erwerdssädigseit die Kolge einer Tertuf oder ausg ilt. In diesem halle kunn der Anfpruch angemeldet werden: 1. dei Briedensdienklichädigsungen die zum Absante dom 2 Jahren nach der Entlassing Die Denstädigsung muß vor der Entlassing. Die genne seitgeseit worden sein; 2. dei Kriegsbernvundungen ohne Zeitbeschrenkung. 3 der sonligen Kriegsbienstädigte. Veim Keblen eines Friedensichtusses beginnt der Lauf der schnjädrigen Kris zum Absante den sehn Jedurche beginnt der Lauf der schnjädrigen Kris zum absantenen dehusse der Jahres, in welchen der Krieg deenbtat worden ist. Kon den unter 1 und 3 außgesührten Einschreibungen ist nur dann abzusehen, wenn der Kachweis erbracht worden ist, daß die Folgen einer Dienstüdekädigung erst nach der Entsaltung demersdar genor-den ind aber daß der Serleute von der Anneldung seines Andrucks durch außerhalb seines Willens liegtnde Berbaltunse abgehalten werden ist. Die Anmeldung nung sedech die Anneldung seines Andrucks Koneren ersost seiner sind oder das Annermas für die Anmeldung vorgefallen ist. A. G. 29. 2 bo bebeutet Unterleibelleiben ohne mejentliche Be-

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten und Die Berlagsbeilage "Der Roman".

Dampideifileiter M. Degerhorft.

Berantwortich für beniede Boltif M. Degerbort ; fir Austandspoliet: Da. phil. & Sturu: für ben ibnierbaltungteil E. D. Ranenbort für finderichten um Wielesbaben und ben Kanbartvyriten 3. B. D. Dietenbach, für Germifted" b Dietenbach ibr "Coord und lutitaber": S. C. Sosacher, für "Germifted" und ben Benfactteil E. Ehr für Germifter und Krieffaften" C. Sosacher, für ben hennachteil E. Ehr für der Mangen und Krieffaften" Dornauf; familie in Moedenwei. Drud und Berlag ber 2. Getellenbergiden hol-Gudbrudten in Miesbaben.

Coreditunbe ber Edriftletteng 13 bil 1 Mbs.

Bolizei-Berordnung. Reflameplatate für öffentl. Schau-kellungen jeder Art und Programm-Anzeigepflicht der Bicktipiel-Unter.

nehmer.

Auf Grund des § 137 des Gesetses über die allgemeine Landesberwaltung dem 30. Juli 1888 (G.-S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Gerordnung über die Bolizeiberwaltung

S. 186) und der SS 6, 12 und 18 der Gerordnung über die Bolizeiberwallung in den neu erwordenen Landeseilen vom 20. September 1867 (C.S. S. 1529) wird mit Zustimmung des Bezirfsansfelmises sitz den Umigma des Bezirfsansfelmises sen um Umigma des Bezirfsansfelmises sitz des Solizesedales des Sindstelles un ben ber Bezirfsansfelmises sitz des Solizeses sitz des Solizes des S

Amiliche Anzeigen | artigen an einem und Gebaude ansubringenbe Gebäude anzubringenden Plafate darf 10 000 gen nicht überschreiten. Auf Restameplasate an den öffentlichen Anschlagsaufen findet diese Größenbeschränkung seine An-

dere Großenbendankung feine An-wendung.
Den Inhabern der Vergnügungs-anitaiten bleibt, abgesehen von den bezeichneten Bellameplasaten, der Aushamp oder Anichlag von Theater-getteln oder Brogrammen in der bei den Theatern üblichen Form und Größe überlaffen.

Befannimadung.

Der Herinadung.
Der Herinadung.
Der Herinadung der Krichsgewerbearbung genehmigt, das am
24. d. W., von morgens 7 libr bis
obends 7 libr, am 26. u. 31. d. R.,
von morgens 7 libr bis mittags 12
libr, in den Bäderrien des hierigen
Stadtbezirfs Badwaren bergestellt
und Gehilfen und Lehrlinge in der
angegebenen Zeit hierbei beschäftigt
werden.

werben. Biesbaben, ben 9. Deg. 1916. Der Boligeiprafibent, v. Schend,

Nichtamtliche Anzeigen

Gistan (Lametta) 10 Pf., Dib. 1 .-. , 100 7.50, fol. noch Bor-rat. Drogerie Bade, Taunusftr. 5.

Gloden=Rode

nach Mag bon 4 Mf. an, Jaden-Heiber von 15 Mf. an, Nend. billigft. Krader, Damenfon., Kirdig. 19, 2.

Sounbbejobl. Damen 2.90 Dil. (echtes Leber). 13 Bleichftrage 12: Bestellungen für die Feiertage

Selbstschänker- und Kannenbiere

erbitte frühzeitig aufzugeben.

Grether's Selbstschänkerbierversand Bierstube "Poth's" :: Langgasse 7.

Weihnachts-Verkauf

in bezugscheinfreien Stoffen wie:

Wolle einfarbig, bedruckt und bestickt, in grosser Auswahl für Kleider und Blusen.

Seiden-Voile einfarbig und bedruckt, für elegante Blusen Crepe de chine

in grosser, neuer Farben-Auswahl, guten Quaktaten.

Kleiderseiden u. Halbseiden jeder Art.

Besonders presswert! Lindener und andere Samte

in grosser Auswahl, einfarbig und gemustert. Christine Litter,

Rheinstrasse 32 - Alleeseite.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Angeigen im "Arbeitsmarit" in einheitlicher Gasform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen - Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Tucht. Rafterin auf Militararbeit wif. Schläter, Bleichftr. 24, 1 r.

Tücktige Büglerinnen geluckt. Dampfweicherei Biel, Bertramitr. 17. Brifeule fofort gefucht. Rimpel, Blucherstraße 88, 2 rechts.

Weg. Erfrankung meines Mäbdiens faud. Alleinundden, od. Fran 3. Eus-hilfe fof. gefuckt. Bis 11 u. 1—4 Uhr. Rödel. Querfelditraße 5, 1, fonst Langgasse 24. Outgefcköft.

Tuchtiges Alleinmabden ofort gefucht. Rrieger, Gmfer Ar fofort gefucht. Strage 44, I links.

Tück. Meinmähden gesucht. Kronenberger, Worinitraße 37, 2 r. Tucht. Alleinmabden gefucht. Bolgenborf, Bahnhofftrage 1, 2 r.

Beffere alleinstehende Frau oder besseres Mädchen, welches etwas locken fann, sofort gesucht von morg. 7.45 Uhr dis mittags 3 Uhr. Be-bingung gute Empsehlung. Miltner, Babmbostirage 12, Part, rechts.

Mäbchen ob. unabhängige Frau, welche selbständigen Haushalt führen kann, zum 1. Januar ges. Kirdmer, Kheingauer Straße 2, Bart. links.

Junges prsperes Mädden, w. burg. focht, gegen guten Lohn gef. Erb, Bismardring 11, 3 links.

Einf. fleiß. Mabdy. 3. 1. ob. 15. Jan. acf. Benganbt, Schwalb. Str. 5, 3 !.

Jüngeres Sansmadden Rudorff, Sonnenberger Str. 20.

Junges fauberes Mäbchen mit gut. Empfehl. für Fremdenheim gefuch. Runfel, Wuseumstraße 10, 1. Buberl. jünges Möbchen für Houshalt. u. fl. Kind 2. 1. Jan. tagender gef. Loch, Noberfix. 42, 8.

bei 30 Mart Lohn gejucht Sonnen-berger Straße 20, Rudorff.

berger Straße 20, Kilodeff.
v. ig. Kriegersfrau f. Habden
1. Jan. pef. Su meld. ziv. 4 u. 5 Uhr.,
Moribstraße 10, 1, bei Klent.
Wonatsmädden gesucht Göbenitraße 20, 1. Kuder.
Manatsfrau
fofort für 1—2 Stunden gesucht.
Baeder, Emser Straße 37, 2 links.

Tücht. Monatbfrau tagl. 3 Stunden gefucht. Erich, Geisbergitrage 26. Saubere Monatofrau 3 Stunden morg, ob. abends für ich nach Weibnachten gesucht, biffer, Taunusstraße 24.

Sath, Monatsfrau 2 Sib. morgend gef. Jasob, Schnalbacher Str. 8, 21. 3. unabh. Fran für d. ganzen Tag od. von 8—13 u. 2—8 libr gefucht. Erb, Dismardring 11, 8 links. Aelt, anft. Fran tagöüb. m. voll. L. od. finndende, gegen ganz I. Bed. gef. bei Schnitt, Scharnboriffir. 46, R. Relben von 11 die 1 libr.

Begen Erfrankung f. and. faub. Monatdir, einige Stb. täglich. Zuckschuerdt, Rheinstr. 98, 1. Saubere Buhfrau für täglich 1—11/2 Stunde gefucht. Efchenouer, Albrechtstraße 22.

Stundenmädchen sb. Frau gefucht Webergaffe 38, 1, Frau M. Amifchus Frauen u. Mabden f. L. lohn. Befd. gefucht. Geuftel, Abolffirnge 1, L.

Stellen = Befuche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

u. Inftallateur gefucht. Seinrich Brobt Sonne, Oranienjtraße 24. Brodt Godne, Orantemptoge 28.

Braver anftändiger Junge fann die Schneiderei erlernen des Fr. König, Worihitraße 28, 2.

Arbeiter gefucht. Kohlenhandl. Weber, Wellrihstr. L Stadtfundiger Fuhrmann gefucht Sedanstraße 8, Schauß.

Stellen-Angebote

Bufmannifches Berfonen.

Wir fuchen für fofort eine tücht.

die flott u. licher maschinenschreibt. Kurz gehaltene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprücke sind unter dem Kennwort "Fasturikin" zu r. on

Werner & Mer Mainz.

sur Brüfung der ausgehenden Rechnungen, sichere Rechnerin, die an flottes, peinlich genaues Arbeiten gewöhnt ist aum sofortigen Eintritt sesucht. Angebote u. dem Kennwort "Rechnungsprüfung" erbitten F25

Werner & Mert Maing.

But. Brancetundige Bertänferin

Heinrich Fried, Lehrmädchen

mes guter Familie fofort gefucht. Bagical & Beilepp, Tannuster. 9.

Gemerbliches Berfonal.

Part! Erste Arbeiterin

für gang feinen Genre von biefigent Spezialgeschäft gesucht. Gefl. Offert, nebst Bild, Gehaltsansprüchen und Beugnisabschriften erbeten an

Raffewit & Weil, Frantfurt am Dain.

Tüchtige Grifeufe fofort gefucht. Meinftraße 115.

Geb. Fraulein für Die Riachmittage als Erzieherin

gefucht. In der Erziehung erfahrene Bewerberinnen. Lehrerin ob. Kinder-gärtnerin 1. Al. beborzugt. Schriftl. Offerien an Frau Dr. Baer, Bier-stabter Straße 4.

Dame mit 2 Rinb, (5 u. 6 3afre) fucht für fafort sber fpater finder-liebes fleiftiges

Alleinmädchen.

Simmermann, Bahnbafftrage 6, 1 L.

Wegen Beirat bes jesigen ein tücht. Alleinmabden, bos focen faun, gum 18. Januar gesucht. Meld bis 10 Uhr morgens aber nach 7 Uhr abends. Bienke, Gutenbergplas 1, 2. Gi.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Schloffer, Reffelschmiebe und Installateure

gefucht, auch Bivilbienftpflichtige. Ralle & Co., 21.=6.,

Biebrich a. Rh.

Sattler auf Militärarbeit jofort gesucht. Frans Alff, Kurhausplay 1.

Unbescholtene Leute

für banernbe Befcattig. als Bachter gefucht. Biesbabener Bewachungs. Anfritut, Coulinftrage 1.

Chrlider Junge

Sausburiche gefucht. Fahrrabhaus Bettfrieb

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen. Raufmanntiches Berfonal.

Junges Franlein

fucht lleine Rebanbeschäftigung in Schreibmaschinen und schriftlichen Arbeiten. Gefl. Offertan u. G. 385 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Dame

ges. Alt., in ungefünd. Stell., mit borzügl. Zeugn. u. Ref., aus ersten Jäusern, wirtichaftl. sücht, energisch, umssichtig u. rüftig, lucht von Januar ab ob. später Bertrauensvosten in Großbetrieb, Sanator. ob. Deisstätte, Deim ob. Briv. Off. an Bittsowski, bei Spindler, Luremburgstraße 2.

Bianiffin

fucht Engag. in b. Berrenensemble. Trio ober Duartett bevorzugt. Off. u. 88. 385 an den Tagbl. Berlag.

Im Roden u. allen hausarbeiten erfahr, Mabdien fucht Stell, in fein, finberlof, haufe für 15. Jan. ober fpater. Offert, erb, an Frau Ader, Bielaubstraße 11. S.

Schwester fucht Stellung

als Aflegerin (itt staatlich gebrüff), war langs im Krandenhaus u. größ. Anftalt bei Kinbern u. ist in den Säuglingspflege sehr bewand. Off, unter Schweizer Mathibe, Mains. Mathifbenftrate 10. Barterre.

Suche für meine Schwefter, Waise, 18 Jahre, Stellung in flein. Hausbalt, am liebiten zu Kindern. gegen Taschengeld. Beria Bubstter, Lebrftrage 11.

Stellen-Gefuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Frifeur! Ein ölterer Mann fucht Stellung, auch guter haararbeiter, Waffer-weller. Offerten an L. L. Bottgen, Friedrichftr. 11.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., ausroartige Anzeigen 30 Big. Die Belle. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gaftbar.

Bermielungen

1 Simmer.

Ableritr. 35 1-8.-Wohn. fofort. 2888
Am Knifer-Friedrich-Bad 6 1 8. A.,
Kell., Bart., an einz. Berjon. 2717
Rüdgerstr. 3 st. 1-8 im. Wohn. 211
Beill., Bart., an einz. Berjon. 2717
Rüdgerstr. 3 st. 1-8 im. Wohn. 211
Derm. Röh. Mid. Bart. r. B15383
Gairestraße 5. Dachgeich. 1 od. 2 8.
u. K. sol. oder spät. R. 2 St. 2886
Dasheimer Str. 122 1-8 im. W., Sich.
u. 5th. Rah. 6th. Bart. r. B1365
Eleonorenstr. 6 1 8 im., Kuche 8. dm.,
Eleonorenstr. 8 1-8.-W. R. R. 5. 1.
Elivisier Str. 12. Win. 1-8.-W. M.,
Faulbrunnenstr. 12. 1. 8 im. u. Küche,
Seitend., gleich od. später zu derm.
Felder. 9/11, E. 1 8. u. R. tot. 2328
Frankenstr. 8, B. D., 1-8.-W. R. 5. 1.
Geisbergstraße 14 1 8. u. R. 5u. u.
Geisbergstraße 14 1 8. u. R. 5u. u.
Geisbergstraße 14 1 8. u. R. 5u. u.
Geisbergstraße 31, Sochp. I., best. 1-8.-W. Meritr. 35 1-8.-Bohn. fofort. 2888

Grabenstr. 31, Sochp. I., best. 1.8.23.
Grabenstraße 5, 3. 1 Sim., i A. Räh.
Rompel, Bismardring 6, Bart.
Seienenstr. 16, Sib. D., I 3. R., A.
Deienenstr. 27, Gth. Flb., 1 Sim. u.
Rüche, I. Jan. ob. spat. Räh. Bart.
Fellmundstr. 6, Bbh., 8im. u. A. 2841
Gestmundstraße 17, B. D., 1 S. u. A.
Dessmundstraße 31, B. D., 1 S. u. A.
Dessmundstraße 31 Sim. u. Rücke
zu verm. Gebr. Schmitt. 2842
Germannstraße 18, Oth. 1 Sim. u.

Teffmundstraße 53 1 Bim. u. Kücke zu verm. Gebr. Schmitt. 2842
Cermannstraße 18, Oth., 1 Bimmer u. Kücke zu verm. B 15918
Aarlstraße 42, Frisd. 1 Bim. R. an einz. Berl., sof. o. sp. Nad. 2. 2818
Manergasse 3/5 1 Bim. u. Kücke mit Wasser u. Derd. Räh. im Ladeh. Manergasse 17. Dach, 1 Zimmer. Rammer u. Kucke unter Wietnachlof silt Hauszackeit zu vermieten. Kaheres daselbst dei Größer.
Moritystr. 45, Mid. B., 1 B., K. 2718
Mettelbeckstr. 24 1-3. W. Nd., 1 SW. Dranienstr. 54. O. D., 1 B., K. 2845
Diaerstr. 2 Krontis. mit Kücke. Gas, an rub. Berl. Räh. 3 St. l. 2346
Abeing Str. 13, O. B., 1-8. 28. 2847
Meingamer Straße 15 1 Simmer u. Kücke zu verm.

Richikt. 101. 1 L., 1-8. 23. Widde. Richikt. 7, Sib., 1 B. u. Kücke zu v. Riche zu v.

Ribesh. Str. 31, S. 1, 1-Zim.-Bohn. Röberstr. 37, D., 1 Zim., A., K., Bdh. Scharnhorstitraße 11, 2th., 1 Z. u. A. Schiersteiner Straße 11, 2th., 1 Zri., m. Küche, sof. Rah. A. B. t. 2382 Schiersteiner Str. 20, Q. 1 Z. u. A. Sebanstr. 1 I Z. u. A. Sebanstr. 1 I Z. u. A. Sebanstraße 6 1 Rimmer u. Küche. Horbert. Dach, zu berm. 2830 Seerobenstr. 9, D. B. 1-8. 28. 1. 0. ip. Belramfir. 9, G. B. 1-3.-W. 1. 0. id.
Walramfir. 7, 1, 1-8im.-W. i. Abfol.
Lebergafie 34, Tach. 1 Simmer und Küche zu bermieten. 28da Bellrigfiraße 28, B., 1 bis 2 Sim. L. A. B. D., zu berm. 2707 Bellrigfiraße 35 1 Dachs u. K. 2855 Weltenbitraße '5 1-8.-W auf ist. Räh. Luitenficke 18, Karl. 2710 Beftenbitraße 2. if., 1-8.-W. bill. Norfitr. 31, Sifh. 1 Sim. mit Küche u. Keller. Raheres baielbit. 2856

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 2-8.-W. nt. 8ub. sof. Ablerstraße 23 3-3.-W. an fl. Fram. billig. Rän. Bbb. 1. 2686 Ablerstr. 28 2 8. 1 N. sof. R. Bart. Ablerstr. 60 Dackto., 2 8. u. R. 2860 Ableritt. 60 Dachw., 2 & u. s. 2360
Bismardring 19 3.8im. Dachw. sof.

zu berm. Nah. 1 St. r. 2415
Bieichstr. 34, Bdh., 2.8im. R. suche.
Ranj. sof. od. später. 30 Rt. 2362
Blückerftraße 17, Ard. 1, 2 Simmer.
Huche u. Keller auf gleich. Rah.
Oelenenitt. 6. 1. Schwerdel. 2301
Blückerftraße 48, Sid. 3 St., 2 Sim.
u. Küche zu berm.
Datheimer Straße 11, 3th., 2 Sim.
u. Küche zu berm.
Datheimer Straße 11, 3th., 2 Sim.
u. Küche. Rah. Bdb. Bari. F 248
Dotheimer Straße 86 2.8im. v. 567.
Joshfeimer Straße 86 2.8im. v. 5679
Dotheimer Straße 86 2.8im. v. 2419
Dotheimer Str. 120, Sib., schwen.
R. W. Stoll. Dath. Str. 120, B. r.
Dathh. Str. 122, S., 2.8. v. R. S.
Dotheimer Str. 128 8. Sim. v. Sohn.
mit Zuch sof. od. spät. R. S. S.
Cestwiller Str. 3 2 R. R. S. S.
Cestwiller Str. 3 2 R. R. S. S. mit Zub. fof. od. fdåt. A. B. 2308
Eftwiller Str. 3 2 & u. R., Stb. 2418
Eftwiller Str. 4, 1, 2 8., 2., fof. a. fd.
Feldfiraße 10, Sib., 2., 3im., 4B. 2384
Feldfiraße 10, Sib., 2., 3im., u. R. 2385
Branfenfir. 3 2 8. u. R. billig au b.
Frankenfir. 6, Oth. Brild., 2 8im. u.
Friche zu berm.
B 12418
Frankenfir. 7, D. D., 2 8. u. A. fof.
Frankenfiraße 19 2.8., 2B. f. od. hat.
Frankenfiraße 21, Oth., 2 8im. fofort
au bermieten.

Brankenfiraße 22, Oth., 2 8im. fofort
au bermieten.

Brankenfir 23, Oth., 2.8., 3B., den a. gu vermieten. 2800 Frankenstr. 23, Sib., 2-8-12, wen g.

inzeigen 39 Hig. die Zeile. — Wohmung
3-Limmer-Wohnungen, neu hergerichtet, auf iofort zu verm. 2876
Georg-Augustiftr. 6 2 Jim. u. Kücke.
Heberg-Augustiftr. 6 2 Jim. u. Kücke.
Historienaustr. 33 2 Z., a. Flasiodenbierfeller, zu bermieten. B13987
Göbenstraße 22, Sth. 2 Z. u. Kücke
auf iofort ob. ipal. zu verm. 2299
Gelenenstr. 18, Sth. 2 Z. R., R., R.
Gelenenstr. 18, Sth. 2 Z. R., R., R.
Gelenenstr. 18, Sth. 2 Z. R., R., R.
Gelenenstr. 27, S., 2 Z., R., L.
Gellmundstr. 27, S., 2 Z., R., I. O. ip.
Gellmundstr. 32 2 Z., 1 R., I Want,
Gellmundstr. 32 2 Z., 1 R., I Want,
Gellmundstraße 49, S., R., I Want,
Gellmundstraße 49, S., R., I Want,
Gellmundstraße 49, S., R. int Abickl.
für 18 Mt. zu bermieten.
Schrichtraße 36 frbl. Dadzn., 2 Zim.,
R., Abickl., II. Fam., 15 Mt. Rah, 1.
Relleritraße 36 frbl. Dadzn., 2 Zim.,
R., Abickl., II. Fam., 15 Mt. Rah, 1.
Relleritraße 35 2 Zim. u. Kücke fof.
oder ihat. zu berm. Rah, bet
dausvern. Brodm., bott.
Sothringer Str. 25. Dad, 2 Zimmer.
1 Kücke in. I Keller preiswert auf
iof. oder ihat. zu berm. Rah, bet
Dausvern. Brodm., bott.
Str. 27, S., ich. 2-8-38. R. S.

Wartistr. 12, S., 2-3 Sim. u. Rücke
1. Jan. Räh, Bob. 2 rechts.

Saubrerm. Brahm, bott, F 226
Teihr. Str. 27, D., ich 2.8. B. R. S.
Warfiftr. 12, S., 2—3 Zim. u. Kücke
1. Jan. Räh. Boh. 2 rechts.
Wamergaffe 12, Sth., 2 Z. u. Kücke,
neu berg., i. 18 We. m. R. S. 1 t.
Waribitr. 9, Sih., L. Zim. Wohn. 2747
Waribitr. 31 jchone Frontip. Bohn.
2 Zim., Kucke. Kammer. an eins.
Berjon ober finderloies Chebaar zu
berm. Räh. bei Rador dai. 2383
Wa ihitahe 44, Sih. 2. 2-8. W. 2843
Wühlgaffe 17, D. Mi. 2 Z. u. S. 1947
Reisftr. 26, Z. El. Frontip., 2 Zim.
mit Kuche an ruh. Beute. 2418
Respirahe 29 Z Zim. u. Kuche. 2" 1
Rerspirahe 42 2-Bim. u. Kuche. 2" 1
Rerspirahe 42 2-Bim. Bohn. auf ioi.
Räheres bei Illimann. F 383
Reitelbedüt. 18, Bbh. u. With. 2 u.
8-Zimmer. Wohn.
Reitelbedüt. 24 ichone 2-S. W. mit
Zerraffe on ord. Leute bill. B 5679
Reug. 18 2-S. W. Rochiah. 2386
Rifsladit., 7, Elb. D., 2 Zim. u. s.
Richelbergitahe 12, Frontip., 2 Zimmer.
u. Küche s. 1. Jan. 20 berm. Käh.
bei Abler. Kifoladitr. 24, B. 2783
Oranienstr. 22, W. D., 2-Bim. w. S.,
Franienstr. 25, W. R., 2-B., R., (of.
Wilippsbergstraße 17/19 Wohnung.
2 Zimmer. u. Küche zum 1. Januar

Billippsbergftraße 17/19 Wohnung, 2 Limmer u. Küche aum 1. Januar ab. ipäter. Räh. 2. Seod z. 2705

Bhilippsbergftr. 32, 3, frbl. Frontip., 2 Räume, mit Balf., Kammer, fot. Blatter Straße 28 Bohnung. 2 Jim. u. Rücke, su bermieten. F 247 Blatter Str. 32 2-8.-18, fot. ob. ipat.

Manenthaler Str. 10, Mtb., 2 Jim., Auche jof. o. lv. A. b. Kock. Rheing. Str. 13, G. B., jch. 2-8.-W. Rheingr. 76, S., 2 S., K. Luifenhir. 19 Michlfraße 15, Ibd. 2, jch. 2-8.im., Wohn mit Bab u. Manjarbe auf 1. April 1917 au bm. R. B. 2752 Möberhir. 2 große 2-8.-W. 1. April. Röberhir. 20 Dochm., 2 8. m., jofort. Röberhir. 21. Dachw., 2 8. R. jof. Saala, S. Lad., Dochm., 2 8. R. 1988 Saala S, Sab., Dachu., 2 S., K. 1983
Saalaaffe 10, Dachu., 2 S., K. 1983
Saalaaffe 10, Dachu., 2 S., K. u. K.
auf 1. Januar 1917 zu verm. 2720
Saalaaffe 16, Frifp., 2 Sim., Kücke.
Saalaaffe 32 Mani. IS., 3 S., K. 2895
Schachtftr. 11 fcb. 2-8. Wohn. B14718
Schachtftr. 22 2 Sim. u. K., Sth. 2731
Charnherfiftr. 17, Sth., H. 2-8.-W.

Schachter. 12 km. u. R., Sth. 2781
Schachter. 22 2 3im. u. R., Sth. 2781
Scharnberfilte. 17, Sth. fl. 2-8.-K.
Scharnberfilte. 14, Eth., 2-8.-K.
Scharnberfilte. 14, Eth., 2-8.-K.
Scharnberfilte. 14, Eth., 2-8.-K.
Rl. Schwalb. Str. 36. Who. K. beft. a.
L. Schwalb. Str. 36. Who. K. beft. a.
L. Schwalb. Str. 36. Who. K. beft. a.
L. Swid. u. R. i. o. ip. Nod. baf.
Sebanplate 3 fleine 2-8 immer. Wohn.
au berm. Nöb. Boh. K. B 14874
Seersbenfte. 25 Sh. K. 2-8.-K.
L. isingaffe 16, K. 2 Sim. u. Rücke.
Steingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 26, K. u. S. D., 2 S., K.
Leingaffe 27, K. D., 2 S., K.
Leingaffe 28, L. S. L. S., L.
Leingaffe 28, K. L. S., K.
Leingaffe 28, K. L.
Leingaffe 28, K.
Leingaffe 28, K.
Leingaffe Frontipise, 2 3., 1 Kell., 4. 1. Abril au berm., nur on eins. Berf. Röh. Soffmann, Emfer Str. 48. B14529

Schone Wohn., 2 8., R. bill. su but. Rab. Römerberg 24, Mitte, 2727

Marftr. 24, B. 1. sch. 3-Sim.-B. and
1. Abril zu hm. Br. 450 Rf. 2748
Abelheibstr. 14, Sth., 3 B. u. Sub. and
Ebril 1917 zu bermieten. 2815
Abelheibstr. 38, I. Et., gr. 8-8-B.
neu herger., Eleftr. u. Eas. su bm.
Ablerstraße 7, nahe Langaaste, schone
8 Sim. u. Lude. Rah. Lad. 2421
Ablerstr. 15, Sth., 8 B. u. R., 1. 3 an.
1917. Breis 380 Rf. R. Fricans
Ablerstr. 18, Bb. 1, 3-8-B. gl. o. sa
Ablerstr. 37, L. 3 8-B. t. L. S. 1.
Abolisastee 6, S. E. 3 B. mit Kuch
u. Reller zu bm. Kah. B. E. 2422
Abolistraße 1 8 Jim. u. Bubeh. Böß
im Speditionsburo.

Tholistr. 10, Bib. 2, 3-8-B. zu bm.
Räberes Bbh. Bart.

Mibrechtstr. 5, Sth., 8-B.-B. u. Bub.
Schoffer. 5, Sth., 8-B.-B. u. Bub. 3 Bimmer.

Wohn, mit Zubehör zum 1. Janu zu berm. Rah. bafelbit. 28

su berm. Rah. bafelbit. 2668
Bertramstraße 10. 3. 8 8., Rücke u.
8ubeh. auf 1. Jan. 1917. B14105
Bertramstr. 18 sch. 3.81m.W. auf
fof. su bm. Räh. Bart. B 14001
Sertramstraße 21 8.81m.W. Rück.
2 Keller, Mansarbe su berm. Rik
baselbst bei Siort. B 14002
Bleichstraße 30 3-8.W. fof. ob. spak
Blückerstr. 7. T. L. 8 81m. zu bm.
Blückerstr. 16. 1. 3-3.W. sof. ob. spak
Blückerstr. 16. 1. 3-3.W. sof. ob. spak
Blückerstraße 27. 2 r., 8 81m., Bad
usw. sof. zu berm. Besickitauns
10—12 Uhr. Rah. baselbst. 2437
Büsswir. 4. L. 8.81m. B. m. Ball
fof. ob. spake. Rah. B. r. B 14007
Dopheimer Str. 16 8-81m. Bohn. m.

fof. ob. spater. Rab. B. r. B 14001
Dopheimer Str. 16 3-Sim. Bohn m. Gas, ebent. auch mit Rammer, nur an rub. Beute ohne Kinber. 278
Doph. Str. 18 3 u. 5 Sim., n. here Doph. Str. 26, Ctb., 3-8. B. (500)
Dopheimer Strake 68 3-Sim. Bohn. sum 1. Januar. Räb. B. B 14005
Dopheimer Str. 72 schöne 3-8. B.
Dopheimer Str. 87, Mib., 3-8. B., b.
Dopheimer Str. 88, S. B., 8 S., Rube.
Reller zu vm. Rab. D. I. 2485
Donheimer Str. 102, B. I., 8-Sim. Bohn. auf sofort zu verm. B1888
Donheimer Str. 102, B. I., 8-Sim.

Denheimer Str. 108, Geft, K. 8 Sim. Kuche. Manf., sum 1. 4. 17 zu von. Käh. bei Grandaum, 108, 8. FSI Tasbeimer Str. 124, Vdb., 3-8.-73 jofort billig au bermieten. 248 Drubenfraße 8, Tdb., 8-8.-73. bill. Ellenbogengaffe 9 8-Bim.-23. foj. 248

Rr. 617. Dienstag, 19. D.
Genbsaenaase 11. 2. 3-8-28. Juh.
[. od. [h. su b. R. bor] 1 St. 2482
Elim. Str. 9 3-8. B., 1. Et. 1., 1. 4. 17
3. b. R. Bermali. od. 1. Et. 1. 4. 17
3. b. R. Bermali. od. 1. Et. 1. 4. 274
Gifviller Str. 14, 1, mod. gr. 3-8-28.
Friedricktraße 8, Sob. 3, 3-8-28.
Friedricktraße 8, Sob. 3, 3-8-28.
Friedricktr. 27 berrick. 3-8-28. fof.
Friedricktr. 24, S. a. d. 1. ie 3 8.
Kuche. Rani. Rah. d. Jung. 2435
Geisbergütr. 2, 3. Seitenh., 3 Jim. u.
Küche. eleftr. Licht. Jentrasheizung.
Gos. für iofort oder ipäter zu um.
Täh. Hand freihr. 18, 1. 2700
Gneisenaustr. 2, 1. Sche Elfasperpl.,
jonn. große 3-3-28. fof. od. ipät.
Gneisenaustr. 12, d. 3-3-38. Doch.
Ju dm. Räh. Harfilr. 6, Kaefedier.
Gneisenaustr. 21, 1. gr. 3-3-38. Doch.
Ju dm. Räh. Harfilr. 6, Kaefedier.
Gneisenaustr. 21, 1. gr. 3-3-38. Jos.
Gesbenstr. 32, 3-2, 3-3 m. u. Budeh.
jofort oder später zu derm. 2367
Gradenitraße 34 schöne 3- u. 2-3-38.
jol. R. Uhrenl. Weberg. 28. 2261
Dallaarter Str. 8. dish. 2, ftdl. 3-3.
Bohn. auf dald zu derm. B12847
Delenenstraße 1, 2. schöne 3-8 m.
Bohnung sof. od. sp. zu dm. 2437
Delenenstraße 1, 2. schöne 3-8 m.
Bohnung sof. od. sp. zu dm. 2437
Delenenstraße 1, 2. schöne 3-8 m.
Bohnung sof. od. sp. zu dm. 2437
Delenenstraße 1, 2. schöne 3-8 m.
Bohnung sof. od. sp. zu dm. 2437
Delenenstraße 1, 2. schöne 3-8 m.
Bohnundstr. 39 8 Simmer u. Rücke
sofort zu dermieten.
Desmundstraße 43, 2. Schod. schöne

fofort zu bermieten. 2489
Festmundstraße 43, 2. Stod, schöne 3.8 im. B. s. Räh. Luisenstr. 12, Dellmundstraße 49, Bdb. 1. 3.8. B. s. o. 1. 1. 17, N. B., b. Ottl. Bl3065
Derberktr. 2 sch. 8-8-W. R. V. 2. 2440
Derberktraße 6, 1, 3.8 im. Bohn. auf
1. April 1917. Räh. 1. St. r. 2786

Reller gu berm. Rah. im Laben. Mauergaffe 15, 2, 3 g. u. Ruche. 2448 Mauergusse 15, 2, 3 & u. Rüche. 2448
Mauritiusstraße 9, 1, 3-8. Wohn. m. Bellon sof. ob. später su berm. Rücheres Leberhandlung. 2449
Rorisstraße 15 3-31m. Wohn. 2450
Maritstraße 15 3-31m. Wohn. 2451
Le vitr. 11, 3., 3 & s., s. u. 3b. 2462
Rerestraße 39 3 & u. s., 3 & s. 2463
Rerielbecstr. 15, 3.-3. W., auch mit Werstraße 39 3 & u. s., 3 & s. 2453
Rerielbecstr. 15, 3.-3. W., auch mit Werstrott, auf 1. April su berm.
Rettelbecstr. 21 gr. 3-8. B., 550 MT.
Reugasse 18 3-8. W. sah. Korbneich.
Riederwalbir. 11 ich. 3-3. W., 14. Oranienter 19, Eth., Whd. 3 & s. R.
Oranienter 19, Eth., Whd. 3 & s. R.
Oranienter 25, 2 & s., ar. 3-8. Wohn.
mit Lüche ist. ob. später. B 14021
Bhilippsbergär. 10, B., neugeits. 8-3.

Bhilippebergur. 10, B., neugeitl. 8-8.-Bohn. mit Bad. elettr. Licht, Balt. u. all. Zubehör am 1. Jenuar ober später an best. Familie zu berm. Röheres Bhilippebergitraße 12, bei Dolzbeb, Bart r. 2369

Thilippsbergftraße 24, 2, 3-8. Bohn.
mit 8ub. iof. ob. ipat. zu v. Rab.
Langanfie 18, Laben. 2457
Shilippsbergftr. 49, 1, 8-8.-28., 2 Bif.
Rauenthaler Straße 19, Socioart.
Langanfialer Straße 19, Socioart.
Langanfialer Str. 21, 2 Big. Renenthaler Str. 21 8 Zim. u. Sub. au verm. Räh, bei derr. B14101 Rheingauer Str. 4 3.8.28. fof. 2480 Rheinstr. 117 (ch. gr. 3-8.28. Sübl. Riehlstraße 5 (chone 3-8im. 28. 2461 Riehlstraße 5 (chone 3-8im. 28. 2461 Riehlstr. 8 (chone 3-8im. 28. 2461 Riehlstr. 8 (chone 3-8.28. fofort ober lepiter (510 VR). Läh. Loden. 2462

Miehister. 8 ichone 3-8.-B. iofort ober jpater (510 Mt.). Nah. Loben. 2462
Miehistraße 8 B. u. Kücke auf iof. ob. spater zu berm. geg. Rietngad. durch W. Böhm. Oranienur. 34.
Beberst. 35 ich. 3-8.-B., iof. 2464
Mimerberg 8 G.Zim.-B. auf fotort. Räh. Luisenstraße 19. F. 248
Mibesheimer Str. 34, Op. 3-3.-B.
Saalgasse 16, B. 1, 3 Bim., R. u. R.
Charnhoestst. 27 ich. 3-8 im. B. m.
Balt. u. Raniarde. Counenseite.
Chiersteiner Str. 20. Oth. 3-8.-B.
Schierst. Str. 27, 1 ich. 3-8.-B. mit
Bad u. elestr. Licht, 1, 4. 1917, 2726
Chulberg 6 8. 4-8 immer-Wohnung.
Connenseite. Gas. Elestr. 2468
Schwalb. Str. 43, Rib., 3 B. u. R.
Seersbenstr. 28, R. 3-8.-B. R. Lib.
Cteingasse 6 ichöne Bohn., 3 Bim., Balton u. Subebör, auf gleich ob. jbater zu berm. Räh. 1 St. 2472
Stiftstraße 3 gr. 3-8.-B., gl. ob. ip.
Ctitistraße 3 gr. 3-8.-B., gl. ob. ip.
Ctitistraße 17 8 Bimmer mit Küche zu berm. Räh. 1 St. 2472
Stiftstraße 17 8 Bimmer mit Küche zu bermieten.

Lannusstraße 44. Ract. 3-Bim.-B.
Lunusstraße 64 ichöne B-Bimmer-Bochn. mit Bub. 10. ob. ipat. 2476
Lannusstraße 64 ichöne B-Bimmer-Bochn. mit Bub. 10. ob. ipat. 2476

Baltmühiftt. 10 ich. 3-3.-B. gleich od. spater zu verm. Breis 620 Mt.
Rah. Deuier, Eth. B 12835
Baltamftraße 13, Bart., 3 Sim., auch für Geichaftsäwecke zu vm. B15902
Baltamftr. 23 3-B. B. A. E. B14024
Baterlooftr. 4, 1 L. 3-3im., Bohn. auf I. 4. 17, Räh. K. r. B 15734
Bebergasse 46 & B. Küche, Kam. u.
Buh., iol. Bu erri. Sigarrent. 2450
Beilstraße 4. Hodw., 3-4 Sim., Boh., S., S., J. o. sp. A. Kurotal 17,
Beilstr. 19, 1. St., 3-4 S., Bb., 1. 4.
Be verstr. 9, 1. sch. B. B. B. B. 14024
Beitenbstr. 10, Ath. E. R. L. B15918
Beitenbstr. 10, Ath. E. R. L. B15918
Beitenbstraße 23, Bh., sch. 1. 2715
Bestrenbstr. 10, Ath. Boh. 1. 2715
Bestrenbstr. 10, Ath. Boh. 1. 2715
Bestrenbstr. 23 bereschaft. 3-8.-B. aut I. 4. 17. R. Trubenstr. 8, 1.
Beitstr. 15, B., sch. B. S. B.
Spinseler Str. 9, 1. St., 3 Sim. 2484
Borfitr. 5, B., S. B. B. auf I. Breil, Porfitraße 23, B., Sim. Bohn. au verm. Rah. I. St. L. B14028
Bimmer mannstraße 1, 1 St., schn. au verm. Rah. I. St. L. B14028
Bimmer mannstraße 1, 1 St., schn. au verm. Rah. I. St. L. B14028
Bimmer mannstraße 1, 1 St., schn. au

4 Simmer.

auf für Geschäftszwese. 2515
Richasse 22. 8. 4 Rim. volle. neu herger, Gas. elektr. L. R. 2 2516
Rieikirase 8 4-Rim. W. (ofort. 2704
Rieikirase 8 4-Rim. W. (ofort. 2704
Rieikir. 21 4-Rim. Wohn. Jos. 2732
Risphosikrase 21. 8., Ichone 4-Rim.
Addn. m. Bentroldeis zu d. 2517
Astnerftr. 5, 1. 4-Rim. E. mit Zub.
auf fof. od. ip. Räh. 1 St. r. 2519
Risphosikrase 9 4-Rim. Bohn. mit Zub.
iof. od. ipat. su vm. gegen Ontsanistist. Rietnocht. Räd. das. B. r.
od. Dobbeimer Straze 82. R. 2520
Lehrüt. 19. a. d. Bergi., Ich 4-R. 25.,
Gas. El., 1. April od. fruher. 2699
Perelepring 5 4-Rim. Bohnung auf ici oder spaiter zu verm. 2521
Lo-eleh. Ring 10 ichone 4-Rim. B. zu verm. Rad. dib. 2. Et. r. Bisski
Luitenstr. 41 (Obeon-Leenter) große
4-Rim. B., 3 Rani., Gas. Elestr.
Detzung, 3. St., auf 1. April 1917
zu vermieren. Räd. deim Dasse meister Kremer. 4 St.
Detzung, 3. St., auf 1. April 1917
zu vermieren. Räd. deim Dasse meister Kremer. 4 St.
Raterrenter 21. 1 L. 4 Z. m. Zb. alsbald od. 1. April. Rad. deibelde in Raiser-Freiedrich-King 25, Z. 248
Ranergasse 7 4 Rim. mit Zubebör iosox zu deim ist. 21 4 -R. m. Rad. dei. Laden od. Gellmunditt. 37, B. 2523
Rispischer 12. 1. 4-Rim. Mah. dei. L. 2534
Rispischer Räd. Rat. 2 Irnst. 2528

Reresti: 27, 2, 1d. 4-8-35, icht bill, Sile Renberg 2 fount Gartemocht. 4 3 m. 201. 610. 60, 1, 600. 2007

H. Berm. Rob. Groged. 2007

Rectagauer Etr. 13. 5, 1d. 4-8-3m.

Recthingauer Etr. 15. 5, 1d. 4-8-3m.

Recthingauer Etr. 28. 4-8-3m.

Recthingauer Etr. 28. 7-40

Recthingauer Etr

8 Simmer.

Abelheibstr. 35, 2, 5-8-B. 1. April.
Abelheibstr. 105 (dicht bei d. Eicktr.)
5. Fim. Wohn., 1. Stod. mit groß.
Palson u. allem Aubehör. a. 1. 4.
1917 au bermieten. Räheres im
Ardgeschift.
Abelfüraße 51 berrsch. 5.-3.-35. 2580
Abelfüraße 15 Simmer Bohn. Näh.
im Svedistonäbüra.

2581
Abelfüraße 15. I. Ickone 5-Bimmer.
Bohnung zu bermieten. B 14036
Albrechtstraße 15. I. Ickone 5-Bimmer.
Bohnung zu bermieten. B 14036
Albrechtstraße 16 (nächt ber Abolfdalle) ist die im L. Stod belegene.
Pohn. d. 5. S. u. Aubeh. s. d. F878
Am Laifer-Friedrich-Bab 6, 2 St.,
ich, 5-S. B., Sentralh. u. Sub., auf
1. 4. 1917. 1700 Det. R. Hoocherda. I.
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-S.-B.,
Bud. f. oh. fp. R. b. Gaifer. Bi4037
Bübingenstraße 4 5 Jim. m. Kiche u.
Bentralheisung iofort zu vm. 2502
Dambashtal 8, 2 St., neuseitl. 5-S.,
Bohn. for. ob. sp. Röb. nur 8. St.
Denkeimer Straße 10, 2, 5-S.-Bohn.
nebit Aubeh. auf 1. April. B 15132
Denheimer Str. 13 5 Sim. Sonnen.
Ieite, zu berm. Räh. dozelbst. 2564
Denbenftr. 4, 1. Et., 5 S. u. 3b. 2566
Gmfer Str. 65, 1, schone 5-S.-Bohn.
util Gottenbenuthung auf 1. 4, 17 Emfer Str. 65, 1, fcone 5-8.-Bohn, uit Gartenbenuhung auf 1, 4, 17 ober früber au bm. A. 63, B. 2567

oder früher zu vm. N. 63, B. 2567
Beiebrichter. 39 (Echbous). 1. Etage, ichöne 5.—6. Simmer-Wohnung mit Erfer. Boh ufm., aum 1. April zu verm. Nöberes 8. Stock r., von 10—12 u. 2—4 Uhr. 2697
Geethefte. 15. 1. u. 2. Et., 5-8.—28. mit Aub. fof. od. ipäter zu verm. Ginguleh. 10—12. Näh. daf. 2568
Goethefte. 20. 1. o. 3. St., 5. od. 4.3.—2568
Goethefte. 20. 1. o. 3. St., 5. od. 4.3.—2569
Goethefte. 22, 2. 5-3.—256mung auf 1. April zu verm. 2509
Goetheftende 22, 2. 5-3.—256mung auf 1. April zu vermietett. 2328
Goetheftende 22, 2. 5-3.—256mung auf 1. April zu vermietett. 2328
Goetheftende 28, 1. Stock 5 Nim. u. Bubehör, auf aleich zu verm. Räh. daf. u. Röhringirage 18. 2571
Geffmundkraße 58, B. 5. S. u. Ruh., edt. mit Rachlok, fof. od. fd. 2572
Gerberkt. 3. 1. 4. 17 fab. 5. Sim. 25.
Sonneni., bill. Räh. 1. Stock. 2573
Gertnegartenite. 4, B. od. 2. St., 5-8.—20. m. Dad. Gos. elefter. S. R. 2 St. Jahnfte. 42, 2. 5-8.—25. m. Dingels. u. 4 Dachzim. n. Garten zu v. 2200
Reife-Kriedrich. Ming 36, 1. 5- oder 6-8 immer-Wohn zu verm. 2576
Reif. Friedrich. Ming 36, 1. 5- oder 6-8 immer-Wohn zu verm. 2576
Reif. Friedrich. Ming 36, 1. 5- oder 6-8 immer-Wohn zu verm. 2576
Reif. Friedrich. Ming 36, 1. 5- oder 6-8 immer-Wohn zu verm. 2576
Reif. Friedrich. Ming 36, 1. 5- oder 6-8 immer-Wohn zu verm. 2576
Reif. Friedrich. Straße 2 (döne 5.8.—25.
Räh dort u. Rüdesb. Str. 20. 2.
Rapellenstraße 5, Barl. 5-8 im.—25.
Räh dort u. Rüdesb. Str. 20. 2.
Rapellenstraße 5, Barl. 5-8 im.—25.
Räh dort u. Rüdesb. Str. 20. 2.
Rapellenstraße 5, Barl. 5-8 im.—25.
Räh dort u. Rüdesb. Str. 20. 2.
Rapellenstraße 5, Barl. 5-8 im.—25.
Räh dort u. Rüdesb. Str. 20. 2.
Rapellenstraße 2 (döne 5-8.—25.
Rad. dort u. Rüdesb. Str. 20. 25.

Rierenthaler Strafe 2 icone 5-8.-Bohn, fof, ober ipater gu b. 2578 Rlovstockir. 21, 1. eleg. 5-8-Wohn. mit Zentrolheis, zu verm. 2560 Eugemburgir. 11 gr. ich., d. Reus. enister. 5-8-38. a. r. II. Jam., fof.

6 Simmer.

öriedrichstraße 10, 1. Ede Kirchgasse. ichone 6-8. M. Terrosse in reicht. Zubehör, sum 1. April zu v. 280P
Goerheste. 5 prochtte. 6-8. M. Röh.
Lemp, Luremburgitt. 9. Tel. 6456.
Dermgartenstraße 5, 2. 6 J. m. Bub.,
Gas, Eleste., jot. Rah. 2 r. 2611
Ravellenstr. 6, 2. ich. Bohn., 6 Zim.,
Babegim., Kiche., große Specifel.,
nebit allem Zubeh. verism. iof. ob.
spat. Angus. 6. 4 libr nachm. 2703
slirchgasse 24, 2. 6—8. Zim., Wodnung
zu verm. Käh. im Raden. Grienbandblung Frorass.
Zeitzen. Eicht u. sonit. Juhebör zu
vermiern. Ernij Reuser. 1948
Langanse 16, 2. ich. Bohn., 6 od. 7 3.
Warmwasierleig. Rah. Korj., Ecic.
Lenganse 16, 2. ich. Bohn., 6 od. 7 3.
Warmwasierleig. Rah. Korj., Ecic.
Lenganse 16, 2. ich. Bohn., 6 od. 7 3.
Warmwasierleig. i. Arzt. Anwordt.
Hüros geetan. ios. ob. jo. zu vm.
Räberes auch betr. Besichtigung im
librenladen od. Rerotal 10. Docky.
(Relephon 578).
Zeisenkraße 24 moderne 6-Zim., 28.
Rah. daselbit Lapetengeschist. 2614
Suremburgel. 3. 8. gt. 6-3. 28. m. r.
Sub. tof. Käh. Bismardt. 37, 2.
Maeriste. 31. 3. ich. Wohn. 6 Sim.
reich. Zub. dof. Rab. Bismardt. 37, 2.
Maeriste. 35. 8. 6 8. Ruch., Kan.
Gas. eleste. Licht., Bas. Bah.
Gas. eleste. Licht., nen berger., für
900 Mt. sofin zu vermieren.
Räheres dei Krauth.
Chas. Leste. Licht.
Rüchastirake 41, 3 berrschaft.
Rischestirake 41, 3 berrschaft.

Ribeinftraße 46. Ede Morisfitraße 2, 1. Stod, 6-Kimmer-Wohnung, mit reichlichem Aubehör zu verm. Rah, daseibit der Lebensbert-Anftali od. Randesbant, Kheinftraße 42. FR10. Rheinftraße 43. M. Keinftraße 42. FR10. Rheinftraße 88 6-Kimmer-Wohn, mit reich. Zubehör. Räh Bart. 2266. Rheinftraße 88 6-Kimmer-Wohn, mit reich. Zubehör. Räh dol. 2619. Ribeinftraße 103, 2. St., berrichaftl. Eschnung, 6 arake Kimmer. mit all. Zubehör, fof. Kab. Bart. 2020. Ribesh. Str. 15. Erdg. 6-K.-W. 1200. Ribesh. Str. 15. Erdg. 6-K.-W. 1200. Ribesh. Str. 15. Erdg., 6-K.-W. 1200. Ribesh. Str. 15. Erdg., aum 1. Editage. ie 6 Sim. u. Bub., aum 1. Editage. ie 6 Sim. u. Bub., aum 1. Erdge. ie 6 Sim. u. Bub., aum 1. Erdge. Eschnung, beitebend aus 6 Sim. u. Jubehör (Zentrasheizung). lövert oder spöler zu vermieten. Sch. Roise-Ariedrich-Ariedrich. Bei 1. Billo. 6-K.-Roise-Ariedrich-Bring 56. F \$78. Passmithstraße 48. 1. Billo.

7 Simmer.

Absitsance 14, 1. Stage, eleg. 7-8.
Bohnung, mit reicht. Aubeh., auf iof ob. spat. au verm. Käb. Aboliscallee 14, K., von 10—12 lihr. Beka Mbolistraße 10, 8. Stod. 7 Sim. auf sof. su verm. Käb. Barti. 2620 Dobheimer Str. 20 ift der I. Stod. docheb. aus 7 Sim. u. Butch. sof. ob. später. Rah. 2. Stod. F 247 Briedrichturaße 9, 2. St. 7-8. M. auf sofort. Näh. Luisenstr. 19. B. Amerstraße 2, 1, 7 Kim., auch gefeilt, elestr. Licht. Sos. Vod., 3 Balf., auf 1. April zu vm. Käh. Abser. 2890 Bitterialtraße 49, 1. St., 7-8. M. reichl. Zubeh. auf sof. od. später vm. Swinstraße 12. Singuisben dorm. sm. 11 v. 1 libr u. nachm. aw if v. 1 libr u. nachm. awischen 8 u. 5 lihr. 2002.
Dithelmstraße 40, 1. Stod., bodhertsichaft. 7-Kim. Wohn. mit reichl. Subehor. Bab. Balfon. Bertanum-ausgung. Gas. elestr. Licht. Bacummreinigung. auf sofort zu vermieten. Käheres Abelheibstraße 82. Anwaltbüre.

8 Bimmer und mehr.

Ariebrichstraße 6, 2, berrichaftliche 8. Zimmer-Wohnung, mit all. Zubeh-für sofort zu vermieten. Raberei Mittelbeutsche Eredithant. 263 Mittelbeutiche Creditions. 2830
Raifer-Friedr. Ring 39, 1, hochberrich.
9-Kim. Bohn., dar. at. Speise-saal, eing. Bad. 4 Ball., 8 Erfer. Berfonenaufzug, Bentrolbeiz. auf 10f. od. spät. zu dem Add. Schwant.
Raifer-Friedrich-Ring 52. 1529
Raifer-Friedrich-Ring 65, 3. hoch.
Bohn. 8 8., mit Zentralhz. 2681
Luisenstraße 25 ift die herrichoftlich eingerichtete & Gioge von 8 Kim., 2 Kellern. 3 Dachstmutern. Bade-Ginrichtung. Louistredde. Bentralbeigung, elekte. Licht. Gas und. auf 10f. oder idnicht zu derm. Adderes Konfor Gebr. Bogemann. 2688

Laben und Gefcafteraume.

Sonfor Gebr. Bosemann. 2688

28ben und Geschäftskaume.

Thesheiblit. 14 Räume f. Büro u. Log. Abolistraße 10 Logerraum a. b. 2176
Bleichit. 18 Bagerraum au bm. 2642
Stüderst. 17 Berstätten für gleich u. hoter zu vermieten. Räheres Helenenit. 6. 1. Schwerbel. 2643
Gr. Burgkraße 19. Ede Rühlgasse. 2 schoole belle Räume zu Bürozweden geeignet, preiswert isfort ober später zu vermieten. Räh. Buchandlung. 2048
Dosheimer St. 61 Bersti. o. Lagerr. Dreiweibenstr. 10 Lagerraum, ev. a. Büro. R. Bismardr. 18, 1. Bösst Emier Straße 2 Laben zu b. F247
Briedrichitraße 44 gr. Lagerr. auch Autogarage zu b. D. Jung. 2645
Gneisenautraße 9, K. Bart. Laben (Bäderei) nebit Rebenraum vreismert auf sof. ober später zu verm. Mäh. b. Danev Arnbt bas. F226
Göbenstraße 2 gr. h. Berst. H14048
Göbenstr. 29, 1 r. Lagerr. 40—50 gm. Goldgasse 15 Meiner Laben zu verm. Näh. b. Danev Arnbt bas. F226
Göbenstraße 6 bübscher Laben, mit Rebenraum, Kude. gr. Keller, opt. auch mit Bochnung ober Giall. Au verm. Näh. 1. Et. Beder. 2785
Oerrnmühlg. 3 st. Loden m. Bersti. ob. Lagerraum zum 1. 1. 17. 2694
Alarentheler Straße 8 gr. trodener Lagerraum Bart. zu vem. B 15925
Rarstituse 12 Entresol. für Büro ober Lager, isont. Rüh. Bah. 3 r. Richelsberg 18. Geschen m. Berst. ob. Ramienter Laben m. Reller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 9/11 schoner groß. Laben mit Simmer u. Küche u. tonstiaem Rubeder. Stillo au vermieten. 2646
Dramienstr. 48 Laben m. Reller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 9/11 schoner groß. Laben mit Simmer u. Küche u. tonstiaem Rubeder. Stillo au vermieten. 2646
Dramienstr. 48 Laben m. Reller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 9/11 schoner groß. Laben mit Simmer u. Küche u. tonstiaem Rubeder. Stillo au vermieten. 2646
Dramienstr. 48 Laben m. Beller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 18. Geschen m. Beller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 18. Geschen m. Beller u. Berstätite. 70 am. Räh. 3. F228
Römerberg 18. Geschen su bm. 2648
Balammannstr. 10 Eder. 26. 50 am.
Beshaungen ohne Rimmerangab

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Rieblitt. 11 mehrere U. Bohnungent su bm. Rab. Raif. Ac. Ring 58, B. Mubmartige 29ohnungen.

Merlober Dobe 8, Frontfb., 8 Sim., n. Aliche nebit Aubehör für fefort for ipater billig au verm. Rab. ieritabter Dobe 8 im Laben oben Marftrage 1, 1.

(Fortfebung auf Seite 9.)

Tisch-

lampen

Spiritus-

Glahlicht-

brenner

in allen

Preislagen.

nur erster Firmen in grösster Auswahl empfiehlt

zu jeder Preislage

Parfumerie Altstaetter. Ecke La g- u. Webergasse, Fernruf 6057.

Als Weihnachts-Geschenk empfehle

Goldgasse 16 — Ludwig Heerlein.

Bilderbücher Jugendichriften

in größter Auswahl: John Bull Kimmerfatt" 1.25 **Det.** "Der Fliegerfrih" 2.80 **Det.** Das Reueste in Bilderbüchern.

Maifer = Bazar, Spesialabteil. für Spiele n. Bucher.

200 Theatergarderove-Beriein-Geichäft G. Treitfer befindet fich jest Schwalbacher Str. 45, D.6. 2 lints. Liefere jum Beihnachtsteite Gard. für Märchenspiele, fleine Bringen u. Bringefin., Zwerge, Einselsflügel u. Kleider, jowie für historische Kesibiete zu gang billigen Breifen, der Deit zutimerken.



Wir haben noch erftflaffige Rahmen-Stiefel, jogenannte Boodpear=Belt=Fabritate; unfere Preife :: :: hierfur verdienen ficher Beachtung. :: ::



Rinber-Stief:1





Ecke Moritz- u. Gerichtsstr.

Unfere gutichanmenbe feste weiße Seife Bid. 1 Mil. nur Bhilippsbergftraße 33, Bart. Ife.

Warmge'fitterte Leber-Ednallen-Stiefel

an ber Luifeufit.

Damen echte Chevreaugamen echte Chebreaug. 1450 Ctiefel bon 14 an

19 Kirchgaffe 19 an ber Enfen'tr.

Die Probe findet am Dienstag dieser Woche ausnahmsweise in der

Aula des Königl. Gymnasiums

statt. Eingang vom Luisenplatz aus. Damen 7, Herren 81/4 Uhr.

F 334

Der Vorstand,

Morgen Mittwoch, den 20. Dez.,

pormittags 9% und nadmittags 2% Uhr beginnenb, versteigere ich im Auftrage sehr gut erhaltene Mobilien in meinem

22 Wellrikstraße 22.

Bum Ausgebot fommen:

Elegante buntel Giden-Efgimmer-Ginrichtung, bestehend aus großem Bufett mit Seitenfdranten, Rrebens, Batent-Musgugtifc, Stanbuhr, 8 Stühlen;

Elegante Mahagoni. Salon. Ginrichtung; Rugbaum-Schlafzimmer-Ginrichtung;

faft neues Bianine (Rofenfrana). Sofa und 2 Seffel, einzelne Dimans, Soja mit Umbau, Spiegei-Kleider- u. Bajcheschränfe, Waschfommoden u. Nachttifche, runde, ovale, Auszug-, Ripp- und andere Tische, Rähtische, Kommoden, Konsolen, Leber- u. andere Stühle, & Mahag. Stühle, Regulateurund andere Ilhren, Flurtoileite, Ruhb. Schreibselteiten, hochhäuptige und andere Betten, Wetallbetten, Kinderbeiten, Federbetten und Kissen, antile Standuhr, Lüx. antiler Schrank, weiß Lecture Wilde Schieges Colorisates und kaniser Schrank, weiß ladierte Möbel, Spiegel, Delgenalbe und fonftige Bilber, Blumentische, Ständer mit Figur, Vengelialise und isninge vildet, und Auftellsachen, 8 Treppenläuser, Leppiche, Borlagen, Lindeum, diverse Ressingtungen, Aschliste, Turnapparen, Russier-Apparet, sehr elegante Plüschportieren, Borhänge und Stores, Lambrequins, Plüschrischdeck, diverse Geweihe, 2 Geweihleuchter, Dirschopf mit Geweih, 2 Gewehre, dit neue Rähmsschine, eine Partie Bücher, Lexison, Käsig mit Ständer und Kanarien-hahn, Ofenschirme, Erammorkonplatten, eine Bartie Kinderspielsachen, Boldänder, ausbene Serrerunder, auß. Damenuber, süberspielsachen, Boldänder, ausbene Serrerunder, aus B. Damenuber, süberspielsachen, Boldänder, ausbene Serrerunder, aus B. Damenuber, süberspielsachen, Boldänder, ausbene Serrerunder, aus B. Damenuber, süberspielsachen, Boldänder, ausbene Serrerunder, aus bestehlich gestehlich gestehl hahn, Dienichterme, Grammorhonplatten, eine Kartie Kinde-spielsacken, Holländer, goldene Herrenuhr, gold. Damenuhr, siverne Bestede, diverse Lüster, Lampen, 2 elestrische Tischlampen, Gasherde, Gerren, und Damenkleider, Wäsche, Stiefel, Spazierstod mit silb. Griff, Schirme, Viedermeiter-Lassen, bunte Teller, türkische Schal, alte Verlenstidereien, Wäschemangel, Wringmaschine, Baschmaschine, Waschlörbe, Waschbütten, Vartie Tapezierer-Werk-zeuge, Doppelleiter, Platte mit zwei Vöden, zwei Kückenschränke, Butschrank, Tomendreit mit Tomen, Topsbretter, große Partie gut erhaltenes Kücken- und Kachgeschire, Glas, Porzellan und viele sonstige Haus- und Kückengerässchapten

freiwillig meistbietend pegen Barzahlung. Besichtigung gestattet.

Georg Jäger.

Auftiquater und Tagater. 22 Bellritftraße 22. - Gegrünbet 1897. Telephon 2448. -

NB. Bafde, Rieiber., Golb. und Gilberfaden fommen nadmittags



Grösste Allswahl

Billigste Preise A. Leischert

Uniformen, feine Passformen, J. Riegler,

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald). Fernruf 3:20.

Ein grosser Posten prima guter

Spitzenhaus Goldberg Kirchgasse 54 Militär- • Taschenlampen Militar- u. Taschenlampen util Del. u. Randmalerei auf Bor. zellantellereien zu 1.56 u. 2.50 bei Militar- u. Taschenlampen Residenz-Theater. Mini Smoli. Editoalb. Etr. 16. 1. Neuheiten. Flack, Luisenstrasse 46, neben Residenz-Theater.

Als schönes Weihnachts-Geschenk

von bleibendem Werte empfehle aus meinem reichhaltige Lager Brillant-Ringe, Ohrringe, Anhänger, Brochetten, Vorsteck-Nadeln, Uhr-Armbänder in allen Arten, mit und ohne Brillanten, auch solche in Silber, Tula und Double.

Damentaschen u. -Börsen. Trau-Ringe.

Reelle Bedienung.

Billige Preise.

Nur Langgasse 42

(Hotel Adler, gegenüber der Bärenstrasse.)

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Juwelier u. Goldschmiedemeister

rernsprecher 2331. Inhaber der goldenen Medaille und Ehrendiplom.

Rach langerem Leiben entichlief beute mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegerbater, Großvater, Bruber, Gowager und Onfel,

Louis Wengandt

im 73. Bebensiahr.

.3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Luife Wengandt, geb. Anefeli. Marie Sührer, geb. Wengandt. Adolf Sührer, &. 3t. im Gelbe.

Wieskaden 17. Dezember 1916. Reroftr. 18.

> Die Leichenfeier findet am Mittwoch, 10% Ilhr, in ber Salle bes Gubfriedhofes ftatt. Blumenfpenben und Beileibebefuche bantend verbeten.

Rr. 617. Dienstag, 19. Dezember 1916. Wiesbadener Tagblatt.

Bermielungen

(Fortfetung von Seite 7.)

Muswärtige Wohnungen.

Bierstadt. Söhe 58 fcb. 2-, 3- u. 5-8.-Rohn., ber Reuzeit entspr., zu vm. Birlenstr. 27, n. d. Walditz., großes Zim., Kuche u. Keller für 15 Mt. Dobbeim, Rheinftruße 53, 2-3-8im. Bohnung u. Gtall gu bermieten. Dobbeim, Wiesbab. Str. 41, Landbhaus, ich. 2-8.-B. zu berm. Rab. bei Frau Beuß, 3 St. r.

Sonnenberg, Abolifftr. 5, 8 R. u. R. fof ob fpat. 3u verm. Rab, bei Bemeinderechner Traubt. F875 Villa Sonnenberg, Raifer-Friedrich-itrage 1, 10 Jim. u. reicht. Zubeb., f. od. fp. zu vm. od. zu vert. 2649 Bolbstraße 94 schone 3-Zim.-Wohn. für 23 Mt. monatt. zu vm. B14051

Doblierte Bohnungen.

Rapellenstraße 40 (Billa) eleg. möbl. Bohnung sofort zu bermieten.

Dibblierte Simmer, Manfarben sc.

Abelbeibftrafe 45, Bart., Bohn- und Schlafzimmer fofort gu bermieten.

Arnbeite, 8 eleg. mbl. 28., u. Schlaf-Bim., jepar. Ging., auch einzeln. Bleichfte, 13, 2, m. 3, u. 281., BL-Of.

Bübingenstraße 8, 2 I., am Raifer-Friedrich-Bad, icon mbl. fep. Bint. mit Jentralheisung frei.

Blücherftr. 3, 1 I., gut inbl. Sim. bill. Bellmunbftr. 36, 2, ich. m. 8., 18 Mt. Bellmunbftr. 40, 1 r., mbl. 8., 4 Mt. Delmunbftr, 54 mbl. ob. L Mf, m. S. Derberftr. 15, 2 r., Wohn, u. Schlaf-gim., ev. 2 Betten, mit vollständ. Rochgelegend., 1. Jan., b. eins. D.

Dodftättenfir. 18, 2, mbl. 8., feb. E. Jahnftr. 15, B., fcb. mobl. Bim., fep. Karfftraße 2, B., einfach möbl. Jim. Karlftraße 39, 3 L. gut möbl. Jim. b. Luifenstraße 5, Gth. 2 L. möbl. Jim. Luifenstr. 41, 3 L. möl. J., Jentr. Ss. Moribfir, 24 gut mbl. Frontsp.-Jim. an fol. Geschäftsfräul. zu bin., eb. mit Bens. Rab. Bart., Drogerie.

Oranienftr. 10, 1, gut mobl. Bimmer mit boller Benfion, 80 Mt. Philippsbergftr. 27, 3, gut mbl. Bim. Schwalb. Str. 21, 2, bab. m. Mf. fof. Taunueftrage 64, Oth. B., gut möbl. Manfarbe an foliben herrn ober Dame zu vermieten.

Bellrigftr. 11 2 ineinanderg. 8., mbl.

Rett möbl. Zim. mit guter Benfion, Breis 80 bis 90 Mt., zu berm. Zu erfeagen im Tagbl. Berlag. Gx

Leere Bimmor, Manfarben :c.

Albrechtftr. 34 hab. Manf. Rab. 2 Bleidfir, 34, B., 2 8. mit Rodgeleg. Bleidfir, 36 leere Manfarbe gu bm. Emfer Str. 6, Anbau 1 St., freundl. beigb. Manj., Baffer u. Gas, gu b. Branfenftr. 8, B., 1 Mi. Rab. S. 1. Berberftr. 1 gwei leere gim. R. 1 r. Diridgraben 11 leere Manfarbe g. b. Rellerftr. 25 feeres Bimmer gu berm. Rirchgaffe 17, 3, 1 leece Manf. billig. Rrangblat 1 fcon. Bibs. Rab. 1 r. Marfiftr. 13, 1, L Bim. u. l. Manf. Morioftrage 12, Borberhaus 1. Et. awei feere Bimmer gu vermieten. Moribftrage 12, Mittelbau, eine Manfarbe gu bermieten.

Rengaffe 14 bab. Manf. Rab. 1 St. Oranienftr. 35 beigb. Manf. p. Jan Draufenftr. 47 gr. I. 8., 6. M. B. 1 r Rheinftr. 101, 1 r., gr. f. 8., 2 Fenit Nömerberg 1 heizbare Manf. billig. Nömerberg 27 l. Z. m. Sochh., 6 Wit. Moonstraße 14 l. Zim. s. v. Räh. B. Noonstraße 16 leeres Zim. sof. zu v. Schachtfir. 4 gr. f. Sim., 2 Fenfter. Schwalbacher Str. 12, 2, fcb. fisb. Mf. Schwalbacher St-afe 71 leere große beigbore Manfarbe fofort gu berm. Bellripftr. 11 2 leere ineinandergeb. Bim. Boh. 2, fofort ober fpater. Balramftr. 23 Manfarde au verm. Frontsp. Sim. Kab. Mheinftr. 117, 2. Sch, leer. Z. an w. B. bei 2 Leuten, i. Abichl. priv. Scharnhorftftr. 14, 1 r.

Reller, Remifen, Staffungen sc.

Bubingenftrabe 4 Reller u. Logerraume fofort su bermieten. Emfer Str. 6, 1, groß. Reller. 2692 Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage febr preism, f. fof. au bm. Rab. bortf. bei Auer, Batt. F 852 Stall mit groß. Reller und 2. ober 2.8im. Esohn. fof. ob. fpat. au bm. Dobbeimer Str. 88, B. 2 r. 2653
Lagerfeller, in jeber Größe, fofott au berm. Raberes Luijenitraße 24, Tapetengelchaft.

Gr. Reller n. Magazin ob. Werfit.

Stallung, Lager aume, Reller und Kontorraumlichteiten, feith. Biet-devot Seip, Blücherjir. 46, zu dat. Rah, daß bei Raber, Bdh. 2. 2.01

Mietgefuche

Rubige fleine Familie fucht icone Delimmer-Bohnung in gutem Haufe. Offerten u. B. 383 an ben Tagbl-Beriog.

2-Sim. Bohn, in befferem Saufe mit Gas, bon einz, alten febr rubig. Dame aum 1. April gesucht. Offerten unter B. 375 an den Tagbt. Berleg.

Beamtenwitwe fucht 1. April 1917 2-Sim.-B., Breis bis 300 Mt. Off. 28. 213 Zogbi.-Sweigit., Hismardr.

Aelteres Beamten-Ebepaar 3. 1. 4. 1917 2- od. 3-J.-W., m. Bad Klof. im Abfall., Südviertel. OH. Preis u. R. Isl Tagbl.Beclag.

od. fl. 8. Lin. Bohn. fof. od. 1. April. Off. u. 8. 213 Zagdl. Zweigstelle.

Aeltere Dame fucht niddl. Gudzint. 1 Trepbe boch, in rubiger Straffe. Benfion. Diff-unter B. 385 an den Tagbl. Berlag.

Anftanb. Briegerswitme

fucht aum 1. 1. 17 leeres Jimmer mit Gas, Waffer u. Rochherd. Geft. Off. erbeten an Fr. Steiger Wwe., Oranienstraße 35, 4.

Bermietungen

Mauritinoftrabe 12 Ffp. 23., 2 Sim. u. Rüche, ju v. Rah. b. Serrchen (Laben), nachmittags 1—3 Uhr. Billa, E. Stod, gr. 2-3im. Wohn., 500 Mt. Rah. Tagbi. Berlag. Zl

3 Bimmer.

81. Burgstraße 8, 2, 8-8im.-Wohn. sofort an berm. 2667

Friedrichstraße 7

Bohn. mit Bubeh. auf 1. 4. 17 gu v. Nab. Borberh. 3 St.

Morifftt. 12, Borh. 1. Ct., fcone große 3-8.-Wohnung, neu berger., f. o. fp. billig gu b. 2855

Moristrage 72 fdone 3-Sim. Bohn, ju berm. Breis 300 Mt. Rab, Bbb, Bart. 2885 Erbanftrafe 3 3 Bimmer u. Bubeber auf gleich ober fpater ju um. 2656

Tanunsftraße 44

Barterre-Bobnung, 3 Bim. u. Bub., preignet für Argt ober Bahnarat, auf 1. Januar ju v. N. 2 St. 2657 3.8. Bohn., Sth., Lietenring 12, 1, per 1. 4. 17 ju v. Breis 400 Mt. Rab. bei Gulzbach, Barenftr. 4.

4 Bimmer.

Bülewitr. 3. hübfdie, fonnine 4-3im.. Bohaung, Bart., 2. u. 3. Et., sof. ob. spät. Räg. Seitmann, 1. Et. L. Unifenstr. 47, Bart., 4-8im.-Wohn u. Subebör (auch sehr gat für Büro geeignet) sofort ober iväter zu vermieten. 1979

Dranienftrane 54 idone 4-8.-Wohn., 1. Stod, m. Balt. infort au verm., bis 1. Oft. 1917 mit Mietnachlas. Rab. im Erb-geichob bafelbft.

Zannusftr. 7 II 4.8im.-Bohn. mit Subebor zu berm. Raberes bofelbit 1. Stod r. 2008

Wohning von 4 3imm. mit Zubehör Aleine Burgfir. 9 (früher lange Zeit von einem Erzt benuht) auf jofort zu vermieten. 2659

5 Bimmer.

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6 Dodyart., herrich, 5-8.28. Cramer, sberf. v. Langenbedul. Zel. 3899. Bobenh v. Langenvenpt.
bueifenauftraße 15, 3. Stod, eine Bohnung, 5 Simmer, mit Ball., Rude, 2 Reller, 2 Mani., Roblenaufgug, josort zu verm. Angusch. nachmittage von 1—4 Uhr bei Architekt Rod baselbst. F270

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. 28ohn., 5 Sim. u. Bubeh. 2660

Villa Napellenstr. 39

Ede der Priedrich Otto Strafe, 5-Sim. Bohnung, 1. St. Bentrai-beigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu verm. Rab, beim Sausberwalter od. bei Kneipp, Goldgaffe 9. 2082

Bilhelminenftraße 5 Lanbhaus (n. Rerotal), 2 St., ich. mob. 5.8im. a Bahnung mit Babes, u. r. Bubeber auf fofort ob. ipater gu bm. Rab. Bilhelminenftr. 1, Erbg., Silbner.

6 Bimmer.

große 6-8-Bimmer-Wohnung für Mergte ober Buro geeignet, fofort ober fpater gu berm. Raberes im Raben. 2681

Edwohnung,

Tannusftrage 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Bim., auch gefritt, Anfgug, elettr. Licht, Gas, Bentral-ficia., auf fofort ober fpat. gu bm. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 2663

Billa Bictoriaftr. 16 herrichaftl. 6-8.-28., reicht. Bubeh. au vermieten. Rab. 1. Et. 2417

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Mebergaffe, im zweiten Gtod, kerrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu F363

Rerotal 10,

(am Kriegerbenfmat), 2. Stod. ift berrichaftl. 7-Zim. Wohn. (fcone Ranme', Bab. Aubefor, Gas. und rieftr. Licht, Koblenaufzug, gebect. Balfon, mit berrl. Ausficht, auf fof. ober fpater zu verm. Rah. — auch betr. Besichtiguna — bafelbit. Bochpart. Telephon 578. 2688

8 Bimmer und mehr.

Brzt=Bohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeh., mob. einger., Bentralbeig., Mufgug, ebent. auch an gwei Mergte geteilt, gu vermieten. Raberes Baubfirs hilbner, Dung. Etr. 43. B14053

Rheinftrafte 38, 1, herrichaftliche Wohnung von 8 Jimmern, Bad, Sentral-beigung, auf 1. Avril 1917 zu vermieten. In belichtigen v. 8—11 u. 3—4 Uhr.

S.Bimmer-29ohn. mit reicht. Bubehör Sanunsftrage 23, 2 St., fof. gu verm., cot. auch fpat. Raheres bafelbit 1 St. F 841 Wilhelmitt. 49, 3. Stod.

hochberrichaftl. 8-Bimmer-Bobnun mit reichlichem Subebor, Bad. Berfonenaufgug, Gos. eleftr. Licht, auf fof. od. spater zu Berm. Rab. Bubebor, bafelbit bei Beit und Abelbeid ftrage 32, Anwaitsburo. F 34

Secciaaft. Wohnung in ber Billa Dibilerftraße 7, mit allen neugeitlichen Anforderungen, durfartiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubehör enth., fofort zu berm. Beg. Befichtigung Anfragen Banbüro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 2665

Laben und Gefdäfteraume.

Abolfoalice 17 Büro= und Rellerräume auf fofort gu vermieten. Raberes

Ein großer Laden Friedrichftrafte 18 auf fof. a. fp. gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbft. 2668

Friedrichstraße 39

Gde Reugaffe, in ber 1. Etage, große Geschäfts-(Buro) Raume, est. mit Rohnung, auf 1. April 1917 gu v. Rah, 3. St., 19—12 u. 2—4. 2096 Gueisenaustraße 15 ein Einfellraum sofert zu verm. Anzuschen nachmittags 1—4 Uhr bei Architett Rod baielbit.

Wauergasse 7 Laden

mit ober ohne Bohnung fefort. 1951 Micheleberg 28, belle Werfftätten mit u. ohne Kraftanlage, Bure, fonft. helle Reller u. Lagerraume fefort.

Webergaffe 23,

in erfter Aur. u. Gefchäftblage, großer Laben mit 2 Schau-fenftern jum 1. Abril zu berm. Raberes Biebrider Strafe 37, A. Lugenbuhl. Tel. 1363. 2671

- Buro. gr. Barterregim, m. v. v. Möbel, beibe mit Ausg. n. b. Hausflur, au verm. Abelheibstraße 10, 2. 2685

mit Rebenräumen ju vm. 934. Hildner, Bismardt. 2,1. B14055 In Geichäftslage.

Rirdgaffe 49, nabe Lauggaffe, gr. Laben, estl. mit Wohnung, 3. April 1917 gu verm. 2555

Großer Laden

Markiftrafie 14 (Schlofplat) zu ver-mieten. Rab. B. Quint. mit ob. ohne Einricht., fof. zu v. Rheinftr. 33.

bon 2 gr. Sim. fol. ob. 4. 1. April an b. Rab. Rifolabftr. 9, E. 2754 Der von ber Farberei Caden Bittfoword innegehabte Caden ift für fofper ju bermieten. B. Rofenftein, Taunusftrafe 5.

- Laden 7 au bermieten Wellrititrafe 27. 267: Laben m. Wohn., Well inftr. 42, an April 1917. Rab. 1. Stod. 2870

Sof u. Lagerraum

worin seit 50 Johren ein Kohlen-geschäft mit Erfolg betrieb, wurde, nit 3-Rim.-Robn., et. Stellung, ist auf I. Januar 1917 zu berm. Räberes Adlerstraße 17, Kriseurt. Die Raume ber Carowichen Jahn-bragis Kirchgaffe 44, 1, finb ber 1. April anderweitig zu vermieten. Räheres Kirchgaffe 44, 2. 2722

Cagerhalle mit Oberboden Dermannftraße 8, au berm., cbt. mit 3-Sim.-Bohnung. Rab. baf. Bart., nachmittags, und bei Rals, Rübesheimer Strage 31, Bart.

Billen und Saufer.

Laubhand, m. Bentralb., n. Rerotal, b. i. ob. ip. f. 1700 Mt. au b. ob. su verf. R. Gneisenaustr. 2. 1 sts. Kolonie Abolfshähe, Billa, enth. 7 B. n. Bub., Seiz., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu verf. Be-sichtigung daselbst Rassauer Str. 20.

Musmärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Wicshabener Str. 46, 2 St. Salteft. ber Cleftr., 4-8.-Bohn., Gas, elettr. Licht, Bab rc., fof. 5u v. Breis 800 BR. N. Frit Loch, Wicsbaben, Röberftr. 42, 3.

Disblierte Wohnungen.

Friebrichftraße 8, 1. Et,, gut m. 23., 2-4 3., R., Abichl., n. Bilbelmitt. Moblierte Bimmer, Manfarben ze.

Abelbeibftr. 10, 2 St., gr. fonn. fcon möbl. Zim. mit eleftr. Licht zu v. Molifftr. 8, B., großes fein möbl. B. Arnbtftr. 8 eieg, mbl. B. u. Schlaf-zim., separ. Eingang, auch einzeln. Bismardring 21, Dochp. r., gut möbl. Bobn. u. Schlafzimmer zu verm.

Dobheimer Etr. 10,

Dobheimer Str. 10, 2
eleg. möbl. Zim., seb. Eingang, sof.
Denbenstraße 4, K., 2 gut mbl. W.
u. Schlasaim., evt. Rlav. u. Rüche.
Friedrichstraße 9, 1, bebagl. m. Zim.
mit Frühst. 30—40 Mr., el. Licht.
Grabenstr. 9 möblierte Zimmer
And vermieten.
Rheinstraße 66, 2, zwei gut möbl.
Zimmer mit Gas u. Gasberd an
vermieten. Röh. baselicht 1 Et.
Dochh. möbl. Doppelichlassim., mit
Zentralheiz, u. elestr. Licht zu v.
Frankfurter Straße 14. 1.
Großes sein möbl. Zim. mit oder
ohne Bens. zu verm. Ans Bunson
mit Krankenpsiege, Meinmieter.
Taunusstraße 64, Gis. Partere.
In sonnig. Billa sind. ged. alleinit.
Dame bei ebens. ab Januar als
Dauerm. s. mbl. Bohn. u. Schlasaim. mit Küchenden. Breis 45 M.
Off. u. Q. 365 an den Tagbl.-Bert.

Meere Bimmer, Manfarben sc.

Gneifenauftraße 15, 3. Stod. 1 8., event. mit Frontspits. fof. gu b. Anguichen bei Architeft Rod bat., nachmittags 1—4 Ubr. F270

Rheinstraße 66, 2, 2 fcone Bim. m. Gas u. Gasherb gu v. R. baf. 1.

Mietgefuche

mit awei erwadsfenen Linbern sucher 2-3.3im. Bohn., bis 480 M., anm 1. April 1917, im Gubviertel. Offert, u. 3. 385 an ben Tagbl. B.

Rinbert. Gbeb. fucht zum 1. 4. 17 eine 2—3-8.-Wohn, mit Jub., Fiv. in Billa oder Landw, in ber Rähe vom Wald bevorz. Off. mit Preis u. ll 374 an ben Tagbl. Berlag.

Gebild. Dame, w. fich einige Beit in Biess. erholungsb. aufhalten w., fucht gemutl. Limmer mit gut. Ber-pflea. Gennenf., 3trb., cl. L., Klav. Breidoff. u. A. 815 an b. Tagbl. B.

hodvarte. re ober 1. Stock, 5 Bim., Bad, eleftr. Licht u. Zubeh., bon flein, rub. Familie in g. Saule gesucht. Offert. mit Breisangabe n. B. 384 an den Tagbl. Berlag.

ober Etage, 7 Simmer, reichliches Bubeber, Bab, Bentralbeig., Kur. u. Billenviertel. Off, mit Breisang. u. D. 385 an ben Tagbl.-Berlag.

Alleinstehenber Bere mittl. Jahre sucht mobl. Simmer ober Bohnungs-inteil in fleiner Familie. Offerten an Bostlager-tarte Rr. 873, Wiesbaben 1.

teeres Zimmer bei netten Leuten gesucht, woselbst 4j, Junge in Bilege gen. würde: Off. mit Breis u. B. 386 Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Frembenheim Uilan'a, Dambachtal 20, icone, rubine Lage, nabe Rochbrunnen u. Rurbaus.

Pension Ossent Grünweg 4, nahe Kurhaus, Südzim., Hochparterre und 1. Stock frei.

Fremdenheim, Museumftr. 10, 1. Stod, für Rurgafte und Dauer-miefer elegant möblierte Rimmer, unmittelbar an ber Bilhelmftrafie.

Zeinere Privat-Pennon

für Kurgälte u. Dauermieter.
Billa Gaulinenstraße 1,
Ede Bierstabter Str.,
mitten im Garten gelegen.
Kenzeitl. eingerichtet, elegante Zimmer. Berfonenaufz, Fernruf, elestr. Licht. Warmwast.
detz., Baber. Wintergart. z.
vorband. Beste Bervflegung,
auf Bunsch biöte Küche.
Inh. A. Elberd, Kernr. 4228.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Drettiche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sahlorm 16 Big., davon abweichend 20 Big. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Zeile.

Beckaufe

Brivet . Berfaufe.

billig zu bert. Kellerstraße 16. Wildsiege b.

Schwere belg. Suchthafin billig gu berfaufen Bismard-ing 43, Barierre rechts.

Orei Silberhafen bill. zu werf. Kirchaasse 50, Seb. 2. Drei Wonate alte Hafen zu bert. Feldstraße 8, Bart.

Zwergrehbinider, ollerfeinste Tierchen, billig au berf. Dobbeimer Straße (3, Ntb. 1 linfs.

Baffenbes Weihnamtsgefdent. 39. ich Rehpinicher spottbillig su bert. Sochitättenstrafe 18, Bart. gu berf. Herberftrage 8, 1,

papagei, belg. Suchthäfin mar. Geisbergfir. 28, Tie Bavagei mit Bauer u. verfc. Buder u. Garienlaube, Ibr. Tagbl. Berl. El Junge Sarger Ranarienbahne, tiefe Sohl. u. Anorrvögel, gut. Sang. bill. zu bert. Bellripftrage 14, 3.

Rangrienhöhne u. Beibden preism. au verf. Bluderitrage 15, 2 r. Brima fingende Kanarienhähne it. Beibchen. Belte, Kanariengucht, Faulbrunnenftr. 3, 2, fr. Richeldberg

afin Ranarienhähne, prima Sänger, Tiefpart. | zu vert. Welleisitraße 25, Frontipipe.

Gin Brillantring billig abgugeben Borfftrage 9, 3 L 18 berich, ichone Herren-Unbanger aur Haffte bes Lobenbr., 1 maff. 14fat. Armband 4d, 2 filb. 3 u. 4 Mt., 1 gold. Herren-Uhr u. 1 Kette billig Richelsberg 2, Danbichuhlaben.

2 febr icone golb. herren-Ringe m. rot. Stein, 1 Baar Schlittichube (41 bis 43) 2.50. Geonorenitt. 7, 2 r.

billig au berl. Riehlitroge 28, 1.

Barte w. Belggarn., meb. Aragen u. Wuff (Hermel. Kan.) 25 Mt., hft. Damenjadett, warm (42) 5 Mt., f. n. hff. balbicim. B.-llebergieh. f. mittel-große it. Fig.. 28 Mt., Liegeituhl mit bunt. Blüfchbezug 15 Mt. zu bert. Abresse im Taght.-Berlog.

Edster weiher Tibetpels, fost neu, trauerhalber zu berfaufen Lutfenplat 6, 1.

Bette 10. Men Ring, 18. Dezember 1916.

Und. Bels Garntin, ngradan.
14 Mf. f. j. D. Gleonocenjit. 7, 2 r.
Wegen Traner schöner weißer Bels
mit Kraft billig absug. Eneisenaustraße 10, Bart. L.

Gine neue schw. seid. Bluse
du verl. Blatter Straße 54, 3 L.

Batt neue seid. n. Tün Blusen,
neue Mädch. Schulmedpe. w. Vongefleid usw. Dismarcking 28, 3 r.

Schwarz. Spikenschul,
breit u. lang. ichwarze u. weiße
Spiken bill. Roctigstruße 12, 1 rechts.

Eleg. Seidenplüschmantel.
1 Thater. u. Gesellschrisssied, swei
schwarze Auchvaledots f. D. (44–48)
zu verl. Näh. Horbitraße 27, Laden.
Schwars gut erh. Seidensteid
(Gr. 44) für 20 Wel. zu verl. Abr.
tm Togol. Berlog.

Gut erk. Kaftim, schwarzer Mantel
u. andere Damenlieider dillig zu
verl. Langgasse 9, L.

Schw. Jädenst., Sammetjade,

Schw. Jadentt., Sammetjade, grine feid. Birfe. Renboueritr. Ladentleiber u. fciw. Mäntel zu bert. Wellrisstraße 48, 1 links. Gin graues Tudfleib (Br. 48) gu bert. Dreiweibenftrage 4, 8 r.

Schwarze Tuchiede 4, 8 1.

Schwarze Tuchiede, hlaues Cheviotlieib, (chwarzeweißer Febernboa u. Keiseplaib bill. zu berk. Biswarchring 2, 4. Stock t.

Schw. D.-Rus n. Jade
(Gr. 42) n. ddl. Kleib (Gr. 44) billis an berk. Dellmandstraße 53, Oth. 1 r.

Bazener Mantel, Maßarbeit, fait neu, Mittelgr., 25 Mt. Eschweit, fait neu, Mittelgr., 25 Mt. Eschweit, Schw. Dam.-Tuchmantel, schw. Hhr. Som. Dam. Tudmantel, fom. Fig., f. 12 Mt. su bf. Bellmunbitr. 40, 2 I.

Damen-Megenmantel (Größe 42) 311 berf. Frank, Dochbeimer Str. 86, Mitteld. I r., 1—8 u. v. 7 Uhr ab. händler verbeten.

Sute, Aleiber, Abendmantel, n. Gaslüfter, Gaslira billig su Bebergaffe 8, 2. verf. Webergaffe 8, 2. R. sch. Francenbut, 1 E. n. Schlittich, bill. au berf. Luremburgvloh 2, 1 r. 2 Wint. Jaden, % lang, sehr g. erh. u. 1 Gerren-Nebergieber bill. zu berf. Pöheres im Logbl. Berlog.

Wettermantel u. Anaben Hifter 14jobr, bill. Werberftrage 12, Bart. f. 14jöhr, bill. Werberstraße 13, Bart.

Gute Herrenkleiber,
sowie feiner Frack u. Weise verkäufl.
Näh. im Tagbl. Verlag.

Kick im Tagbl. Verlag.

Kick ich Tagbl. Verlag.

Kick ich Tagbl. Verlag.

Kick ich Tagbl. Verlag.

Kick ich Tagbl. Verlagen bill. abzug.
Räberes Priedrichtraße 12. D. 1.

Gut erh. Ueberzieber, ft. Kig.,
i Miter für Knab. von 14—18 I. su verl. Pockstraße 31, Oth 2 St. L.

Scho. Herensleberzieber.

Kodierpeeße billig zu verlaufen
Edernfördeitraße 1, 1 rechts.

1 29. ueberzieber. 1 seichter Vafetot.

1 B.-Ueberzieber. 1 leichter Baletot, 2 Indett-Rode (Gr. 44 u. 48), ein ht. Boffenrod u. Wübe, 1 ichw. R.-Befzfragen mit Mübe zu vert. Räh. Saalgasse SL, his. 1 r. Gut erh. Neberzieher für 17fabr. I. bill. zu verf. AdeReibstraße 10, 2.

Elea. bll. Neberg., wie neu, 30 Mf., i mittelar. schw. Kig. doss., eing., gut erh. Soffo, Kinder Schautestuhl. s mast. Lip., s. dl. Werderstr. 10, S. B.

berren Gummimantel, fall neu, berf. Bulowirrage 4. 1 lints. Relbar, Inf. Baffenrod u. bl. Unif. gu bert. Bleichstraße 15, 1.

Belbgr. Offia-Uniform, ar. Pia. auf erbalten, sowie neue Arm-Biit. zu verf. vorm. bis 12 Uhr. Dosheimer Strohe 32 1 links. D. Salbisiuh (29–40), schm. Form, ichnorz, Rädchenmantel, 14 J., Jacke i. Nöbch. Feldir. 6, 1, von 11 lihr. 2 Faar neve her en Schnürstiefel (41/43), 1 Baar neue Damen Lad-tiiofel (89) fteben billig zum Bertauf Dienstag, vormittags 10 bis 1 Uhr u. nachm. 3 bis 7 Uhr, Johannis-berger Strafe 1, 1 Inde. R. neue braune Berren Balbidube (Gr. 41) bill. gu bf. Goeiheftrage 27.

8. Schuhe (42), L. Schulrans, f. M., Mustifmatose u. A. Wüben billig su bert. Blückerftraße 40, 1 r.
Photogr. Apparaf
u. Serren-Wintermantel, aut erhalt., billig su bert. Aarstraße 40, 2 rechts.
(G. e. Schreibm. 35. Chaifel. 15 Mt. Korwie, Moriphiraße 4, Laben. Gut erh. Schreibmafdine, Mignon, zu berf. Gobenftrage 2, Bart. t.

Schod. Bismardring 9, Bof.

Schiller Geige, sehr gut, bill. abzug. Bleichitraße 35. 1 links, 2 fehr gute alte Geigen mit großem ediem Ton billig zu berf. Bismardring 5, 1 r. Gute Geige zu verf. Aetieldedirraße 23. 2 links. Gute 1/1. Geige zu verf. Werdeline mit Kutters!

Werderstraße 10, H. 2 links.

Wandoline mit Hutterel
u. Schule. Diana-Buttgewehr zu verk.
Dotheimer Straße 78, 3 l.
Brammoph, m. 12 St. 18 Mt.,
1 nen, f. dren, Teils. Wheinitt. 86, 4.
Gr. Grammophon, wie neu,
mit 10 Platten, 85 Wf. zu verkaufen
Balramstraße 8, 2, nachm.
Schönes Wusikwerk m. 18 Platten
zu verkaufen dei Wittmann, Wedergasse 56, 1. Stod rechts.

Feldstecker

Gelbiteder

mit Futteral an verfaufen Bahnhof-firage 8, 1 lints.

Delgemälbe (Studienbilder) fehr billig absugeben Westendstr. 28, Bart., 1—2 libr nachm.

Delgemälbe gu berl. Scharnbotifitraße 2, 1 rechts. Wertvoller Ausferfeich (Christus) bill. gu berl. Am Römertor 3, 3, Rür Gefch, vaff. gr. mob. feler. Bild (Mai) in eleg. Rabm., Ansch. 50 Mt., f. d. Lidel-Kaffremaich., aut. Maubert, berfiellb. Linderpult, Schlitten, mehrst, (Danos). Gaslampe m. em. Schirm u. Steller bill. zu verf. Abr. im Taghl. Berlag. Gb Bruditv. Banbidiru m. Bubenich. 4beil. Eichenhols, alie Mr. Ceigem. Bafen. Amstrageorifände zu berk. An der Kinafirche 9, Bart.

Fast fertige Handarbeiten billig abzug... besof. allerlei Gegen-frände Karlstraße 82. Sth. Bart. Us., born.. bon 10—12 Uhr einzuseben.

Gut erh. bl. Tuchportieren.
Gid. Bort. Stonge, gerohmte Bilber, Berkoven, Wagner und andere. Scheffelltrake 5, 3 links.
Berfciedene Limmer Teppide bill. au berf. Kaffer Fr. King 64, 3.

bill. zu bert. Kaiser-Fr.-King 64, 8.
Begen Aufaabe
eines fast neuen Haushalts sehr mite Mobel, 2 Schlafzimmer, 1 Eh-zimmer, Küche. Bademanne u. sonst versch. Schaenkände vereiswert abzug. Räch im Tagbt. Berlog. Hk Hell-eich. Schlafzimmer-Einer, fast neu, villig zu versausen Kero-straße 5.

Begaugsh, bert. Schlafsim. Einr. in Eiche, nuße. fourn., Kom, mit er. Sviegel, Eviegelicht., Schreibt., Sofa m. u. o. Umban, Kleibericht., Waich. mit Warmorpi., Ectivich mit Warmorpi., Ectivich mit Marmorpi., Ectivich mit Baken. Kickenicht., Anrichte, II. Schrich., Baben., Leit., f. ich. Granntibenm zt. Aboffin. Beit., f. ich. Granntibenm zt. Aboffin. Beit., B. v. 10 Uhr ab. 2 egale hocht. Rust. Muschliebetten mit Batentr., dieil. Napolmatr., zwe Rachtschr. m. w. M., Diwan, Tisch Bilder, Mebers Ler. Sebaupt. 7, 2 r 1 Bett, weiß lad., mit Matraben. Rachtifich, weiß lad., mit Marm., imftändeh. zu berk. Händler berbet. löge. Kleine Burgitraße 5. R.Beit m. Matr. R. 6, R. Schreibb.
7 Rf. Gneifennuitraße 16, Opt. I.
Rerb Erfil. Bettiden (Stubenwag.)
m. Solsräd. u. Berded, II. Bupdenbetiden, weiß. Tibetpels, alles billig
gu verf. Edwardsacher Etraße 48, 1.
Dechett Dechett n. Kiffen, Kinderklappftuhl, Seegrasmotrebe für Kinderk., einige möhere Marmorplatten zu verkaufen Drudenstraße 8. 1 St.

Elen. frans. Damen Schreibtisch, fows... m. Schnik., voff. Uhr. suf. für 150 Mt. Gartenfelbitt. 24, 8 L, 1—3.

Sehr ich. Aufte. Damen. Schreibtich mit Auffat, besgl. Bücher u. Koten-Etagere u. Spieltisch preist abzug. Mideskeimer Etr. 19. 1. Handl. berh. Develbult, Breis 30 Mt. zu verf. Plücherfitzige 48, 1. Mitte. Beauem. Robriekel, flache r. Zinku. f. Korberwards. Klapbitukl, bl. eif. Beinicht, f. 50 Kl. eif. Ständ. f. gr. Chriikbaum. Sonnenberg. Wiesbad. Stroke 56, 1. nachm. 8—5 Uhr. Bidelfom. m. Watr., f. neu, Sofg, Kobrraditänd. fl. Watr., knachr. Kobrraditänd. fl. Watr., knach Siesbad. Seilftr. 22, K. e. morg. die 2 Uhr. Eine weise Waschingle zu verf. Bleichstraße 41, 8 r.

gu bert. Bleichstraße 41, 3 t.
Grober maßiber Schrant,
2 Metr. hoch. 2.10 breit, 0.65 tief. Br.
40 Mt. Blückerstraße 46, 1, Mitte.
Suppenschüffeln (echt) billig zu bert.
Mortisstraße 12, 1 rechts.

Kleiberschr., Küchenschr., Tische, Getten u. a. m. Hellmundir. 42, H. B. B. Gr. Küchenschrant, Bett. 2 Tische, 1 Waschtich Taunusstraße 64, G. B. Kähmaschine, noch neu, billig zu vert. Johnstraße 34, 1 r. Gr. g. Educiber-Kähmaschine, 2 gr. Bolstersessel Westendir. 28, B. Wringmaschine, Kinderputt zu vert. Weschnervorf. But erh. Baidmangel

Gut erk. Klappwagen
bill, au verl. Kauembaler Strohe 7,
Oth. 2 L., morg. 8—10, mitt. 8—61/6.
G. erk. Kinderwag. n. 1 Klappwag.
m. Berded bill. Roomitrohe 5, 2 St. L. Saft neues Rinberftihlden ert. Bermannftrage 28, Sth. 2.

Rinber-Rlappftühlden zu verf. Ablerftraße 80, Bbh. Bart. I. Berichieb. ju Gefdent, geeignet, baug. Rab. im Tagbi. Berlag. Gu

abaug. Röh im Tagöl. Berlag. Gr Dambfmatchine, Industor, Eiserbahn usm. voll. Beibnochts-geichent für Knaden zubert. Wo? sand der Tagbl. Berlog.
Hh Kinder-Dambfmasch. n. Werksatt u. gr. Schießtund, sombl., zu vert. Gödenstraße 2. Bart. r. Rene Eisenbahnen, Lafonsotive u. and. Zubehör zu vert. Museumitraße 5. 2 r.

Gr. Ansperi Theater, 5 Buppen, neu, Kindernadim. Eisend. Schien., Regel-fpiel, ar. Budb. Ofen, sonit. Spiels, an verf. Gneisenaustrafte 16, db. f. Gr. Solabaufasten u. gr. Wertseugt., jedes 1.50. Oxanienstraße 51, Gth. B. Solbaten gu verlaufen Mufeumitrage 5, 4 lints.

Sollander u. Buppenftube Um Raifer-Friedr.-Bab 7, 8 r.

gu bl. Am Raifer-Friedr.-Bad 7, 3 r.
Gingericktete Buddenstute
gu berl. Neubaneritraße 3, Bart.
Buddenshaus mit Einrichtung
bill. zu berl. Neitelbeckiraße 23, 2 l.
1 Buddenstüche preisw. zu verk.,
1 Sib. u. Liegewauen auf Ricklegeftell verk. Wettelbeckiraße 20, S. 2. gu bert. Dreiweibenftrage 4, 8 r.

But erb. Enppen-Sportwagen gu bert. Jahnftrage 40, Oth. Bubbenwagen billig gu bert. Scharnborifftrage 24, 2 r.

Bubben, Aleiben, Bilberbucher, gebr. Rofosläufer Rarlitrage 89, 1 r. Großer Rauffaben gu verf.

Roonitraße 6, Naden.

1 Kaufladen, 1 Betreettall,
1 Keftung bill. Welkeidstraße 11, 1.
R. Schitt. 2 Ant. Baufan. Märch.
u. Bilderbitcher, Kähmasch., Bettit.,
Latentrahmen Bhilippsbergitr. 29, 2.
Großes Hiemenschild
billig Blischeritraße 46, 1, Witte.

villig Binderiftage 46, I. Deitte.
Sch. Gassüfter, Jarm., zu vi., vorm.
Gabelöbergerstt. 4, 2 I., a. Philbitr.
Sch. Meisinglüster, öflam., elektr.,
Issan. Gas. u. 1 Gaszausiampe billig zu verk. Porbitraße 37, Laden.
Lüster zu verkaufen
Scharnhorfistraße 7, 1 rechts.
Gesarme, 2fl. Lampe, h.-Neberzich,
bill. zu verk. Nöderstraße 45, 2.
Schanze, Schaupskaft mit Tilch

Stange, Schraubstod mit Tifch u. ein obaler Ofen mit Robr gu bt. Moritstraße 54, 1. Stod.

1 gr. vernid. Dauerbrand-Ofen, 1 gr. vollst. einger. Buppentliche, ich. Buppen-Sportwog, ich. gr. Glieber-puppe, 1gr. Kinderbadewanne bill. zu berf. Oranienstraße 31, Bart.

für 10 Gifen nebft Bafchmangel zu of. Bierfiadt Erbenheimer Str. 28, 3.

Br. 35 Mi. Blüderitz. 46, 1, Mitte. Bwei Gillöfen zu vert. Gneisenauftraße 33, Soll. Sp. t. El. Plativsen billig zu vert. Kariftraße 39, 3 links.

50 Bfund Tafelapfel gu bert. Bulomfirage 4, 1 L 9 Mt. Blücherftrage 46, 1, Mitte.

u, ein eleftr. Bügefeisen preisw. ab-augeben. Abr. im Taobl. Verlag. Hl 1 gr. Fenste-, 15 Gurtwidler, 1 Eich. Garberobe mit Resting au bert. Schöne Aussicht 44. Hochvart. Stall-Utenfilien. Bfe begefcitrt, Decken usin., Mildefannen u. Floschen, fowie Flaschenfaften zu berkaufen Karlftrage 22, 2 St.

Transb. Guhnerhaus m. Brut-Ginr. u. to. Bafen gu bf. Roberftr. 19, 1 g. Swei grufere Bet vleum-Tants gu bert. Rheinftrage 91, Bart.

3m Muftrag

Mastafuchs-Muff, febr gute Schlitt-ichube u. eieg. ichw. Stiefel (37—38) preisw. AL Burgftr. 4, Busgeichäft.

Schon, Suche u. Muff, 1 Raninfrag. u. Muff, Murmel., Rerg. Bragen gu verfaufen Grabenitrage 2. 1 St. L.

Swei echte mas-bonische Kopf-schundtücher billig zu verf. Röb. Tagbl.- Sweigtt., Bism.-Ming. Eb

Belge

Sanblee . Bertaufe.

Henricht (die Spientleib, wie neu, Gr. 46, bill. Reugasse 19, 2 Altertümliche Möbel u. Kunstgegenstände in gr. Auswohl zu berk. Senze, Abolistraße 7. su bert. Benge, Abolfitraße Bianins, gut erhalten, gu bert. Wheinftraße 52, Bart.

Manbel., Gifarre, Bither, Bioline mit Eini zu verf. Johnfrage 34, 1 r. Grammodon m. El. fehr pristu., a. B. Teilgobl., Blotten v. 80 Bf. an Kieine Webergasse 13, Bart.

Berfaufe Möbel jeber Art. A. Rambour, Dermannstraße 6, 1. Röbel u. fonftige Gegenstände, sehr praftische Weibnachts Geichente zu bert. Beidenreich, Frankenstr. 6. du bert. Deidenteich, Frankeint. 8.
Große Auswohl in Schlafsimmern
mit 1-, 2- u. Stür. Spiegelichränken
n. 300 bis 1000 Mt. elea. Speifes u.
Herren-Limmer, Bifich-Kücken, gr.
Anz. Bufetts. Bertifos, Bückericht.,
Ednegelicht., Meisbericht., Schreibt.,
Erum. Spiegel, Plurgard., Schreibt.,
Erum. Spiegel, Plurgard., Sofas,
Sofa-Garn. m. Mofett. u. Kluiches,
alle Art. Tifche, Pat.-Rabm., Matr.,
Betten au bedeut. niedrigen Breisen.
Biesbod. Wöbelhaus, Ind. MöbelBauer, Bellrichtraße bl.

Sofa 25. Mujdelbett 65, Bett mit Sprungr. 10 u. 25, Deckbett 10 u. 25 Mt., Kiffen 3 u. 6, Wasch- u. andere Kommoden 12 u. 40, Kücken-u. Kleibersche.. Tische, Spiegel usw. Sellmundstraße 17, Bart. r.

Rinder-Bult, Krotettspiel, neu, Gängem., neu. Dambachtal 5, Alexi. Klurtoil... Trumean, verich. Tische, Ginble, Giber, Kich.-Eine. Schlafa.-Podel usw. su verf. Johnstr. 34, 1 r. Klavierftähle Billigit Rheimitrashe 62. Hart.

300 Buppenwagen fehr bill., 1 Dedbettden u. Kihden gratis beim Einfauf eines Bagens. Bettengeschäft Mauergasse 8.

Kompl. Huppen-Küche bill. au bert. Hirdgraden 30, 1. Gadzuglamben, Lüfter u. Benbel bill. au bt. Schwalbacher Str. 85, B. Eieftr. Racitischlampe, mafl. Mefi., ichones Beibnachts-Geschent, billig. Rompel, Bismardring 6.

Ranigejuche

Mögl. fcm. Einlegichweine zu laufen gesucht. Orrerten u U. 384 an den Tagbl.-Berlag. unter

Gin mittelgroßer Dofbund bon 1/2 bis 1 Jahr alt, zu lauf, gef. Angeb. u. 2. 385 a. b. Togbl-Berlag. Sübscher, eins. schwarzer Belgmuss, fost neu, zu laufen nesucht. Off. m. Breisang. u. O. 385 Tagbl-Berlag. Gut erheltener Keb-Ruff zu laufen gefuckt. Offerten unter D. 214 Tagbi-Smøst., Bismarck. 19. Dunstes Jackenstein, madern

Dunfles Jadenfleib, mobern,
44—46, febr gut erhalten, zu laufen
aefucht. Schriftl. Angedote an Fr.
Christ, Dobbeimer Straße 8, 8.
Aftrachan Mantel zu laufen aef.
Näberes zu erfrog. Wellrihstraße 41,
8 St., bei Krumm.

Dunffes warmes Frauen-Cape gu laufen gef. Ablerfrage 30, B. I

Suche für 18jäßt. Mann gut erh. Uliver oder Ueberzieher, für ein vieriähr. Mädden gut erhaltenen Bantel u. einen braunen modernen Damen-Ruff. Offerten u. E. 214 Togbl.-Sweiostelle, Bismardring 19. Getrag., n. gut erh. Damenhemben aus g. Saufe 3. L. gef. Sandl. berb. Off. Schierfteiner Str. 20, 3. Stod r. Joppen-Ungug, wenig getragen,

für 19- Bojahr, jung, Mann zu fauf, gef. Off. u. D. 387 Tagbl. Berlag. Gut erb. Unteroffigiere Rod ober Litewsa zu kaufen gesucht. Off. unter S. 384 an ben Tagbl. Berlon Kriegsbeschäde, a. F., s. ett. Aleid, aut erh. Off. Botte. Alivoel, Dok-beimer Straze 18, bei Friester.

Mantel, Umfana, Boje, Militär ob. Libil, 3. Umarbeiten zu laufen gesucht. Offerten u. F. 385 an den Aggbl. Berlag.

Mantel sber Ulfter für 18jähr. zu kaufen gefuckt. Off. m. Preis u. M. 385 Zagbl. Berlag. Sch. Mantel ober Jädchen für 14jäbr, Mäbchen zu tauf, gefucht. Off. u. B. 385 an den Tagell-Berlag.

Reitstiefel, mittlere Grobe, faufen gefucht. Offerten i 388 an ben Tagbl. Berlag.

Leber-Gumafden, gebraucht, den Bribaten zu faufen gefuckt. Off unter D. 386 an den Tagbl. Berlog

Bhotsgraphifder Apparat, nur Gr. 10 × 15, zu foufen gefucht. Off. u. S. 352 an ben Tagbl. Berlag

Bianius von Brivat gefucht.
Off. u. A. 301 an den Tagdl. Bert.
Rlavier billig
zu laufen gefucht. Off. mit Breiseng. u. O. 213 an den Tagdl. Bert
Laute sder Eifarte,
gebraucht, zu laufen gefucht. Off. u.
D. 388 an den Tagdl. Bertag.
Grennmanden, trickterlas.

Grammsphon, trichterlos,
nur indellofes befferes Initrument,
mit Blatten, au faut, gefucht. Angeh,
mit Breis u. E. 385 Taghl-Berlag.
Ginter Leber-Handloffer
u. icharfes Brismenalas für ins
ffeld au faufen gef. Off, mit Breis
unter B. 384 an den Taghl-Berlag.

unter B. 384 an den Lagdl. Berlag.
Här armen Berwundeten
beauem. Lehnstuhl, Rohk. Matr. u.
massibes Beit zu laufen gesucht. Off.
unter D. 367 an den Lagdl. Berlog.
Rause Möbel aller Art.
A. Rambour. Bermannitraße 6, 1.
Weiß lad. Möbel für Eddlafzim,,
tadell. erk., von Bridat zu faufen
aesacht. Offerten mit Breis unter
L. 385 an den Lagdl. Berlag.
Gil Metthelle m. Wate zu fauf. ges Gif. Bettstelle m. Matr. zu fauf, gef. Breis-Off. Blücherplat 2, 8 links. Bertifo, Bafcitom. Diwan au f. gesucht. Off. Bostlagert. 892.

du I. gefucht. Off. Boitlagert, 892.

Gebr. Altenidirant,
Odbe 1.50. Breite 85, Tiefe 45, mägt.
Mollitrenverichtigt, au laufen gefucht.
Off. u. U. 382 an den Eagel. Berlag.
Alte Kafthaar. Matrahen
yn loufen gefucht Wogemannstr. 14,
im Laben. H. Gereisth.
Gine Dandseberrolle
au laufen gefucht. Eilboten-Gesellichaft "Bliß".

Gut erb. großer Buppenwagen gefucht Weitenbitrake 20, Mib. B. t Gefucit gebr. Buppenwagen. Angeb. u. T. 384 an ben Lagbl. Berl Gebr. Sullander zu taufen gefucht. Off. u. U. 385 an den Lagdl. Berlag. Emaill. Bedewanne u. Gasbabeofen von Brivat zu taufen gefucht. Off. m. Breis u. S. 385 Lagdl. Berlag.

m. Breis u. S. 385 Tagbl-Berlag.
Schrotmuble
au foufen gefucht. Offexten unter T. 381 an den Tagbi-Berlag. Seftflaiden, gange, fauber gefbult, merben zu hoben Breifen angefauft Mibrechtfitraße 44, D., Buro.

Berloren · Gefunden

Armes Mäbchen verlor
Sommtog abend v. sein. Lohn 14 Mt.
15 Bf. Der edrel. Finder wird gebeten
das Geld gegen Belohnung Lieben
eing 7, 2 St. L. abzugeben.
Dunselbl. gestrickte Kinder-Mübe
mit grün. Porde berloven. Abzugeben
gegen Belohn. Onerstraße 1, 2 St.
Of Innes person Dasheimer Str.

Al Junge verlor Dobheimer Str. Kinderpantoffel u. wt. geft. Deaden. Mbaug. Göbenstraße 2, Sth. 1. Kleiner weißer Sund zugelaufen Debritraße 16, 8. St.

Geschäftl. Empsehlungen

Rlaviere fimmt u. repariert 18, Roonstraße 5, 2 St L. Rahmafdinen repariert billig (Regulieren im Sous) Ab, Rumt Rechanifermeister, Bebergaffe 48,

Reconifermeister, Webergasse 48, D. Schneiberin empf. sich im Ansertiges b. Giodenroden, Blusen, Kostumand Tag 2.50. Rifolasitraße 26, Frontse. Empf. m. Ronagr.-Stidereien f. Ulft. n. Bal. in Gold u. Seide, sam. Betts. Tisch u. Leidmäsche in sein. Aust. Fr. Heller, Hochitatiensir. L. Wongramm. u. Buntstide ei in f. Aust. Dopheimer St. 21, D. Derrenschneiber J. Fleischmann empf. sich zur Red., Aend., Keinig. n. Aufdüg., neue Arbeit reell u. billis Bitte Bostfarte. Rorthitraße 20.

Berichiedenes

1 Dahn, 1916 Brut, geg. 1 Benne gu bertaufden Gobenftrofe 2, B. Arme Frau (Mann Kriegeinvalibel bittet Ebeldenkende um 1 K. Schul für diabr. Jungen zu Weihnachten Off. u. E. 213 an den Tagbi. Berla

Ber wurde e. arm. Blinden, bolls mittel. u. nahrungslos, eine Well nachtsfreude mach, ? A. Tagol.-B. B

Eleganter sawarzer Salon billig berläuflich Dainerweg 1, Barterre.

Gelegenheite. Weihnachten.

Kindertisch, Sofa, Sessel 12, Kinder Maschtisch odne Zud. 8, sein, ianglische Vollen, ianglische Vollen, ianglische Vollen, in der Vollen, in der Vollen, in der Vollen, in der Vollen, ist de

Batent-Soffel, auferft bequem, fehr preiste., Sprungfeb.-Matrat Chaifel ju bert. Rifalasttr. 22,

Gebrauchte gut erh. herrenfätte preiswert abzugeben. Offerten und II. 383 an ben Tagbl. Berlag.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

Grittlaffige alt beitebenbe Fremdenpennon in Biesbaben ift befond, Umftanbe weg, unter borteilhafteft. Bedingung, an bert. Off. S. 374 Tagbl. Berlag.

Mauth. Ariegshund, 1 Jahr ali, reine Raffe, schön früft. gefundes Lier, billig zu verfaufen Abstidalles & Barterre. Bologueser.

Roei junge schone Hundchen, reine Rasse, billig zu berkaufen. K. Löbig, heienenstrette 2. 1.

Brisant-Ohrringe, Kinge,
Kettenarmband, swei fild. Scholen,
I Deb. fild. Bestede, neu, billig zu perkaufen Webergasse 8. 2.
Giold. R.-Herrenuhr m. n. s. Kette,
I gald. Uhren-Armband, 18 Kar., zu perk. Schwalbacher Straße 45, 2 z.

Tuwelen,
auseriei. ichone Schmudiachen, isw.
ein guterh. Rerzpelz find aus privater Sand preiswert gu verfaufen. Besichtigung: bor-mittags 11—1 Uhr Optel Ronnenhof, Zimmer 104. Reues schwer versilbertes Fisch ve ked,

12 Gabein, 12 Meffer u. Tranchier-Befted billig Reugaffe 21. 1 rechts. Einige neue Damen-Uhren bill. au verl. Abelbeibftruße 10, 2 St. 1 B. eleg. Manimettentnapfe mit echten Steinen billig su vert. In ber Ringfirche 4. B. 3-7 Ubr.

Alaska-Judis-Garnitur, practicelles Bell, noch nicht getrag, febr billig zu verfaufen Abelheibstraße 67, 3. Berfiamer-Mantel, eritflaß. Felle, ba unmobern, preiswert abaugeben. Off. u. I. 383 an ben Lagbi.-Berl. Ein herrenpels, 1 Baar Offizier-Stiefel. noch fast neu, Rr. 41. gestr. D. Westen, 1 Binter-Uebergieher au vert. Schwald. Str. 45, 2 r., 10—12. 20let-Sareibmafaine (Robell 7) su berf. Wörthftr, 17, 9. Mercedes-Schreibmaich neueften Modells, neu, für 526 Mt., mit 1 Jahr Garantie abgug. Müller, Bertramprage 20. Tel. 4851.

Wichlig für jede Familiel
Svottbillig: Reftbestände von
Marchen-Bachern,

unterhaltungs - Spielen. Brisat-Ausstellung: Stifrstr. 3, B., morgens 8-1, mittags 2-8,

Delgemälde,

ältere, ans Brivatbefin: Breftele, Babt. Lanbich. Baltdenfee, Größe 75×95 Bmtr. Preis 150 Mt., zwei Bernold, Afalien. Mäbchen, 50×35, beforative Golbrahmen. Br. 150 Mt. Unfr u. U. 375 an den Tagbl. Berl.

Dill.-Feldstecher

m. stark. Futteral 25 Mt., Rusbaum-Gefreige 110 Mt., Amerik. Eichen-Krlhpult, groß, 260 Mt., Schreibm. für 150 u. 190 Mt. zu verkaufen Rheinstraße 115, 1. Stod, nachm. Sarmonium, prachtvolles Juftrum, 2monualig, 21 Regifter, preiste. zu verfaufen Rifolasstraße 22, 1.

Wenig gedrauchte in gutem Zu-itande befindliche Gräsin-Dange-lampen, Lampen für nebendes Licht und Bandarme, fompleit, billig au berkaufen.

H. Ruwedel, Baufpenglerei u. Anftallationegeich.,

då.

LICE

2

14

elli-

eri

rice

CIR

Ш

ell.

Banbler . Bertaufe.

Gelegenheitsfanf. t gold. Armbanbuhr, neu, 585 gest., Labenpreis 120 Mt., nur 75 Mt., ein Ring mit 9 Brillanten 125 Mt., ver-schiedene andere Brillant-Kinge au angerst billigsten Breisen Aleine Langgasse 2, 1. Stod.

Rene Mastafuns-Garnitur

billia au vert. Abolfsallee 17, 1.
Sehr elegant u. preiswert zu vert.
2109ka=Fuchg= Garnituren, eigene Berarbeitung. Großhut.

Brachtv. Belze.
Große Muswahl in Mastafuchs.,
Stunts., Rers., Serfuchs., Seals,
Sed., imit. Mastafuchie v. 25 M. an.,
Rein Laben! Billiag Breife!
Krau Glürk. Rhelheiblige Br. 25. Bare

Frau Gory, Abelbeibitrage 35. Bart.

Bianino, ichwars, faft neu, für 350 Mart su verfaufen Delaspeeftrafe 1.

Stufflügel, turs, mit Resonator, gedraucht, aber wie neu, preiswurdig embsohlen. Seinrich Wolff, Wichelmstr. 16.

Günftige Welegenheit. Pianinos,

eritsaff., gebrauchte, wie neu, zu billigem Preise bei Deinrich Wolff. Wilhelmstr. 16. Thotagr. App., 9×12, Klappcamera 20 Det. Berberftraße 12, Barterre.

Gelegenheitstauf! in best. Möbeln, als Schränfe, Bertifos, D. u. D. Schreibtliche, runde,
Sviel. u. Marmortische, Russ. u.
Goldsviegel mit Trum., Rusbaum-Baschlommode mit Eviegel, Berfer Tepvich, Bilber. Deborationstachen niw. im Auftrag au verk. Glücklich, Auftionstotal, Friedrichstraße 10.

bes Labens fofort au vert. Spiegel-ichrant, nuft. 1t. Aleiberfchr., Kon-ichw. Alavier, eleg. Texwagen, eleg. Spieltisch, Slumean, nuft. Bant xc. Rur noch biefe Woce! Delasbeeftraße 1.

Raufgejuche

5100e ein Labengeschäft mit Barenbestand zu taufen. Ausführliche Angaben mit Breis erwinischt. Offerten unter R. 385 an wünsche. Offerten unter A. 385 ben Tagbi.Berlag. An. und Berfauf bon Briefmarfen

von und auf Briefen von 1840 an. Auch alte Sammlungen. Alwin Ischiesche, Bahnhofstraße 8.

Belz und Wuff, event. aud Gerrenfragen, noch gut, an faufen gefucht. Angebote m. Br. u. 3. 385 an ben Tagbl.-Berlag.

Bor Beibnachten

flaunend hohe Preise

f. getrag. Berren-Anglige, Baletots, Damengarberoben, Militar-Effetten aller Art, Sauhe, Reit. u. Schaften-ftlefel ufm. ufw. Schreiben Sie bitte nur an

S. Silbermann, Mibrediffrage 12. Seitenbau's St. Derren- u. Damengarderoben. Stau Sipper, Stanienstr. 23. herren- u. Damengarderobe, Möbel, Schube, Wäsche taufen A. Kupfer & CONGGONE 39, II. Mur D. Sipper, Richlat. 11,

Telephon 4878 sahlt am belt. weg. grob. Bed. f. geir. Herren., Damen, u. Kinberfleider, Schube, Bäsche. Belse, Silb., Möbel, Teppiche, Hebern, Bartie Baren und alle austrangierte Sachen. Romme auch nach auswärts. Neugasse 19, 2 St., kein Laden Telephon 3331

aahit allerböchte Breife f. getr. Berr. Dam. u. Kinbertt., Schube. Bafche. Belge, Gilb., Brillant., Pfanbicheine. Altertumer, Wöbel, Borzellan, Aupferftiche, Miniaturen, Silber=Begenftände, Dofen ufw. fucht Liebhab. gu bobem Breis. Off. u. 8. 377 an ben Tagbi, Beri. Gut erhaltene Einrigtung, Schlafsimmer, Speifesim. u. Ruche gegen bar gu faufen gefucht. Off. mit Breis u. R. 5846 an D. Freng. G. m. b. S.. Mains.

Betragene Schuhe. Bable bis 10 Mart. Bleichftrafte 13, Laben

Kampl. Wohnzimmer. u. Rüchen-Einrichtungen, einzelne Röbelstüde und Politerwaren, mobern ober un-mobern, werben zu hoben Breifen angefauft. Offerfen unter L. 208 an die Tagbl.-Zweigit., Bismardring.

Gut erhaltenes halbverden (einip.) su f. gef. Bat, Raf. 3. 27. Banfenheim bei Mains.

> Gebrauchte Karke aller Art, insbefonbere Seftforfe 81 19 Ufg. Weinforfe

bas Stud: ferner Abfalle bon Schallplatten, Wachswallen, Films, Celluloid, Stanniol

au hohen Breifen gefucht. Feift Strang, Frankfurt a. M. Mainzer Lanbfir. 181, I. S. Lelephon: Sanfa 5074.

F116 movelgutten, Bindfaden au f. gef. Lenble, Ellenbegengaffe 9. Pferbeidweifhaare Bib. 3.50 fauft ftets Beder, Burftenf., Dichelsb. 26.

Safe Dafenfelle L. D. Gipper, Richiftr. 11. Teleph. 4878. Raufe Flaichen, auch auswärts, Cumpen 3. Sivver, Dranien-fir. 23, R. 2. Tel. 3471.

Zahle für Lumpen ber Kilo 16 Bi., geftridte Bollumpen ber Kilo 1.50 Mt., Reuinch-Abfälle, Lapier, Eifen, Meiafie, Fiafden, Dafenfelle laufe su ben
höchten Breifen.

Fran Wilh. Aleres Wwe., et. 1834. — 39 Wellrichtraße 39. Tel. 1834.

Berloren · Gejunden

Am Samdiagabend wurde auf b. Weg Schiersteiner Str., Dauptbahnt bof (Boft), Wilhelmstraße, Burgitrund zurüd nach Schiersteiner Str. eine golbene Damenuhr mit eiserner Bersteite verloren. Vhangeben gegen gute Belohnung Schiersteiner Straße 6, 3.

Berloren

Loge Plats Brieftafche. Inhalt brei Fettfarten, Arententaffenich. Rud-nabe an Inhaber ber Fettfarten gegen Belohnung.

Graner Wolfshund

auf b. Ramen "Argo" hörend, entlaufen. Raberes Merkmal Ratbe auf b. Schnauge, Manl. forb u. Bughalsband. Bor An-lauf wird gewarnt. Gegen aute Belodnung abzugeben Martichter Silbe 20 abzugeben Bierftabter Sobe 39.

Immobilien

Immebilien . Bertaufe.

Günstige Gelegenheiten Kauf und Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstr. 58.

Immobilien . Raufgefuche.

Billa,

9-10 Bim, in Geg, Abeife-höbe, Bierftabter Strafe, au faufen gefucht. Off, mit Br. vom Befiber unter E. 378 an ben Tagbl. Berlag.

Billa

mit Garten gegen bar zu taufen ge-fucht. Offerten mit Brais u. B. 383 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche Einfamilien - Hans für 30 000-40 000 Mt., mit gruß. Garten. Grobe Bargablung fofort. Off. u. M. L. Frankfurt/M. hauptp.

Grundstücke

in Wiesbabener Gemarfung gegen bar gu faufen gefucht. Angebote mit Größe, Lage unb Breis u. M. 382 an ben Tagbl. Berlag.

Geichäill. Empfehlungen

Bilangi. Buchhalter empfiehlt fich jum Bucherobichlus, gange ober halbe Tage. Angebote u. 29. 382 an den Tagbl. Berlag.

Alavierstimmer (blind) Avienh Mees, Dotheimer Straße 28. (Rernenf 5965), neht auch auswärts.
Alter günft, gebr. Weister jucht Aundich, im Neugulard., Vol., Beig. Behn., Binnos, Wöbel all. Art. Gar. beite Aust., b. Er., in u. a. b. E. Eh. Maurer, Breibenbacher Str. 25. Mains, Vianos, Wöbelh., S. Extrap.

Größere Baidenaherei

empf. fich im Anf, famtl. Berrens, D., R. u. Betimafche, fowie grundl. Ausbeffern. Rieine Bebergaffe 7, 2. Musbestern. Kleine Webergasse 7, 2.
Reparaturen an Grammophonen,
Rähmalch. Sehrräbern w. facheemas u. billig ausgesibrt Traugoti Alaus.
Rechaniser, Bleichitz. 15. Tel. 4806.
Gartenarbeiten übernimmt Karl Gurfhardt u. Görs,
Kothringer Grose 28.

Raflagen,
ärzil. gebrüft, Sophie Fenhl, Ellenbogengasse 9, 1 Tr.

Trudy Steffens, Maffage u. Sandpffeg , ärzti, gevrüft. Oranienstr. 18, 1 r., Nähe Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Gleg. Ragelvflege, Maffage!

Maria Bomersbeim, argtlich gebr. Dokhelmer Strake 2. Rabe Relibens-Theater.

Anny Kupfer, Langgaffe 39, II. Schwed. Heilmassage Lbure Brandt. Staatlich geprüft. Rigi Small. Schwalbach. Str. 10. 1. Menny Brand!

Mile Maffagen. — Meratlich geprüft. Reroftrafe 4, 2, am Rochbrunnen.

Berichiedenes

sucht für die Felertage jemanden zum Klavierspielen.

briv.-Entb.-Denf. fr. filb,

Die Lirektion bes Saus. u. Grundbesther-Bereins, Luisenster. 19, erb.

Als Weihnachts-Geschenk



BESUCHSKARTEN

Webergasse II :: Wilhelmstr. 50.

in jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerel, Wiesbaden Kontore im "Tagbiatthaue", Langgasse 21 Fernsprecher 6650/53

Läftige Garchen u. Damen Barte befeitigt fofort ichmerglos "Criner", Dofe Mt. 1.50. Mib u. angenehm im Gebrauch. Schloft-Drogerie Giebert, Martifter. g. Trogerie Bruns Bade, Barfilmerie Altitactter, Drogerie Machenheimer unb Schiftenhoft.

Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren Dit. 6.25

altes Lager - hochfeine Qualität Molenau, Wilhelmftraße 28.

Damen

das Allerneusste in Stiefeln u. Salb-ichuben in Lad und anderen Leder-arten eingetroffen. Große Auswahl, worteilhafter Breis, gute Bahform.

Rengasse 22. Ginprat. Weihnachtogeichent ift Dauer-Wafche I-

Marte: Servesta! :: unubertroffen. bertauf: Georg Kochendörfer, Faulbrunnenftr. 10 u. Porfftr. 9.

20eihnachtebilder herriiche Gaben! Jugenbidriften, Bilderb., Momane: Darms, Baren-firaße 2 (Ede Dafnerg.). Antiqui-iaten, Sticke. Delgemalde billigh!

Ballenbe Weihnachtsgeschenke! Kanarien-Hähne, seinie Sobl-, Knore-, Gludvögel (8 Tage auf Brobe), sowie große Auswahl in Käfigen, Agvarien, in. n. dusländ. Pischen. 13 Wellribstraße 13.

Christbaumidmud, practivolle Reubeiten in sehr großer Auswahl u. nichtfräufelnbe Kersen. Drogerie Bade, Launusstraße 5, gegenüber d. Kochbrunnen.

25% auf Matenfelle

Drogerie Bade, Taunusffrage Bild, Fleifc, Gulge in Dofen bill. Bellmunbitrage 42, Sth. Bart.

Brotzulagen für Schwerarbeiter.

Bon Montag, ben 18. Dezember ab werben Brotzufanmarten für Schwerarbeiter nur noch bei Borlegung ber ausgegebenen Musmeife und gleichzeitig mit ben normalen Brotmarfen

in Bimmer 5 bes Bermaltungegebanbes Wilhelmftrafe 24/26

verabfolgt. Gie fonnen femeils nur bon ben Saushaltungen abgeholt werben, die in ber betreffenben Boche bezugsberechtigt finb.

Bis auf weiteres werben fur je vier Bochen gewährt: auf Ausweis 8-1: eine Brots und Dehlmarte, auf Musweis S - 2: gwei Brot- und Dehlmarten.

Bieebaden, ben 15. Dezember 1916.

GEGR. 1842

GEGR. 1842

Der Magiftrat.

F438

MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1273



Verwondel Kreuz-Piennig" Marken ouf Briefen, Karten use





Perser Teppiche in allen Grössen Webergasse 16

- Orienthaus. -



Aquarell-Ausstellung Leopold Günther-Schwerin

bis 31. Dezember im Neuen Museum.

älterer Rheinweine

Originalgewächse bon Deftrich, Gall-garten, Rauenthal, Sochheim ufm, bon 2.50 Mt. per Flasche ab. 1868

E. Brunn,

Weinhandlung, Abelbeibftrage 45. Telephon 2274

Fritz Lehmann

Juwelier und Goldschmiedemeister neben Thalia-Theater

Telephon 2327.

Empfehle mein grosses Lager in Brillantwaren

(viele Gelegenheitskäufe). Die Sachen sind im Schaufenster mit offenen Preisen ausgelegt. Damenlaschen, Armbanduhren, Trauringe usw. in grössler Auswahl.

Ohne Bezugsschein!

Kirchgasse 70



Jedermann findet in der

Fröbel-Verkaufs-Ausstellung Laden Rheinstrasse 43, Part.,

die passendsten Weihnachtsgeschenke in Beschäftigungsarbeiten und Spielen für Kinder jeden Atters.



Königstein im Tannus

Zimmerbestellung für die Feiertage jetzt schon erbeten. Gute Verpflegung gesichert.

Oelgemälde

als Weihnachts-Geschenke

zu aussergewöhnlichen Preisen

16 Webergasse 16.

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Ronzerte

Königliche 🖁

Schauspiele

Diending, ben 19. Dezember. 190 Borftellung.

Sanfel und Gretel. Manchenipiel in 3 Bildern bon Abel-baid Bette. Mufit bon Engelbert Humperbind.

Berionen: Peter, Belenbinder . Herr Rehtopf Gertrud, sein Weib Frau Engelmann Dansel | deren . Frau Krämer Eretel | Kinder . Frau Pola Die Anusperheze . Frl. Hommer Sandmiännigen . Frl. Schmidt Sandmannchen . . . Frau Friedfeldt

Sierauf: Die Buppenfee.

Tangbild in 1 Aft von I. Hagreiter und F. Saul. Mujit von J. Bayer. Berionen:

Sir James Blumpfteribire herr Bollin Laby Blumpfteribire . Gri. Schwary Thia Debus beren . Erna Schirmacher Kinber . Lubia Blutbacher Der Spielwarenhanbler herr Anbriano Sein Faftotum . Herr Jacoby Ein Konunis Gerr Herrmann Ein Konunissionar Herr Spieß Die Zuppenfee Fr. Kochanowska Bebe Wartha Karft Вебе Frl. Salzmann Tambour Fri. Rende Spanierin Frl. Ader Stenerin Hebwig Reppert 2 Tebbys Gife Schanz Frl. A. Glaser . Frl. Reith Detr Benbhad . Frl. Mondorf Japanerin Mohrin **Boet** Polidinelle. Frl. Trautner Struwelpeter herr Butichel Portier Chineje herr Arenzwieser herr Bengel berr Schafer Sofai Ein Ritter Serr Rehtopi Fri. Dubliborfer Gin Bauer Deifen Beib . Baula Beilftein Deren Rinb Gin Dienstmabchen . Frl. Refferborf Herr Marte Gin Badtrager . . Ein Labenbiener Herr Maner herr Bracht Gin Brieftrager . Rach bem 2. Bilb ber Oper 10 Min, und vor bem Tangbilb 15 Min. Baufe. Ende ctiva 9 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Refideng-Cheater.

endtag, ben 19, Begember. Lupend- und Sunfgigerfarten gultig gegen Radyahlung.

Peter Cornelius-Abend

Mitwirfenbe: Melitta Heim, Frieda Cornelius bom Frankfurter Opernhaus, Kathe Hauja.

- Baufe. -

Duette | ... Brieba Cornelius Ausgewählte Lieber . Melitta heim Am Flügel: Selene Borich. Enbe 9 Uhr.

Anjang 7 11hr. Breife ber Blabe. Salon-Soge 6 Mt. (Sanze Loge — 4 Bläte 20 Mt.), 1. Rang-Soge 5 Mt., 1. Rang-Ballon 4.50 Mt., Cribeiter-Seffel 4 Mt., 1. Sperrfix 8.50 Mt., 2. Sperrfix 2.50 Mt., 2. Kang 1.50 Mt., Balton 1.25 Mt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 19. Dezember. Nachmittage 4 Uhr und abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Chalia = Theater.

Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus.

Hente letter Tag!

Deteftiv-Abenteuer in 4 Mften. In der Sauptrolle:

Alwin Meuß als Detettiv Tom Chart.

Der Gipfel der Frechheif.

Luftipiel in 3 Aften.

In der hauptrolle: Claire Waldoff.

Menefie friegsbilder. (Eito exite Boche.) Erftklaffiges

günftler-Orchefter.

Mittwoch, 20. bis einichließl. Samstag, 23. Dezember, nachm. 21/2-4 Uhr:

mit nenem Frogramm 30 Meinen Breifen.

Johheimer Strafe 19 :: Fernruf 513. Wanderbares

Weihnachts-Brogramm pom 16. bis 31. Dezember.

Schlager



Internette

Heinrich

Zang-Divabem Berliner Bintergarten.

Georg Banro. Der beliebte humorift.

Desterros. Die phanomenalen Runftichugen.

ujw. ujw. Anf. Woch. 7¹/, Uhr (vorher Musit). Countags (auch am 24. Dezember) 2 Borstellungen; nachmittags 3 und abends 7¹/₄ Uhr.

Mn den Beihnachtsfeiertagen auch je zwei Borftellungen. Die Lirettion.



Taunusstr. I.

Sonder-Spielplan.

Das beste Lustspiel der Gegenwart.

Ernst Lubitsch

Guido Herzfeld, den beiden vorzüglichen Berliner Komikern.

Albert Bassermann

der beste Charakter-Schauspieler Deutschlands

von Dr. PAUL LINDAU.

Künstler-Musik. Zwei Freikarten

als Weihnachtsgeschenk beim Kauf eines unserer beliebt. bill.Zehnerheftchen

onopol-Lichtspiele Wilhelmstr. 8.

Nur heute: 1 lustiger Tag!

2 Erstaufführungen.

Teddy und der Rosenkavalier.

> 3 akt. Schwank, sowie

Zaubertropfen! Trick-Lustspiel in 4 Akten.

Neueste Kriegsbilder!

Ab morgen (3-7 Uhr)

Jugend vorstellungen

zu bedeutend erm. Preisen.